

DIE WREMER



Berichte und Informationen
aus dem Turn- und Sportverein

Ausgabe 2026



Ein tolles Angebot des TuS:

Kraft & Mobility mit Nele

brownies & cookies | Strandhus

THE REINHARDT FAMILY

MOIN! Wir sind ein inhabergeführtes amerikanisches **Familienunternehmen mit Herz**, das Tradition, Handwerk und moderne **Genusskultur** vereint. **Strandfeeling**, Genuss & Streetfood? Über den QR-Code gibt es Infos zu Öffnungszeiten, Speisekarten und einen Blick hinter unsere Kulissen.

The Reinhardt Family ♥

4
2
3

- 1 WOCHENMARKT GEESTEMÜNDE**
NY BAGEL & CAPPUCCINO
- 2 KUTTERHAFEN WREMEN**
SOFTEIS, BROWNIES & COOKIES
- 3 STRANDHUS WREMEN**
WEIN, LIMOS, POMMES & STRAND
- 4 ONLINESHOP & BACKSTUBE**
JEDER KRUMEL KLICK EIN GENUSS!

10% Rabatt bei
Newsletteranmeldung





EDITORIAL

Aus dem Vorstand – Bericht des Vorsitzenden	3
Programm Sporttage 2026	5

DIE ABTEILUNGEN

Akrobatik.....	7	Tanzen für Kinder	37
Badminton	11	Tischtennis.....	38
Bogenschießen.....	15	Trampolin	40
Fit ab 50.....	17	Turnen / Frauengymnastik	42
Fitness mit Musik.....	20	Kinderturnen	45
Floorball.....	23	Eltern & Kind Turnen	46
Fußball FC LW.....	26	Volleyball	48
HIIT, Hochintensives		1. Damen.....	51
Intervalltraining.....	28	2. Damen	54
Karate.....	30	Freizeit-Volleyball	56
Kraft & Mobility.....	33	Freitags-Gruppe	58
Sportabzeichen.....	34	Walken.....	60

THEMEN

Das Ehrenamt in unserem Verein	62	Sexualisierte Gewalt im Sportverein ..	76
Unser Präsident wurde 70	63	Biochemie einfach erklärt	85
Deichlauf 2025/Nachlese	64	Gesamtausgabe der „Wremer“	
Deichlauf 2025/Danke an die		ist online	86
Versorgungsfrauen.....	66	Impressionen Sportwoche 2025	89
38. Deichlauf 2026 – Ausschreibung ..	68	Hinfallen gehört zum Leben dazu.....	93
Ehrungen & Dankeschön des		Die Werte des Sports	94
TuS Wremen 09.....	70	Walter Samsel – ein Nachruf	96
Verabschiedung von Kathrin Dahl –		Hobby-Horsing	98
seit 1979 beim Volleyball	75		

AKTUELL / WISSENSWERT / UNTERHALTSAM

Warum bin ich Mitglied im TuS –		Fußballchroniken wieder vereint.....	102
Sarah Lips.....	100	Der TuS ist dabei.....	106

DIVERSES

Hallenbelegungsplan Schulturnhalle..	113	Beitrittserklärung	117
Hallenbelegungsplan TuS-Halle	114	Vereinsorganigramm/Impressum.....	119

Titelbild: Arno Zier / Gestaltung: Mathis Zier
 Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2027.

WENN

versichern,

DANN

persönlich!



Vertretung Tim Vetter

Poststr. 3 d 27639 WNK-Dorum

Tel. 04742 9260328

vetter@vgh.de



Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

**LIEBE VEREINSMITGLIEDER!
LIEBE WREMERINNEN!
LIEBE WREMER!***Uwe Friedhoff*

Auf der Jahreshauptversammlung des TuS Wremen am 6. März in der Wremer Fischerstube konnte ich den anwesenden Mitgliedern berichten, dass der Verein auf einer soliden Basis steht. Die Erhöhung der Beiträge im letzten Jahr

war notwendig, um die finanzielle Situation des Vereins zukünftig zu sichern.

In vielen Vereinen haben die Vorstände Probleme mit sinkenden Mitgliederzahlen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Der TuS Wremen ist davon zum Glück nicht betroffen und hat z. Zt., wie im Vorjahr, unverändert ca. 800 Mitglieder. Die Aktiven betreiben in 17 Sparten ihren Sport. In einigen Abteilungen hat es personelle Veränderungen gegeben.

Dazu gehört die Aufgabe der Volleyballtrainer Holger Wieting und Hansi Grevenstein, die über viele Jahre als Trainer tätig waren. Auch die Volleyball Abteilungsleiterin Kathrin Dahl hat nach über 30-jähriger Tätigkeit ihr Amt abgegeben. Ich konnte Kathrin auf der Jahreshauptversammlung mit einem Blumenstrauß und Präsent verabschieden. Vielen Dank an alle für ihre geleistete Arbeit.

Als neuer Volleyball Abteilungsleiter konnten wir den international erfahrenen ehemaligen Jugend-Nationalspieler Jörg Nitsch gewinnen.

Auch in der Sparte Tischtennis hat es im letzten Jahr einen Wechsel gegeben. Dort hat Michael Grimberg die Leitung über-

nommen. Er möchte für die Zukunft eine Jugend-Abteilung aufbauen.

Unser Karate Übungsleiter Oskar Baumhauer hat die Abteilung verlassen und wir wünschen ihm für sein Studium alles Gute und viel Erfolg. Wir freuen uns sehr, dass sich mit Edin Hasanspahic ein sehr versierter Karatelehrer und Träger des schwarzen Gürtels bereit erklärt hat, uns zu helfen und die Abteilung zu übernehmen.

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr auf der Jahreshauptversammlung Ehrungen für langjährige Mitglieder durchgeführt. Dazu später mehr in einem gesonderten Bericht.

Leider ist unser langjähriger Hallenwart Bernd Meyer aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden. Wir haben uns bei Bernd auf der Jahreshauptversammlung mit einem Gut-schein für seine geleistete Arbeit bedankt.

Im letzten Jahr hat der Vorstand zusammen mit der Volleyballabteilung an einer Baumpflanzchallenge teilgenommen und auf dem Grünstreifen zwischen Schulhof und Kita zwei Sträucher gepflanzt.

Ich freue mich, dass der 2. Vorsitzende Arndt Neif für weitere zwei Jahre gewählt wurde und der Vorstand somit wieder komplett ist. Auch die erste Schriftwartin Nele Eibs wurde für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Abschied nehmen mussten wir in diesem Jahr von unserem Mitglied Marion Herfort.

Vielen Dank an die örtlichen Vereine, den Schützenverein, den Tennis Club und die Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit bei den gemeinsamen Veranstaltungen. In



AUS DEM VORSTAND

diesem Jahr ist der TuS federführend. Als erste gemeinsame Veranstaltung fand am 4. April das Abbrennen des Osterfeuers statt.

Unsere Sporttage mit u. a. dem Deichlauf finden in diesem Jahr am 5. und 6. Juni statt. Für diese Veranstaltung wurden bereits „Save the Date“- Karten verteilt. Die genaue Terminplanung für die Sporttage ist natürlich auch in diesem Heft zu finden.

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich, wie in jedem Jahr, bei meinen Vorstandskolleg/innen, Übungsleiter/innen, Helfern und allen, die den Verein unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Uwe Friedhoff, 1. Vorsitzender



EBBE UND FLUT PHYSIO • FITNESS

Ebbe & Flut

Physio • Fitness

Wremer Straße 156

27639 Wurster Nordseeküste

Telefon 0 47 05 / 12 26 • Fax 0 47 05 / 81 02 86

E-Mail-Adresse: info@physiotherapie-wremen.de • Web: www.physiotherapie-wremen.de

Montag bis Donnerstag von 7 bis 19 Uhr • Freitag 7 bis 14 Uhr

NEUBAU, UMBAU, ANBAU UND SANIERUNG



KRACKE
BAUNTERNEHMEN
MEISTERBETRIEB



In der Langen Straße 6 • Wremen • 27639 Wurster Nordseeküste

☎ (0 47 05) 2 16 • E-mail: kracke-bauunternehmen@gmx.de



Wremer

SPORTTAGE 2026

05. & 06. Juni

FREITAG

- Kinderdisco 16:00 – 18:00 Uhr
Eintritt 0,50 €
- Preisskat & Knobeln 19:30 Uhr
Anmeldung bei Uwe Friedhoff unter Tel. 04705 352 oder
Rainer Frese unter Tel. 04705 512 - Teilnahmegebühr 12,00 €

SAMSTAG

- Spiel der Bambinis des FCLW 11:00 Uhr
- Foodtruck von NYCE GUYS 11:30 Uhr
- Floorball Turnier 12:00 Uhr
- Fußball-Straßen-Meisterschaft 12:00 Uhr
Anmeldung bis zum 31.05.2026 bei Kevin Annis unter
Tel. 0170 9958530 - Teilnahmegebühr 15,00 € pro Team
nähere Infos siehe www.tus-wremen09.de
- Kaffee & Kuchenbuffet 15:00 Uhr
- Bubble Soccer 15:00 Uhr
- Wremer Deichlauf mit anssl. Siegerehrung 17:00 Uhr
5,3 km für Läufer ab 12 Jahren
15,9 km für Läufer ab 16 Jahren
5,3 km Walking
nähere Infos siehe www.tus-wremen09.de
- Party mit DJ Mike 20:00 Uhr

Änderungen vorbehalten

Wenn nicht anders angekündigt, ist der Veranstaltungsort die Halle des TuS Wremen 09
Wremer Straße 99 · 27639 Wurster Nordseeküste.



KATHLEEN GIERSCH
HEILPRAXIS

HEILPRAKTIKERIN & DIPLOM BIOLOGIN

Kompetenz & Wissen aus der Natur-Heilkunde

- bei allen chronischen Erkrankungen
- Darmsanierung | Colon-Hydro-Therapie
- alternative Krebstherapie
- Schwermetallausleitung | Entgiftung
- Chelat-Therapie



www.Kathleen-Giersch.de ■ Hünkemannsweg 12 ■ 27639 Wremen

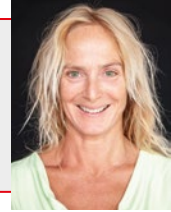
www.nordMARKE.de

Sie erreichen uns unter: 04705.660 37 17



Spartenleiterin: KATHLEEN GIERSCH
Tel. 04705-6603717
E-Mail kathleen@akrobatik.net

Wann: Donnerstags ab 19:00 Uhr und sonntags nach Vereinbarung
Wo: TuS Turnhalle



WIE ICH DIE AKROBATIKGRUPPE BEIM TUS WREMEN ERLEBE - UND WARUM AKROBATIK WREMEN JEDES JAHR EIN HIGHLIGHT IST

Mein erster Donnerstagabend beim TuS Wremen ist mir bis heute im Kopf geblieben. Ich komme in die Halle, bleibe erstmal am Rand stehen und schaue zu. Zwei bauen gerade eine Pyramide, jemand übt den Handstand, kippt um, lacht – und macht direkt den nächsten Versuch. Ich war nervös und unsicher, ob ich da überhaupt mithalten kann. Heute, Jahre später, ist der Donnerstagabend um 19 Uhr ein fester Anker in meiner Woche. Ich freue mich auf die kleinen und großen Fortschritte,

auf die Tipps von Kathleen und Harry und auf das Lachen, das fast immer irgendwo aus der Halle kommt.

Unsere Gruppe ist klein – etwa zehn Leute zwischen Mitte zwanzig und Anfang vierzig – und genau das macht die besondere Stimmung aus. Ich kenne alle, wir motivieren uns gegenseitig, feiern Erfolge, lachen über misslungene Versuche und fangen wieder von vorne an, wenn etwas nicht klappt. Kathleen Giersch und Harry Zier stehen mittendrin, nicht als ferne Trainer, sondern als Partner im Training. Sie zeigen Tricks Schritt für Schritt, helfen beim Ausbalancieren und bringen immer wieder neue Figuren oder Ideen ein, die jemand aus dem Internet oder von anderen Gruppen mitgebracht hat. Ich liebe es, wie unkompliziert wir neue Dinge ausprobieren können, ohne Druck, nur mit der Freude an Bewegung und Akrobatik.

Einmal im Jahr wird es dann richtig aufregend: AKROBATIK WREMEN. Das internationale Treffen findet jedes Jahr im Oktober statt, die genauen Tage wechseln – in diesem Jahr vom 15. bis 18. Oktober unter dem Titel AKROBATIK WREMEN 2026. Rund 130 Akrobatinnen und Akrobaten aus ganz Europa reisen an: Profis, die internationale Wettbewerbe hinter sich haben, genauso wie fortgeschrittene Anfänger, die einfach Freude an der Bewegung haben. Ich liebe



Die Akrobatik-Abteilung glänzte beim Jubiläumsumzug der Feuerwehr.



Ein Blick in die Halle beim internationalen Akrobatik-Treffen des TuS

die Energie, wenn ich durch die Halle gehe und überall Menschen neue Figuren ausprobieren, lachen, sich gegenseitig Tipps geben und voneinander lernen.

Ein besonderes Highlight sind die Workshops: Es laufen immer drei Workshops gleichzeitig, jeder dauert 90 Minuten, und von morgens bis abends starten immer wieder neue Sessions. Ich entscheide spontan, welchem Workshop ich folgen möchte – heute vielleicht Partnerakrobatik, morgen etwas für Gleichgewicht und Technik. Es macht Spaß, zwischen den Workshops zu wechseln, Neues auszuprobieren und direkt anzuwenden, was ich gerade gelernt habe. Über die vier Tage entdecke ich so viele Ideen, die ich sonst nie im Training sehen würde.

Kathleen und Harry organisieren AKROBATIK WREMEN 2026 komplett im Alleingang – Halle, Programm, Workshops. Aber sie stehen nicht allein: Vor, während und nach der Veranstaltung helfen zahllose Menschen aus dem TuS Wremen, dem Wremer Schützenverein und der Freiwilligen Feuerwehr Wremen selbstlos und mit viel Elan.

Sie tragen Matten, Bierbänke und Tische, dekorieren die Turnhalle oder räumen den Geräteraum um.

Für das kleine Dorf Wremen ist AKROBATIK WREMEN ein bemerkenswerter überregionaler Imagegewinn. Die T-Shirts von AKROBATIK WREMEN sieht man auf internationalen Treffen von Akrobatinnen und Akrobaten, und Wremen hat sich in der Szene einen hervorragenden Ruf erarbeitet.

Nach dem Wochenende kehre ich immer wieder zu unserer Donnerstagsgruppe zurück. Dort probiere ich alles aus, was ich beim Treffen gelernt habe, entwickle neue Figuren weiter und bringe die Energie der internationalen Begegnungen in unseren Trainingsabend. Ich motiviere andere, bekomme Tipps, lache über misslungene Versuche und freue mich über jeden kleinen Fortschritt. Die Donnerstagsgruppe ist mein Ort, um zu wachsen, Spaß zu haben und Teil einer Gemeinschaft zu sein, die Akrobatik mit Leidenschaft lebt – und genau das macht für mich den wöchentlichen Termin so besonders.

Fenja Petersen



Küchendienst beim Akrobatik-Treffen. Alle packen an, damit das Fest gelingt.

EVENTLOCATION

In gemütlicher Atmosphäre in Misselwarden

*Wir freuen uns
auf Sie!*

Ihre Familie Semrau



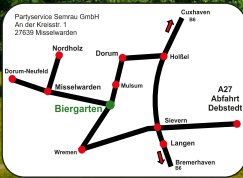
Reservierung erbeten

Tel. 04742-8151

WhatsApp 0170-5833239

**Verschiedene Themenabende
und Veranstaltungen**

Öffnungszeiten unter:
www.pslw.de



Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage auf dem QR Code.



Tönungsfolien

Beschriftungen

Komplett-Folierungen

MADE IN
Folien Scheune
WREMEN



**TOHUUS
IMMOBILIEN
BERND ICKEN**



Inhaber : Marita Barth / Udo Schmidt
Tel. 0471/32017
Mobil. 01792003945

**Obst + Gemüse aus der Region
und Leckeres aus aller Welt
Dienstag + Freitag
von 09 - 14 Uhr**

auf dem Dorfplatz

In der alten Molkerei – Speckenstraße 38

**der
Radgeber**



**Tel. 04742 926608
E-Bikes • Service • Verkauf**



Ansprechpartner: **LOTHAR MÜLLER**, Tel. 04705-810039, E-Mail lutmueller@t-online.de
Trainingszeiten: Montag, 20 – 22 Uhr: Sporthalle der „Tjede-Peckes-Grundschule“
 Wremer Str. 99, 27639 Wurster Nordseeküste – Wremen
 Donnerstag, 20 – 22 Uhr: Kreissporthalle der „Oberschule Achtern Diek“
 Alsumer Str. 15, 27639 Wurster Nordseeküste – Dorum



Badminton hat im TuS Wremen eine lange Tradition, denn die Sparte besteht seit rund 50 Jahren und viele langjährige Vereinsmitglieder sind in der Sparte aktiv gewesen, bevor sie zu anderen Sportarten gewechselt sind. Manche sind aber auch seit mehr als 40 Jahren dabei geblieben, nicht zuletzt weil Badminton ein ganzheitlicher Sport ist, bei dem Koordination, Gelenkbeweglichkeit, Dynamik, Flexibilität und Kraft entwickelt und erhalten werden und der zudem viel Spaß macht. Zusammengefasst, regelmäßiges Trainieren und Spielen fördert die physische und psychische Gesundheit.

Wir Wremer haben seit mehreren Jahren eine Trainings- und Spielgemeinschaft mit der Sparte des TUS Dorum. Dies bietet uns, im Gegensatz zu den meisten anderen Sparten in unserem Verein, die Möglichkeit nicht nur einmal, sondern zweimal die Woche zu trainieren und zu spielen. Damit haben unsere Mitglieder, die Chance je nach Wunsch und Möglichkeiten, montags, donnerstags oder auch an beiden Tagen zu spielen. Der „harte“ Kern spielt, wenn immer möglich, zweimal die Woche. Durch unsere Partnerschaft mit Dorum sind wir eine Gemeinschaft von rund 25 Mitspielern im Alter von 30 bis 75 Jahren. Damit sind an den Trainingsabenden fast immer ausreichend Spieler vor Ort um in wechselnden Zusammensetzungen zu spielen. Ab ca. 15 Jahren kann man bei uns mitspielen und trainieren.

Es gibt bei uns Freizeit- und Hobbyspieler mit unterschiedlicher Motivation. Ein Teil spielt mit Ehrgeiz und hat das Interesse sich

regelmäßig oder gelegentlich mit anderen Spielern und Vereinen zu messen, ein anderer Teil spielt mit Freude am Badminton-sport und um sich in einer harmonischen Gemeinschaft und in entspannter Atmosphäre fit zu halten, jedoch ohne Interesse am Ligabetrieb und Wettbewerben und ein kleiner Teil spielt gelegentlich mit Focus auf Gemeinschaft und Veranstaltungen in geselliger Runde. Je nach eigener Motivation kann also jeder bei uns Gleichgesinnte finden.

In der Saison 2024/25 hatten wir uns nach mehr als 10 Jahren entschlossen wieder eine Mannschaft für die Freizeitliga (so heißt die Kreisliga im LK Cuxhaven) zu melden. Wir sind davon ausgegangen, dass wir ausreichend ehrgeizige und engagierte Spieler für unsere Mannschaft haben. Leider hatten wir im Laufe der Saison aus gesundheitlichen, beruflichen und familiären Gründen einige langfristige Ausfälle, insbesondere bei unseren Einzelspielern, zu verkraften, so dass wir die Lücken mit unserer Generation +/- 70 und Leihspieler füllen mussten. So endete die Saison für uns im vergangenen Sommer leider im unteren Tabellendrittel. Im Anschluss haben wir mit unserer Mannschaft auch am Hobbypokal Bremerhaven/Cuxhaven teilgenommen. Da in diesem Wettbewerb pro Spiel nur 4 Doppel gespielt werden, konnten wir unsere Ausfälle besser kompensieren, so dass wir am Ende hinter Geestemünde, dem OSC und punktgleich mit Sievern auf dem 3. Platz gelandet sind. Für den Hobbypokal, der direkt nach den



BADMINTON

Osterferien beginnt, haben wir wieder eine Mannschaft gemeldet. Aus der Freizeitliga haben wir uns vorerst wieder zurückgezogen. Mit einigen Neueintritten und dem Wegfall einiger Ausfallgründe hoffen wir in den kommenden Jahren wieder eine Mannschaft melden zu können.

Im Rahmen des Ferienpasses der Gemeinde Wurster Nordseeküste haben wir auch in den Sommerferien 2025 wieder ein Badminton Angebot gemacht. Unser Angebot umfasste insgesamt vier Termine für zwei Altersgruppen. Wir hatten mit insgesamt 12 Anmeldungen einen besseren Zulauf als in den vergangenen Jahren, so dass wir die Kinder mit zwei Betreuern in Gruppen geschult und trainiert haben. Leider können wir den interessierten Kindern weiterhin kein Anschlussangebot machen,

da uns Hallenzeiten und Trainer für eine Jugendgruppe fehlen. Das geht leider nicht nur uns so, sondern auch den umliegenden Vereinen.

Über den Sport hinaus sind wir mit den Dorumern eine harmonische Sportgruppe, in der immer, nicht nur im Spiel, sondern auch außerhalb eine angenehme Atmosphäre und gute Stimmung herrscht. Die übertrieben Ehrgeizigen fehlen uns da glücklicherweise. Unsere gemeinschaftlichen, geselligen Anlässe, wie die Grünkohlwanderung in diesem Jahr zu zum Wurster Hof, unsere Fahrradtour zum Spargelessen (im letzten Jahr zu „Alten Torhaus/Cafe Schwein), unser Sommerfest in einem heimischen Garten und unser Weihnachtessen (im letzten Jahr im Waldwinkel in Wehden) waren besser besucht,



Das Badminton-Team ohne Fotografin aber mit Lothar v. l.: Hein Eibs, Anne Person, Andreas Schneider, Detlef Höpke, Axel Giese, Lothar Müller



Das Badminton-Team ohne Lothar aber mit Fotografin v. l.: Svenja Nemetz, Hein Eibs, Anne Person, Andreas Schneider, Karl-Heinz Höpke, Axel Giese

als mancher Trainingsabend, aber das ist wohl in allen Sparten so. Verständlich, zum Essen kann man auch mit Gipsfuß oder lädiertes Schulter.

Wie schon gesagt, wir suchen und brauchen neue Mitspieler, um auch wieder regelmäßig am Ligabetrieb teilnehmen zu können. Aber auch wer sich nur in der Freizeit bewegen und Badminton lernen und spielen möchte, ist herzlich willkommen. Kommt gerne mal zum „Schnuppern“ vorbei und seht euch unseren Sport an. Ihr findet für jede Motivation und jedes Level passende Mitspieler, ob zum entspannten Freizeit-

spiel oder zum ehrgeizigen Match. Wer also den Schritt vom Federball zum Badminton ausprobieren, nach Jahren der Pause mal wieder einen Schläger in die Hand nehmen oder nur „Schnuppern“ möchte, ist zu unseren oben angegebenen Trainingsabenden herzlich eingeladen. Außer guter Laune, Spaß am Spiel und dem Interesse zum Lernen, braucht nichts mitgebracht zu werden. Schläger und Bälle sind ausreichend vorhanden.

Wir freuen uns auf euch. Bis bald!
Lothar Müller, Spartenleiter



NORDSEEKOM

TELEFONIE  INTERNET



HIGHSPEED



INTERNET

WIR VERBINDEN

KOMMUNIKATION AUS LEIDENSCHAFT

BERATUNG



VOR ORT

 WWW.NORDSEEKOM.DE  04705 951720  NACH VEREINBARUNG



**Übungsleiter:****DR. WERNER BLOHM**

Tel. 04742-1244, E-Mail w-blohm@t-online.de

Wann?

(im Sommer) Montag 18:00 – 19:30 Uhr

Wo?

am Schützenhaus in Misselwarden-Engbüttel

Wann?

(im Winter) Samstag 10:00 – 11:30 Uhr

Wo?

TuS-Halle Wremen

**SPORT MIT ROBIN-HOOD-FEELING**

Seit nunmehr drei Jahren gibt es eine Bogensportgruppe im TuS Wremen. Die Bogensparte besteht aktuell aus 12 Schützen. Unser Übungsschießen findet z. Zt. (März 2026) am Sonnabendmorgen von 10:00 bis 11:30 Uhr in der TuS-Halle statt. Ab Mai werden wir wieder im Freien schießen, und zwar auf dem Gelände des Schützenvereins Misselwarden in Engbüttel. Im Schnitt nehmen an den Übungsschießen fünf bis acht Bogenschützen teil.

Anfänger können gerne beim Übungsschießen vorbeischauen. Erfahrene Schützen sind bei den ersten Schritten im Umgang

mit Pfeil und Bogen behilflich. Ein eigener Bogen ist nicht erforderlich – für Anfänger stehen Vereinsbögen zur Verfügung.

Auch das Gesellige kommt bei uns Bogenschützen nicht zu kurz. So haben wir uns im Dezember zum Glühweintrinken auf dem Wremer Weihnachtsmarkt getroffen. Eine geplante Grünkohlwanderung musste leider wetterbedingt ausfallen. Sie soll aber spätestens im nächsten Winter nachgeholt werden.

Wir freuen uns über neue Teilnehmer. Bogensport-Interessierte sind herzlich willkommen.

Werner



Aktive Bogenschützen v. l.: Martin Tetzke, Johan Schwarzer-Wiggen, Jamaica Paule, Thomas Paule, Werner Blohm.

Starker Auftritt für Business und Vereine.

Vom ersten Pokal bis zum großen
Werbeauftritt –
Ihr Partner für Vereinsbedarf!



Wir bringen Sie aufs Treppchen!

- Pokale, Medaillen & Gravuren
- Textildruck & Stickerei
- Urkunden & Ehrennadeln

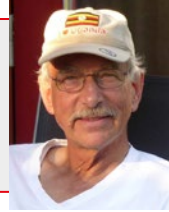
Jetzt Angebot für Ihren Verein oder Ihr Unternehmen einholen!



Übungsleiter: DR. GERT KÖNIG-LANGLO
 Mobil 0157-86375708, Tel. 04705-1296
 E-Mail gkl@wremen.de

Wann? Donnerstag um 19:30 Uhr

Wo? Schulturnhalle



„WAS GEHT DENN HIER AB?“

dachte ich, als ich vor gut einem Jahr, von Jürgen animiert, erstmalig bei Fit ab 50 mitmachte. Ich stellte bald fest, dass ich mit Mitte 60 wahrscheinlich mit der Jüngste war. Nicht nur der Jüngste, weitere Integrationshemmnisse kamen anscheinend hinzu: Ich bin nicht von hier (also ein „Fremder“), dazu noch katholisch, Karnevalsjeck und, schlimm, schlimm, verehere den falschen Verein! Was soll ich machen, ich bin halt in Mönchengladbach geboren.



Was willstest du machen? Bist du Gladbach Fan, bleibst du Gladbach Fan - auch im Werderland.

Wenigstens heiße ich so wie noch einige andere in der Donnerstagstruppe, nämlich Jürgen. Ein Lichtblick.

Nun, ein Jahr später, kann ich voller Freude feststellen: „Im Verein ist Sport am schönsten“. Obwohl schon mehr als 50 Jahre alt, ist dieses Motto heute noch aktuell! Nach einer

durchaus längeren Pause von fast 40 Jahren ohne Sport, damals spielte ich Handball auf einem hohen Niveau, ging ich im Winter 2025 wieder an den Start. Was habe ich vorgefunden? Neben den oben erwähnten Hemmnissen habe ich meinen Körper neu erfahren. Muskeln, die schon in Vergessenheit geraten waren, Knochen, die neu sortiert werden wollten und eine Schar von Männern, die sich auch im höheren Alter nicht vom Sport abschrecken ließen.



Und am Donnerstag gibt's feinsten Herrensport in der Halle. V. l.: Peter Bödeker, Hans-Hermann Leiste, Harro Wiebalk, Walter Heyroth, Jürgen Scheper, Jürgen Amberg, Holger Dahl, Jürgen Hummel, Uwe Friedhoff (Präsident), Jörg Michaelis. Es fehlt: Gert König-Langlo.

Dazu ein Trainer, der uns beständig und mit viel Freude und Elan antreibt, also genau wie früher. Okay, heute trainieren wir mit Eifer, liegen aber auch gerne auf der Matte. Bei der Ankündigung des Trainers „Zirkeltraining“ würden wir lieber wieder nach



Rainer hat die besten Würstchen! Die Weihnachtsfeiern bei den fitten 50igern sind legendär.

Hause gehen, und beim geliebten Floorball (früher Hallenhockey) erscheinen die Wege oft endlos. Doch jenseits von Schweiß und Tränen kommt das gesellschaftliche Leben nicht zu kurz.

Bei 30 Männern in unserem „Club der Fit-ten-ab-50“ gibt es fast wöchentlich einen Geburtstag zu feiern. Dieses „Kalorientraining“, ein Bierchen, Vitaminchips, Powernüsse und Schokobomben, entschädigt



Die Sommerpause wird mit einer gemeinsamen Radtour eingeläutet. Hier startet das Fit-ab-50-Team zum Schmaus in den „Waldwinkel“ nach Wehden.



uns für die vielen Entbehrungen während des Trainings. Und dann noch die legendäre Radtour vor den Sommerferien und die grandiose Weihnachtsfeier mit Live-Band Arno & Rainer. Wunderbar!!!!



Eine kleine Stärkung zwischendurch? Jürgen Hummel, Gert König-Langlo, Jürgen Amberg und Henning Siats prüfen hier wohl eher nicht die Viskosität des Kettenöls.

Nun, nach meinem ersten Jahr haben sich die anfänglichen „Hemmnisse“ regelrecht

in Luft aufgelöst. Ich habe tolle und hilfsbereite Männer, wunderbare Gespräche über Gott und die Welt, Vielfalt, Toleranz und Spaß am Miteinander kennengelernt. Auf solche Menschen kann unser TuS Wremen stolz sein, denn nur so können wir ein demokratisches und freiheitliches Miteinander in diesen unruhigen Zeiten pflegen. Und das nicht nur in Wremen! Nur der „falsche“ Fußballverein ist immer noch in meinem Herzen verankert, und das wird sich wahrscheinlich in meinem Leben nicht mehr ändern.

Menschen mit inspirierender Lebenserfahrung und die Erkenntnis, auch mit über 90, noch ein „Fitter-50ger“ sein zu können, haben mir das Motto „Im Verein ist Sport am schönsten“ eindrucksvoll bestätigt. Ich möchte „Gerts Bagage“ nicht mehr missen und danke allen Mitstreitern für die herzliche Aufnahme in den Club. Ich wünsche uns noch viele tolle Jahre zwischen Training & Gemeinschaft. Sollen noch viele „Jürgens“ (oder Michaels, Rainers, Helmut's etc.) in den Club eintreten, um die Vorzüge unseres Miteinanders kennenzulernen!

Jürgen Amberg

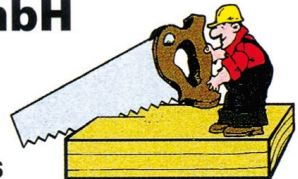
Torsten Appel

Zimmerei & Holzbau GmbH

Holzrahmen & Massivhausbau

Türen & Fenster

Reparaturservice rund ums Haus



Speckenstraße 36a · 27639 Dorum · Büro: Tjüchenweg 4
 Telefon 04742 254790 · Telefax 254791
 Mobil 0171 6929485 · www.zimmerei-appel.de



Übungsleiterin: CLAUDIA SCHWARZER
Tel. 04705-730
E-Mail claudia.schwarzer@wremen.de

Wann? Mittwoch 20:00 – 21:00 Uhr

Wo? TuS-Halle



Normalerweise trifft sich unsere Gruppe jeden Mittwoch ganz diszipliniert in der Halle. Da wird gedehnt, geschwitzt und gekräftigt – also konzentriert trainiert.

Fazit: Mittwochs trainieren wir in der Halle – aber im Sommer zeigen wir, dass wir auch draußen absolut Triathlon tauglich sind.
Claudia Schwarzer



V. l.: Edith, Regina, Silvia, Sigrun, Bettina, Conny, Kerstin, Claudia, Heike, Gudrun, Hella und Sylvia

Aber zur Sommerpause wird aus der Hal-
leneinheit der legendäre „Wurster Triathlon“!

Disziplin 1: Radfahren mit sportlichem Ehrgeiz, viel Gesprächsbedarf und der festen Überzeugung, dass Gegenwind ein persönlicher Angriff ist.

Disziplin 2: Schwimmen im Sieverner See – erst mutig ins Wasser, dann kurz die Temperatur diskutieren, anschließend heldenhaft ein paar Züge schwimmen.

Disziplin 3: Einkehr im Tusculum, die härteste Herausforderung. Was vom selbst mitgebrachten Buffet ist am leckersten, was isst man zuerst und wie viel Kalorien hat man beim Triathlon verbrannt?



Claudia, Regina, Bettina und Edith. Die mutigen vier Frauen nach dem Schwimmen im Sieverner See.



Und am Ende war klar: Schön war´s und mittwochs bleiben wir sowieso in Bewegung – egal wo!



**Feldmanns
Hoflädchen**

Feldmanns
SB - Hus
24h geöffnet

Sievern - Schaafdrift 2 - 27607 Geestland
Tel. 04743-27213 - Fax 04743-27215
info@hofladen-feldmann.de

Natürlich lecker!
Feldmanns Käse aus Hofeigener Kuhmilch

www.hofladen-feldmann.de

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
geschlossen	09 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr	Ruhetag	09 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr	09 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr	09 - 12 Uhr

An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Sonderöffnungszeiten zu Weihnachten
Samstags finden Sie uns auch auf dem Wochenmarkt in Bremerhaven Lehe!



Ihr Objekt, unser Auftrag: Sicher geschützt, glasklar gelöst, rundum versorgt.

Unsere drei Unternehmen bündeln ihre Stärken und arbeiten eng zusammen, damit Sie von ganzheitlichen Lösungen aus einer verlässlichen Quelle profitieren. Effiziente Abläufe, kurze Wege und hochwertige Leistungen – alles optimal aufeinander abgestimmt.



PSF Dienstleistungen GmbH

0471 504 36 204
info@psf-dienstleistungen.de
www.psf-dienstleistungen.de

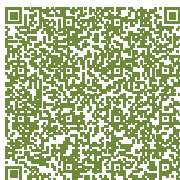
D & M Glaserei u. Handel e. K.

0471 97 22 30
info@dm-hm.de
www.glaserei-bremerhaven.de



CASA Dienstleistungen GmbH

0471 30 94 25 32
info@casa-dienstleistungen.de
www.-dienstleistungen.de



Übungsleiter:	Gert König-Langlo, Tel. 0157-86375708, gkl@wremen.de
Assistenten:	Andreas Wedel, Tel. 0170-9634814, andreas-wedel@t-online.de Nils Kaap, Tel. 0176-23887143
Wann?	Mi. 17-18 Uhr beide Hallen, Fr. 15-16 Uhr (Kinder bis 11) Schulturnhalle Fr. 16-17 Uhr (Jugendliche ab 12) Schulturnhalle



SPASS FÜR GROSS UND KLEIN

Schon Kinder aus der ersten Klasse machen bei uns mit und oft kommen 25 Spieler/innen, um gemeinsam Floorball zu spielen. Doch eine Mannschaft sollte aus maximal fünf Spieler/innen bestehen und dann haben wir ein Problem. Aber ein Luxusproblem, denn wir freuen uns über jeden/jede Spieler/in, der/die kommt. Zum Glück haben wir am Mittwoch die große und die kleine Halle um Floorball zu spielen. Freitags findet

das Training nur in der große Schulturnhalle von 15 bis 17 Uhr statt. Gert und Andreas pfeifen bei den Älteren. Nils pfeift bei den Jüngeren.

Wenn ihr Zeit und Lust habt, dann kommt sehr gerne am Freitag von 15 bis 17 Uhr vorbei und probiert es einfach mal aus! Schläger, Bälle und Schützer sind vor Ort. Bringt einfach Hallenschuhe, Sportsachen und ein Getränk mit.

Was ist so besonders an unserem Floorball Angebot? Um auf die Frage vom letzten „Wremer“ anzuknüpfen, möchte ich diese



Mittwochs gehen die Jüngeren in die TuS-Halle, die Älteren bleiben in der Schulturnhalle

gerne beantworten. Floorball ist einfach ein toller Sport. Er schweißt zusammen und stärkt den Teamgeist. Sobald ich in eine

Mannschaft gewählt werde und eine Position zugeteilt bekomme, können wir auch schon beginnen.

Wenn dann der Anpfiff ertönt, rennen die Spieler los, um den Ball zu bekommen und ein Tor zu schießen. Kurz nachdem ein Tor gefallen ist, wird dann gemeinsam gebelzt und sich abgeklatscht. Um den Gegner auszudribbeln, werden Tricks verwendet oder die Spieler passen den Ball zu einem Teammate. Floorball ist ein schneller Mannschaftssport der Kondition, Beweglichkeit und gute Koordination erfordert.



Nach dem Anpfiff wird jeder Ball heiß umkämpft.



Sieg oder Niederlage egal, Hauptsache Spaß!



Ausgetrickst. Kondition und Beweglichkeit sind wichtige Elemente beim Floorball.

Manchmal geht ein Schuss daneben. Doch keiner nimmt es einem übel oder ist sauer, denn das passiert den Besten! Ob man gewinnt oder verliert ist hier egal, denn am Ende gehen alle mit einem Lächeln aus der Halle. Nach dem Spiel unterhalten wir uns und erzählen, was mal wieder so los war.

Ich persönlich finde Floorball einfach klasse und würde es dir auf jeden Fall weiterempfehlen. Probiere es gerne mal aus!

Deine Karlotta



3. Wremer Fun Hallenhockey-Turnier

für **ALLE** Teams die Spaß am Spiel haben!

pro Team braucht ihr 5 Spieler:
wobei min. 2 Spieler/innen unter 10 Jahre alt sein
müssen!

Samstag 06.06.2026

12 - 15 Uhr

Schulturnhalle Wremen

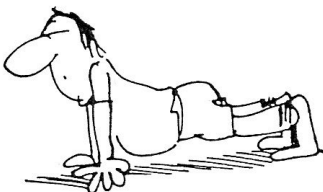
Anmeldungen bitte bis zum 03.06. 2026
bei Nils Kaap Tel. 0176-23887143



Bitte unbedingt
Hallenschuhe
mitbringen!



die Regeln werden euch gerne vor Ort
erklärt und
die Schläger können bei uns
ausgeliehen werden, falls benötigt.





BERICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG UND AKTIVITÄTEN DES FC LAND WURSTEN



*Philip Käckenmester,
1. Vorsitzender FC LW*

Liebe Mitglieder und Freunde des TuS Wremen 09, als 1. Vorsitzender des FC Land Wursten freue ich mich, Ihnen einen Überblick über die aktuelle Entwicklung unserer Fußballabteilung zu geben – einer Abteilung, die zusammen mit dem TuS Wremen 09, dem TuS Dorum, TSV Midlum und TSV Mulsum Teil einer starken Fußballgemeinschaft in unserer Region ist. Mit rund 400 Mitgliedern wächst unser Verein stetig. Besonders in den unteren Jahrgängen verzeichnen wir einen enormen Zuwachs, was uns nicht nur stolz macht, sondern uns auch für die Zukunft sehr optimistisch stimmt.

Unsere Fußballabteilung ist in mehreren Bereichen gut aufgestellt. Wir haben drei Herrenmannschaften, die in unterschiedlichen Ligen aktiv sind und regelmäßig spannende, wettbewerbsorientierte Spiele bestreiten. Auch für die älteren Jahrgänge bieten wir mit der Ü40, Ü50 und Ü60 attraktive Angebote, die neben sportlichem Ehrgeiz auch den sozialen Austausch fördern und das Miteinander stärken.

Die Damenmannschaft des FC Land Wursten entwickelt sich ebenfalls kontinuierlich weiter. Mit viel Einsatz und Leidenschaft kämpfen unsere Damen in ihrer Liga und tragen so zur positiven Entwicklung des Vereins bei. Besonders freut uns auch die Arbeit mit unserer Jugendabteilung, die mittlerweile 13 Jugendmannschaften umfasst. Der Zuwachs in den unteren Jahrgängen ist besonders bemerkenswert – immer mehr junge Spieler und Spielerinnen finden

den Weg zu uns, was den Erfolg und die Zukunftsfähigkeit des Vereins sichert.

Ein weiterer Schlüssel zum Erfolg ist die kontinuierliche Förderung unserer Trainer. In diesem Jahr haben gleich drei unserer Trainer, Benny Welzel, Sascha Buchmann und Christoph Hölschen, erfolgreich die C-Lizenz erworben. Dies zeigt nicht nur das Engagement und die Leidenschaft unserer Trainer, sondern auch unser Bestreben, die Qualität des Trainings kontinuierlich zu steigern. Mit bestens ausgebildeten Trainern können wir die Entwicklung unserer Spieler gezielt vorantreiben und auf ein noch höheres Niveau heben.

Für die kommenden Monate haben wir zudem spannende Maßnahmen und Events geplant. Ein Highlight wird ein Training mit Nelson Valdez sein, das wir – sobald das Wetter es zulässt – durchführen möchten. Diese einmalige Gelegenheit bietet unseren Spielern die Chance, von einem erfahrenen Profi zu lernen und ihre Fähigkeiten weiter auszubauen.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die den FC Land Wursten zu dem machen, was er heute ist – bei unseren Trainern, Betreuern, Spielern und insbesondere bei den vielen ehrenamtlichen Helfern. Ohne eure tatkräftige Unterstützung und Leidenschaft wäre all dies nicht möglich.

Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und auf eine weiterhin enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem TuS Wremen 09.

Mit sportlichen Grüßen
*Philip Käckenmester,
1. Vorsitzender FC Land Wursten*

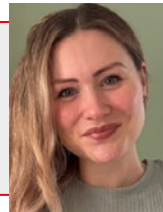


Spieler, Trainer, Betreuer und Sponsoren des FC LW Bambini-Turniers in der TuS-Sportwoche 2025

Übungsleiterin: SCALETT FRERS
 Tel. 0152-21804751
 E-Mail scarlett.frers@web.de

Wann? Dienstag um 19:00 Uhr

Wo? TuS - Turnhalle



HIIT-KURS - POWER, TEAMGEIST UND GUTE LAUNE

Hey! Ich bin Scarlett und gebe jeden Dienstag von 19-20 Uhr einen HIIT-Kurs in der TuS-Halle. Auch hochschwanger hat es mich als Trainerin selbst in die Halle gezogen.



Scarlett sagt: „Schwangerschaft und Sport vertragen sich ganz gut.“

Der Kurs erfreut sich großer Beliebtheit: Regelmäßig trainieren bis zu 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam – Frauen und Männer, Anfänger wie Fortgeschrittene. Bei uns gilt ganz klar: Jeder ist willkommen! In abwechslungsreichen Intervallen bringen

wir Herz und Kreislauf in Schwung, stärken Kraft und Ausdauer und kommen dabei ordentlich ins Schwitzen. Der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Training stehen dabei immer im Vordergrund.



Herz, Kreislauf, Kraft und Ausdauer wird trainiert und man kommt ordentlich ins Schwitzen.



HIIT heißt: Hochintensives Intervalltraining und ist auch so gemeint!

Doch unser Kurs ist mehr als nur Sport. Auch das Miteinander kommt nicht zu kurz: In diesem Jahr veranstalten wir wieder eine gemütliche Weihnachtsfeier, bei der wir das Trainings-

jahr gemeinsam ausklingen lassen. Außerdem freuen wir uns ganz besonders auf eine Premiere – unsere erste kleine Grünkohlwanderung, bei der Geselligkeit und Bewegung auf entspannte Weise kombiniert werden.

Wer Lust auf ein effektives Training, eine tolle Gemeinschaft und gemeinsame Aktivitäten auch außerhalb der Halle hat, ist in unserem HIIT-Kurs genau richtig. Wir freuen uns immer über neue Gesichter! **Scarlett Frers**

AUTO DIENST



Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 07:45 - 17:00

Freitag: 07:45 - 15:00

Bernd Goldhammer GmbH

Wremen

Wremer Specken 46

27639 Wurster Nordseeküste

Tel. 0 47 05 / 95 00 59

Fax 0 47 05 / 95 00 60

E-Mail autodienst-wremen@gmx.de

Wir machen, dass es fährt.

Professioneller Service für alle Marken:

Inspektion | Hauptuntersuchung | Ölwechsel | Reifenservice | Reparaturen
Klimaservice | Autoglas | Bremsenservice

CLASSIC

Classic Tankstelle – Frischer Kraftstoff für Ihre Mobilität!

Bernd Goldhammer GmbH

Mulsumer Landstraße 27

27639 Wurster Nordseeküste

Tel. 0 47 42/92 21 74

info@goldhammer-mulsum.de





KARATE

Abteilungsleiter: EDIN HASANSPAHIC

Tel. 0176-64837469, E-Mail edin.h.58@gmail.com

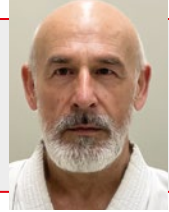
Wann:

Donnerstag Kinder 17:00 – 18:00 Uhr

Jugendliche/Erwachsene 18:00 – 19:00 Uhr

Wo:

TuS Turnhalle



Der TuS Wremen 09 ist sehr glücklich, Edin Hasanspahic als neuen Abteilungsleiter für die Karate-Sportler*innen gewonnen zu haben. Edin übt den Karatesport schon seit langen Jahren aus. Begonnen zu trainieren hat er mit zwölf Jahren in einem Karateclub in Sarajevo, der Hauptstadt von Bosnien und Herzegowina.

Mit 17 Jahren war er Träger des blauen Gurtes und Mitgründer des Karate-Clubs

„Rudar“ in seinem Heimatort Breza nordwestlich von Sarajevo. Der Club existiert auch heute noch.

Seit 1986 ist Edin Mitglied der „Karate-Schule Nippon“ in Bremerhaven und legte dort auch 1994 die Prüfung für den Schwarzen Gurt ab. Der Meistergrad dieses Sports ist ein Nachweis für ein hohes Maß an körperlichem Können, Ausdauer und geistiger Disziplin.



Die Wremer Karatekas freuen sich über ihren neuen Trainer Edin Hasanspahic.



Edin lehrt Shotokan

Kenner der Materie wissen, dass es beim Karatesport mehrere Stilrichtungen gibt, die man ausüben kann. Von Wadu Ryu ist die Rede, von Goju-Ryu oder Shito-Ryu und so weiter. Edin wird in der TuS-Halle Shotokan Karate unterrichten. Eine – was die technische Präzision angeht – sehr anspruchsvolle Ausrichtung.

Da beim Training der Karate-Kampfkunst in der Regel japanische Begriffe und Ausdrücke für die einzelnen Techniken üblich sind, dürfen sich die Schüler*innen auch hier auf neue Erkenntnisse freuen.

Karate ist kein Fußball

Karate, so Edin, ist kein Fußball-Training,

bei dem Anfänger dazu kommen und mit fortgeschrittenen Spielern sofort gemeinsam kicken können. Karate macht es erforderlich, dass man Begriffe und Techniken kennt, bevor man sich mit fortgeschrittenen Sportlern misst. Geplant ist deshalb, einige der jetzigen Sportler*innen zu qualifizieren, damit sie eine Gruppe übernehmen und weiterbilden können und Edin sich den Neuanfängern widmet, um sie an die bereits Fortgeschrittenen heranzuführen.

Wenn dem einen oder anderen der Name Hasanspahic übrigens bekannt vorkommt, ist das nicht ganz zufällig. Edins Sohn Sakib betreibt in unserem Dorf das beliebte Restaurant „Wremer Fischerstube“ am Kutterhafen.

Arno Zier

HEIDTMANN

GmbH & Co. KG

WASSER — GAS — HEIZUNG

WÄRMEPUMPEN

**Wremer Specken 42a
Wremen**

Telefon 04705 - 301



Alles im grünen Bereich!

**oehmsen &
alexander**

Garten- und Landschaftsbau

UNSERE BÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN

Sommerzeit · März bis Oktober

Montag – Freitag: 07.30 – 17.00 Uhr

Winterzeit · November bis Februar

Montag – Freitag: 08.00 – 16.00 Uhr

Poststraße 49 · 27639 Wurster Nordseeküste

Tel.: 04742 - 92 21 63 · Fax: 04742 - 92 21 65

info@oehmsen-alexander.de

www.oehmsen-alexander.de



- Pflege aller Art
- Hecken- und Rabattenschnitt
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Vertikutieren
- Erdarbeiten
- Dachbegrünung und Dachreinigung
- Rollrasenverlegung



- Terrassenpflasterung
- Pflasterung von Auffahrten
- Fachgerechte Drainageverlegung
- Teichbau
- Zaun- und Sichtschutzbau aller Art
- Wege und Mauern
- Holzarbeiten



- Montage von Gartenbeleuchtung
- Winterdienst
- Grabgestaltung
- Gartenbauzeichnungen

SAAL

EST. 1848

Florian Alexander - 0170 207 1305 -
Wremer Straße 139 - 27639 Wurster Nordseeküste



www.est1848.de

Übungsleiterin: NELE EIBS
Tel. 0176 63685671
E-Mail N.EIBS@WEB.DE

Wann? SONNTAG UM 10:30 UHR

Wo? TuS - Turnhalle



Nette Menschen, gute Laune und super Musik 😊 Dafür lohnt es sich schon. Das Krafttraining (bei dem ich als Trainerin auch mal böse Blicke ernte) ist bei den anschließenden **genussvollen Mobilitätsübungen** schnell vergessen. Erst der leichte Muskelkater an darauffolgenden Tagen erinnert wieder an die ein oder andere Übung. Durch Differenzierung findet jede Person einen Weg einzusteigen. Ein Kern von ca. 15 Leuten kommt sehr regelmäßig, andere nach Lust, Laune und Zeit. Egal wie es bei dir ist, du bist willkommen!

An wen richtet sich der Kurs?

An jegliches Geschlecht! Im Alter von 15 bis ... Du hast ewig keinen Sport gemacht, möchtest aber gerne mal wieder etwas für dich tun?

Du fühlst dich steif und unbeweglich? Vom vielen Sitzen oder Stehen schmerzt der Rücken? Du machst eigentlich schon viel Sport, aber sonntags hast du noch Luft?

Du wünschst dir eine Stunde Auszeit, in der du dir und deinem Körper etwas Gutes tun möchtest? Ganz egal, was dich motiviert, komm vorbei und probiere es aus. Ich freue mich auf dich!

Nele



Die Teilnehmerinnen des Kurses, aber auch Männer sind dabei und herzlich eingeladen.



„SPORTABZEICHEN 2025“ IM TUS WREMEN UND DEM TSV MULSUM

Wie immer herrschte ein tolles Miteinander beider Sportvereine bei den Abnahmen auf den Sportplätzen in Mulsum, Wremen und Dorum. Die Zusammenarbeit läuft hervorragend. Natürlich könnten es immer ein paar Teilnehmer mehr sein, aber wir sind bescheiden und freuen uns über alle, die jedes Jahr ihre Fitness bei der Sportabzeichen-Abnahme prüfen und gerne ihre Leistungen aus dem Vorjahr toppen möchten.

Im Jahr 2025 wurde zwischen Mai und Oktober an insgesamt fünf festgelegten Hauptterminen die Abnahme des Sportabzeichens durch Wolfgang Tietje und Andreas Eickernjäger durchgeführt. Sportlerinnen und Sportler aus Wremen, Mulsum und Umgebung stellten sich der Herausforderung

„Sportabzeichen“. Zusätzlich gab es einige separat abgesprochene Einzeltermine, da nicht alle Sportler an den Hauptterminen Zeit hatten.

Gestartet sind wir im Mai 2025 mit sieben Sportlern, von denen schließlich alle das Sportabzeichen erfolgreich ablegen konnten. Besonders stolz kann die Familie Köster sein, die ein Familiensportabzeichen mit Sandra, Robert, Madita und Theresa Köster absolvierte. Und natürlich unser Vorzeigethlet Walter Heyroth, der zum 34. Mal in Folge sein Sportabzeichen im stolzen Alter von 91 Jahren erreichte und auch heute noch bei den Abnahmetermi- nen dabei ist und seine Leistungen eisern hält. Auch von Andreas und mir unsere herzliche Gratula-



Freuen sich über ihre verdiente Auszeichnung v. l.: Wolfgang Tietje, Andreas Eickernjäger mit Severin Eickernjäger, Robert Köster, Sandra Köster, Dirk Wrede, Walter Heyroth. Auf dem Foto fehlen Martin Pakusch, Emma-Franziska Tietje, Hendrik Friedrichs, Madita Köster und Theresa Köster.



tion an Walter für diese außergewöhnliche Leistung – das ist in seiner Altersklasse fast einzigartig. Wir hoffen, Walter noch viele Jahre zu den Abnahmetermi­nen begrüßen zu dürfen.

Auch für das Jahr 2026 sind wieder Abnahmetermine geplant. Wir starten am Freitag, den 22. Mai um 18:30 Uhr auf dem Sportplatz in Mulsum mit den ersten Disziplinen. Weitere Termine (unter Vorbehalt) sind der 5. Juni, 3. Juli, 31. Juli und der 14. August 2026. Aktuelle Informationen zu möglichen Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf euch und hoffen auf zahlreiche Abnahmen in diesem Jahr. Die Sportabzeichen-Abteilung vom TuS Wremen und dem TSV Mulsum freute sich im letzten Jahr über folgende erfolgreiche Abnahmen, die wir feierlich am Samstag,

den 7. Februar, in der Fischerstube in Wremen an die erfolgreichen Athleten übergeben haben:

- Andreas Eickernjäger
- Severin Eickernjäger
- Wolfgang Tietje
- Emma-Franziska Tietje
- Hendrik Friedrichs
- Walter Heyroth
- Martin Pakusch
- Sandra Köster
- Robert Köster
- Madita Köster
- Theresa Köster

Wir freuen uns in diesem Jahr auf viele Neueinsteiger und Wiederholer, die sich der Herausforderung „Sportabzeichen“ stellen.

Herzliche Grüße

Andreas Eickernjäger/Wolfgang Tietje

Mit uns geht's
immer hoch hinaus



KAIB
Gerüstbau GmbH

Bremerhaven, Van-Heukelum-Str. 8
Tel. 9 51 23 50, Fax 9 51 23 52
info@kaib-geruestbau.de



VIELFÄLTIG, FRISCH UND FAIR!

Alles für Ihren täglichen Bedarf!



In der Langen Straße 24 | Wurster Nordseeküste
Mo-Fr 7:00-19:00 | Sa 7:00-13:00 | So 8:00-12:00
Betreiber: Elbe-Weser Welten gGmbH (Partner der EDEKA)

eww.de



Übungsleiterin: ANGELIKA HEITMANN
E-Mail angelikaheitmann@outlook.de

Wann? Freitag 16:00 – 17:00 Uhr
Wo? TuS Turnhalle



KIDSDANCE = KINDERTANZEN AB 6 JAHREN

Jeden Freitag von 16 bis 17 Uhr in der TuS-Halle.

Auf dem Programm stehen Spiele wie Stoptanz, Freier Tanz und Bewegungen zur Musik, Choreographien zu angesagten Liedern und Stretching sowie akrobatische Übungen und Modenschauen. Alles ohne



*Hinten (v. l.): Mia, Minna, Lotta und Ava
Vorne (v. l.): Auréline und Lia*



Wettkampf und ganz ohne Druck! Im Vordergrund steht Spaß und Freude! Getanzt wird alles, worauf die Kinder Lust und Laune haben. Die Kinder dürfen Musikwünsche äußern und haben Mitbestimmungsrecht zum Inhalt der Stunde.

Komm vorbei und zeig dein Talent.
Ich freue mich auf Dich!

Viele Grüße, Angelika Heitmann



Übungsleiter:

MICHAEL GRIMBERG

Tel. 0176-57637086, E-Mail musikmaker1963@web.de

Wann:

Di. ab 17:30, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ab 19:00 Herren

Fr. ab 17:00 Uhr, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ab 18:30 Herren

Wo?

TuS-Halle und Schulturnhalle



1. Herren: In der neu formierten 1. Herrenmannschaft, ist der sportliche Erfolg ein sehr erfreuliches Ergebnis. Bis zur Erstellung dieses Berichtes blieb die 1. Herrenmannschaft in 15 Spielen hintereinander unbesiegt. Der Tabellenzweite konnte in der Hinserie mit einem sensationellen 9 zu 1 besiegt werden. Gleichwohl, es läuft am Ende der Saison auf ein einziges Spiel hinaus. Sollte sich die 1. Mannschaft erneut schadlos halten (ein Unentschieden würde reichen), dann ist der Aufstieg in die Bezirksoberliga sicher.

Die 1. Mannschaft spielt aktuell mit folgenden Spielern:

1. Marius Reißmüller
2. Dominik Hamm
3. Daniel Reifschneider
4. Marvin David
5. Julian Holsten
6. Daniel Rusch

2. Herren: Durch den gewaltigen Umbruch in der 1. Herrenmannschaft war klar, dass die 2. Mannschaft in der Bezirksliga gegen den Abstieg kämpfen würde. Durch Krank-



Michael Grimberg (ganz rechts) mit den Aktiven vom Dienstagstraining. Erwachsene v. l.: Daniel, Dominik, Kevin, Vlad, Marius. Kiddis v. l.: Louiz, Bennet, Robin und Liyan.



Abteilungsleiter Michael Grimberg beim Training mit fünf Jugendlichen der TuS-Tischtennis Abteilung.

heit und Verletzungspech fehlten zwei wichtige Spieler. In der Saison 2025/2026 ist der Abstieg in die Bezirksklasse nicht zu vermeiden. Die 2. Herrenmannschaft spielt aktuell in folgender Aufstellung:

1. Felix Schönemann
2. Wesley Gloger
3. Philip Merkulov
4. Kevin Rusch
5. Lucas Klemme
6. Axel Pape
7. Michael Grimberg
8. Andreas Effa
9. Sven Mangels
10. Dmitrij Soldatov

3. Herren: Die Herrenmannschaft musste zur Saison 2025/2026 abgemeldet werden.

4. Herren: In der Aufstellung

1. Florian Glas
2. Mark Hämmerling
3. Sascha Brinkmann

4. Andreas Wedel
5. Serhii Bobrovnikov
6. Holger Kahrs
7. Thomas Garbrecht

Die 4. Herrenmannschaft behauptet sich in der 4. Kreisklasse Nord und ist in der Saison im sicheren Mittelfeld gelandet.

Trainingsmöglichkeiten für Anfängerinnen und Anfänger (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) sind seit September 2025 wieder möglich. Am Dienstag (große Halle) und am Freitag stehen Trainingszeiten zur Verfügung. Die Teilnehmer werden in unsere WhatsApp-Gruppe aufgenommen, so dass kurzfristige Ausfälle bzw. Änderungen des Trainingsbetriebes schnell übermittelt werden können.

Schau doch einmal vorbei. Wir freuen uns!
Michael Grimberg



TRAMPOLIN

Übungsleiterin: DORIS SÖHL
Tel. 04704-2131

Wann? Montag 16:00 – 18:00 Uhr (Kinder ab 6 Jahre)
Wo? Schulturnhalle und TuS-Halle



Der kleine Traum vom Fliegen

Das Trampolin bietet enorme Reize für Kinder und Jugendliche. Auch wenn das Gerät nahezu zum Hüpfen und Springen einlädt, es gehört wesentlich mehr dazu.

In der Trampolingruppe trainieren wir gemeinsam die verschiedenen Sprünge wie z. B. Hocke, Sitz, Grätsche und vieles andere. Wir trainieren immer mit viel Spaß, jeder in seinem ganz eigenen Tempo – so dass wir



Ganz schön hoch so ein Trampolin.

Das Springen auf dem Trampolin erfordert Disziplin und Konzentration. Durch gezieltes Training fördert es das Körpergefühl und den Gleichgewichtssinn, schult die Koordination und verbessert die Spannkraft des Körpers.

nach einer Weile die Reihenfolge einer P-Prüfung (10 verschiedene Sprünge in einer festgelegten Reihenfolge) springen können. Wer Lust hat und es sich zutraut, kann auch an Wettkämpfen teilnehmen. Wir treffen uns jeden Montag in der Zeit von 16-18 Uhr



in der TuS-Halle Wremen und würden uns über ein paar neue Gesichter in unserer kleinen, aber feinen Truppe freuen. Es bringt natürlich auch viel Spaß. Wer es

mal ausprobieren möchte ist herzlich willkommen.
Montags von 16-18 Uhr
Eure Doris



Seilsprung auf dem Trampolin ist echt nicht einfach.



Übungsleiterin: CLAUDIA SCHWARZER
Tel. 04705-730
E-Mail claudia.schwarzer@wremen.de

Wann? Mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr

Wo? TuS-Turnhalle



Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18:00 Uhr in der TuS-Halle, nicht weil wir müssen, sondern weil wir es noch können. Denn Beweglichkeit sorgt dafür, dass wir morgens noch in unsere Socken kommen. Das Gleichgewicht hilft dabei, nicht umzufallen und Kraft hilft uns anschließend wieder hochzukommen.

Es heißt ja, Gymnastik hält jung. Aber vor allem hält sie uns beweglich genug, um alles zu tun, was Spaß macht. Ein bisschen dehnen, ein wenig schwitzen und dabei noch lachen, das hält fit und man bleibt in Schwung!

Claudia Schwarzer



Außerdem trainieren wir wichtige Alltagsfähigkeiten wie den Einkaufskorb tragen, dem Enkel hinterherlaufen und beim Tanz auf dem Dorffest, noch eine gute Figur zu machen.



Natürlich kommt auch bei uns die Geselligkeit außerhalb der Turnhalle nicht zu kurz. V.l.: Annegret, Heidi, Gisela, Ute, Claudia, Gisela, Wilma, Sigrun, Heide, Gerda, Inge, Irene, Barbara und Ursel.

Ihre Fahrradvermietung in Wremen

Inh. Jürgen Stoppel



- 3/7-Gang Fahrräder, Tandem
- Anhänger für Kinder und Hunde
- Kindersitze
- Kinder- und Jugendräder
- Service rund ums Rad
- Ersatzteile + Fahrradzubehör



Tel. (04705) 810 81 81

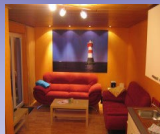
www.fahrradvermietung-wremen.de

27639 Wurster Nordseeküste — Strandstraße 31

Ferienwohnungen „Die Lütte Krabbe“

Inh. Jürgen Stoppel
Tel. (04705) 8108181

Wremer Straße 122 + 124
27639 Wurster Nordseeküste



www.ferienwohnungen-stoppel.de

Kraßmanns BACKSTUBE

Der Elbe-Weser-Bäcker

Handwerksbäckerei in 4. Generation

Seit Jahren stehen wir in Wremen für
echtes Bäckerhandwerk und beste Qualität.

Ob Frühstück, Snacks, Kaffee, Kuchen oder Torten.
Alles frisch und aus unserer eigenen Herstellung.



Mo-Fr: 6-18 Uhr · Sa: 6-12 Uhr · So: 7 - 12 Uhr
Wremer Straße 143 · Tel. 04705 252

www.krassmann-backstube.de



Übungsleiterin: DORIS SÖHL

Tel. 04704-2131

Wann?

Kleinkinderturnen: Donnerstag: 16:00 – 17:00 Uhr, 3 – 6 Jahre

Kinderturnen: Donnerstag: 17:00 – 18:00 Uhr, 6 – 13 Jahre

Wo?

Schulturnhalle Wremen



Unsere Treffen sind jeden Donnerstag um 16-17 Uhr für die 3-6-Jährigen und von 17-18 Uhr für die 6-13-Jährigen in der Schulturnhalle. Als erstes bauen wir auf, danach wird sich erst einmal warm gemacht. Dann wird durch die Halle geflitzt, geschaukelt, geklettert und gesprungen, was das Zeug hält.

Auf spielerische Weise wird an Kleingeräte und Großgeräte herangeführt. Ganz nebenbei lernen die Kinder so grundlegende Fähigkeiten wie Körperspannung, Gleichgewicht aber auch soziales Verhalten im Umgang mit anderen Kindern.



Mattenrutschen für die Jungen



Seilschwingen für die Älteren

Zum Abschluss gibt es ein Abschlusslied und die große Raubtierfütterung darf natürlich nicht fehlen. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. **Eure Doris**



Ganz schön schwierig



Und zum Schluss: Raubtierfütterung



Übungsleiterin: JACQUELINE LUDEWIG (r.), Tel.: 0152 27167402,
E-Mail jacqueline.ludewig@outlook.com
INKA KNEIFEL (l.), E-Mail: inka_kneifel@hotmail.de

Wann? Mittwoch 15:45 – 17:00 Uhr

Wo? Schulturnhalle



Hallo liebe Eltern und kleine Sportsfreunde!

Einmal die Woche verwandeln wir die Sporthalle der Tjede-Peckes-Grundschule in eine große Turnlandschaft. Hier können die Kleinsten mit ihren Eltern oder anderen Begleitpersonen gemeinsam verschiedenste Bewegungslandschaften erkunden. Wir versuchen so abwechslungsreich wie möglich, motorische Fähigkeiten spielerisch zu vermitteln. Es kann nach Herzenslust geklettert, balanciert, gerutscht, gerollt oder auch einfach ge-

rannt, gehüpft und herumgetobt werden. Hierdurch lassen sich Koordination sowie Selbstvertrauen stärken und kleine neu entstehende Freundschaften sind ein weiterer positiver Effekt des Ganzen. Neben den Turngeräten stehen uns zudem Fahrzeuge, Bälle und andere Sportmaterialien zur Verfügung.

Zum Einstieg singen wir immer ein kurzes Begrüßungslied und zum Abschluss ein oder zwei Bewegungslieder. „Unser kleiner Bär im Zoo“ und „Häschen in der Grube“ gehören hier zu unseren Evergreens.



Das sind wir, die Eltern-Kind-Turner*innen des TuS Wremen 09.



Eltern und Kinder in Spiel und Spaß vereint.

Dieses Jahr haben wir eine kleine Faschingsfeier veranstaltet, bei der kleine Tiger, Feen, Prinzessinnen, Dinos und viele andere Fabelwesen die Turnhalle zu lustiger Musik unsicher machten. In jedem Falle haben Groß und Klein bei uns immer eine Menge Spaß und eine gute Zeit miteinander. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 15.45 Uhr

zum gemeinsamen Aufbauen. Nach einer knappen Stunde bauen wir gegen 16.45 Uhr wieder ab und sagen auf Wiedersehen und bis nächste Woche.

Sollte das Geschriebene Euch gefallen haben und Euer Interesse geweckt worden sein, dann kommt gerne vorbei. Wir freuen uns auf Euch!
Inka und Jacqueline

Koeppe & Krack GbR

Dienstleistungen rund ums Haus

Inh. Malte Koeppe & Anne Krack
Wremer Str. 151
27639 Wurster Nordseeküste

info@koeppe-krack.de
Tel. 01573 8298825

Unsere Dienstleistungen:

- Sanierungs-, Umbau- u. Ausbauarbeiten
- Spachtelarbeiten
- Einbau von Fenstern u. Türen
- Montagearbeiten
- Instandhaltungsarbeiten
- Bodenlegearbeiten



(weitere Dienstleistungen auf Anfrage möglich)



Übungsleiter:	JÖRG NITSCH Tel. 04705-8109922 · E-Mail joerg.nitsch1969@gmail.com
Wann?	Mo. 18:30 – 20:00 Uhr Fr. 18:30 – 20:30 Uhr
Wo?	Schulturnhalle



Viel Bewegung in der Volleyballabteilung

In der Volleyballabteilung des TuS ist im vergangenen Jahr viel passiert – auf und neben dem Spielfeld.

Los ging es direkt zu Jahresbeginn: In der letzten Ausgabe des „die Wremer“ noch für ihre jahrelange Arbeit geehrt, haben Hans Grevenstein und Holger Wieting quasi über Nacht ihre Tätigkeiten als Trainer der 2. Damen und der Kindergruppe eingestellt, nachdem es Uneinigkeiten zwischen den Trainer*innen und Spielerinnen der 1. und 2. Damen gab. Die Frage, inwiefern Nachwuchsspielerinnen in das Training und die Spiele der ersten Damen integriert werden sollten, hatte in der Vergangenheit schon häufiger zu Diskussionen geführt und endete nun in dieser Entscheidung.

Zum Glück für die 2. Damen haben sich Jost Bremicker und Amiro Höhne (ehemalige Spieler der Herrenmannschaft) genauso spontan bereiterklärt das Training fortzuführen (Vielen Dank noch einmal hierfür!!), so dass hier der Ausfall schnell kompensiert werden konnte.

Für das Kindertraining und das Sommerferienprogramm wurde auch direkt eine Lösung gefunden, auch wenn sich diese noch im Laufe der Zeit entwickeln sollte:

Zunächst war die Idee eine kleine Gruppe aus Spielerinnen der 1. und der 2. Damen zu bilden, die sich mit dem Training abwechseln, damit vor allem der zeitliche Aufwand für jede einzelne überschaubar bleibt. Aber es hat nicht lange gedauert und aus

der Gruppe wurden 1-2 Personen. Seit den Sommerferien leitet nun Sarah Lilkendey mit viel Engagement und Geduld das Training der Jüngsten, unterstützt bzw. vertreten von Silvana Waitschies, beide Spielerinnen der 1. Damen.

So weit, so aufregend ...

Im Sommer wurde es auch turbulent, aber diesmal im positiven Sinne: Es gab einen „Abteilungsausflug“ auf die Insel! Mit Teilnehmenden aus allen Mannschaften (außer der Kindergruppe) sind wir mit insgesamt 21 Personen zum Beachturnier nach Borkum gefahren. Für einige das erste, für andere das zwanzig- oder dreißigste Mal, gab es in diesem Jahr eine Neuerung: Nach den katastrophalen Wetterverhältnissen im Vorjahr hatten wir uns diesmal in der Gästeunterkunft des TuS Borkum einquartiert – etwas weiter entfernt als der Zeltplatz direkt an den Dünen, aber dafür trocken und mit eigenen Duschen.

Beachturnier in Borkum

Aber in diesem Jahr wäre es gar nicht nötig gewesen, das Wetter war auf unserer Seite und außer dem obligatorischen Wind war das Wetter perfekt für eine Runde Beachvolleyball am Strand. Auch sonst war das Wochenende eine runde Sache, mit viel Spaß, viel Sport, viel Feiern und sogar einem Treppchenplatz für die Youngsters!!

Im Herbst/ Winter kehrte mit dem normalen Ligabetrieb wieder etwas Ruhe ein. Leider konnte für diese Saison keine Her-



*Spieler*innen aus allen Mannschaften der Volleyballabteilung waren gemeinsam beim Beachturnier des NWVV auf Borkum.*



Amiro Höhne, Julius Neif, Ole Künsting und Tom Heimbüchel (Ex-Herrenmannschaft) gehörten seinerzeit noch zur Borkumtruppe.



rennmannschaft mehr gemeldet werden, so dass aktuell nur zwei Teams im Damenbereich am Spielbetrieb teilnehmen.

Die Gesamtabteilung betreffend stand jetzt noch die Nachbesetzung der Abteilungsleitung an, da auch Kathrin Dahl, nach dem Abgang von Holger und Hansi, im Sommer ihre Tätigkeit als Abteilungsleiterin eingestellt hatte und auf der Jahreshauptversammlung aus ihrem Amt entlassen wurde.

Aber auch hier haben wir übergangslos einen bestens geeigneten Nachfolger gefunden: Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung vom TuS wurde Jörg Nitsch als Nachfolger von Kathrin Dahl als Volleyball-Abteilungsleiter gewählt. So können wir uns wieder oder besser gesagt weiter voll und ganz auf die schönen Seiten des Sports konzentrieren.

Eure Sabine Bröker

Jörg Nitsch ist also der neue Abteilungsleiter, aber wer steckt hinter dem Namen Jörg Nitsch – Abseits vom Volleyball



Alter: 56 Jahre

Hobbies: Quad/Räuchern

Job: Leiter Qualitätssicherung

Kaffee oder Tee? Kaffee

Geheime Superkraft: Jörg kann Bier aus Flaschen verschwinden lassen.

Geboren und aufgewachsen in Wremen kam Jörg schon in früher Kindheit zum Volleyball. Natürlich waren auch Fußball und Turnen ausprobiert worden, aber Volleyball siegte schon damals.

Unter der Anleitung von Josef Vollmannshäuser lernte er, wie viele Wremerinnen und Wremer seinerzeit, Pritschen und Baggern. Josef, der sein Talent früh erkannte, forderte und förderte Jörg. Er legte in seinem Training die Grundlagen, stellte ihn bei der Bremer Landesauswahl vor, und sorgte dafür, dass er dort trainieren konnte, z. B. indem er ihn im eigenen Auto nach Bremen zum Training fuhr.

Als Jörg dann mit der Landesauswahl bei einem Pokalturnier in der Nähe von Dortmund spielte, wurde er durch den Bundesjugendtrainer gesichtet, der ihn mit 16 Jahren nach Frankfurt auf das Volleyballinternat holte.

Dort legte er als Junioren-Nationalspieler eine beeindruckende Karriere hin:

Eigentlich in einem jüngeren Jahrgang setzte er sich gegen die bis zu zwei Jahre älteren und damit vermeintlich stärkeren Spieler des 67er Jahrgangs durch und fuhr mit diesen zur Weltmeisterschaft, bevor mit dem eigenen Jahrgang die Europameisterschaft folgte. Dazu kam die Auszeichnung als bester Universalspieler der Universiade und schließlich der Gewinn der deutschen Meisterschaft mit Eintracht Frankfurt.

Nach diversen Stationen in der 1. und 2. Liga zog es Jörg wieder zurück in die Heimat und seit 2013 lebt er wieder in Wremen.

In fast logischer Konsequenz fing er dann mehr und mehr an sich in die Volleyballabteilung des TuS einzubringen und trainierte schließlich erfolgreich mehrere Jahre die erste Damen.

Als Kathrin im Sommer verkündete, ihren Posten nicht weiter bekleiden zu wollen, kam direkt der Einfall aus der Mannschaft, dass Jörg der ideale Nachfolger wäre.

Dann ging es ganz schnell: Gefragt, geredet, gewählt! Vielen Dank, Jörg, für deine Bereitschaft, die Organisation der Abteilung zu übernehmen!

Sabine Bröker



...und wie sah das letzte Jahr für die 1. Damen aus?

Nicht nur in der Gesamtabteilung war viel los, auch bei den ersten Damen ist im Verlauf des Jahres einiges geschehen. Starten wir mit der eigentlichen Mannschaft, hier gab es diverse Zu- und Abgänge: Gleich vier Spielerinnen, die in der vorherigen Saison noch in der Zweiten am Start waren, waren in diesem Jahr Teil der ersten Damen: Cinnia Rau, Emma Lührßen und Moana Knüttgen hatten in der vorherigen Saison schon häufiger mittrainiert oder bei Spielen ausgeholfen und sich nun entschieden ganz in der Ersten zu spielen. Dazu wechselte noch Lara Wille, die erst zur Mitte der Vorsaison nach ihrer Aus-

bildung zurückgekehrt war, in die höhere Mannschaft.

Doch damit nicht genug: Im Winter kam noch Hanna Moss, die beruflich neu in die Region gezogen war, als Verstärkung zur Mannschaft und auch Pia Bernau kehrt nach ihrem „Erziehungsurlaub“ langsam zurück ins Team.

Das hört sich erstmal nach vielen Spielerinnen an, doch die vermeintlich hohe Anzahl an Neuzugängen war wichtig, da mit Anna Achilles, Mareike Busch, Kira Neubauer und Heike Schneider gleich vier Spielerinnen aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen das Team verlassen hatten und Svenja Walgenbach aufgrund ihrer Schwan-



Wir können auch Farbe! V. l. vorn: Anne Klauder, Cinnia Rau, Sabine „Gröhl“ Bröker, hinten: Tabea Hagenah, Sarah Lilkendey, Svenja Walgenbach, Moana Knüttgen, Lynn Rücker, Lara Wille, Emma Lührßen und Silvana Waitschies.



VOLLEYBALL / 1. DAMEN

gerschaft auf unbestimmte Zeit aussetzen wird.

Aber einige „Oldies“ waren auch geblieben, so dass wir für die Saison eine gute Mischung zwischen Erfahrung und Energie hatten. Dies wollten wir nutzen um auch in diesem Jahr unser Minimalziel, den Klassenerhalt, zu erreichen.

Da dies ohne Training nicht funktioniert, hatten wir das Trainingsangebot auf drei Tage pro Woche erweitert. Somit gab es mehr Möglichkeiten (vor allem für die Schichtdienstlerinnen) am Training teilnehmen zu können. Dazu veranstalteten wir, wie im Jahr zuvor ein Mini-Trainingslager. Diesmal zusammen mit der 2. Damen des

SV Nordenham, die von den räumlichen Möglichkeiten vor Ort absolut begeistert waren. Kurz vor Saisonbeginn gab es dann auch noch ein Freundschaftsspiel mit den Damen des TSV Loxstedt, das leider aus zeitlichen Gründen nicht wiederholt werden konnte, aber allen viel Spaß gemacht und wichtige Erkenntnisse gebracht hatte.

Es waren also alle sehr fleißig, was sich auch in den Ergebnissen abzeichnen sollte:

Das Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen, wurde erreicht und wir konnten die Saison mit einem guten vierten Platz in der Bezirksliga beenden. Aber auch individuell haben sich alle weiterentwickelt und zum Teil sehr große Schritte nach vorne gemacht.



Emma Lührßen sichert den Blockversuch von Anne Klauer und Lynn Rücker.



Volleyball 1. Damen v. l. vorne: Lara, Moana, Cinnia, Lynn; hinten: Sarah, „Gröhli“, Emma, Anne, Tabea

Neben dem Spielfeld war in diesem Jahr nicht ganz so viel los wie gewohnt, das Beachturnier auf Borkum, zu dem wir mit einem Teil des Teams gefahren waren, ein Grillen mit unseren Trikot- (und Badelatschen-) Sponsoren und die Saisonabschlussfeier (inkl. Karaoke) waren die Highlights, aber natürlich haben wir auch in diesem Jahr das eine oder andere Mal nach dem Training oder dem Spieltag noch zusammengesessen.

Und da nach dem Spiel immer auch vor dem Spiel ist, oder in diesem Fall nach der Saison vor der Saison, auch noch ein kleiner Ausblick auf das kommende Jahr: Cinnia und Emma werden uns leider verlassen und nach dem Abitur den Weg in

die große weite Welt suchen, dafür stehen aber schon wieder neue Talente aus der diesjährigen Zweiten in den Startlöchern. Wenn alle bereit sind, weiter Zeit und Kraft zu investieren, sollten die neuen „Oldies“ langsam Routine bekommen und die neuen „Youngster“ sich an das Niveau in der höheren Liga heranmarbeiten können, so dass auch im kommenden Jahr der Klassenerhalt bzw. eine Platzierung im Mittelfeld durchaus realistisch ist.

Sabine Bröker





VOLLEYBALL / 2. DAMEN

Trainer:	JOST BREMICKER AMIRO HÖHNE
Wann?	Montags 16:45 – 18:30 Uhr Mittwochs 18:00 – 19:30 Uhr
Wo?	Schulturnhalle

Die vergangene Saison unserer Volleyballmannschaft begann mit frischem Wind. Mit unseren neuen Trainern Jost und Amiro kamen neue Ideen, andere Trainingsmethoden und viele spannende Ansätze ins Team. Das Training fühlte sich oft ganz anders an als zuvor und hat uns allen großen Spaß gemacht. An dieser Stelle also ein großes Dankeschön an euch beide für

eure Zeit, eure Motivation und euren Einsatz. Zu Beginn der Saison sind wir noch mit zwölf Spielerinnen gestartet. Doch im Laufe der Monate wurde unser Kader immer kleiner. Bei den letzten Spielen standen wir oft nur noch zu siebt auf dem Spielberichtsbogen. Manchmal mussten wir sogar ganze Spieltage mit nur sechs Spielerinnen bestreiten. Das war nicht nur



Wir an unserem letzten Spieltag der Saison 25/26 beim SFL Bremerhaven. V. l., hinten: Ondin Sierck, Franziska Seebeck, Paula Rehbein, Amiro Höhne, Jost Bremicker, Joana Ropers, Lotta Siats, vorn: Amelie Johanns, Moana Knüttgen, Hannah Lena Obermann.



anstrengend, sondern auch eine echte Herausforderung für alle.

Sportlich lief die Saison zwar nicht immer so erfolgreich, wie wir es uns gewünscht hätten. Trotzdem haben wir uns von Spiel zu Spiel weiterentwickelt und als Team Fortschritte gemacht. Vor allem aber haben wir uns eines nie nehmen lassen: den Spaß am Volleyball. Viele Trainingsabende, Spieltage und gemeinsame Momente werden uns definitiv in Erinnerung bleiben. Nach dieser Saison heißt es nun leider Abschied nehmen.

Unsere Mannschaft wird sich auflösen. Wir sind inzwischen zu wenige Spielerinnen und konnten keinen dauerhaften Nachwuchs finden. Auch unsere Trainer beenden ihre Schulzeit, sodass sich für alle neue Wege ergeben. Einige von uns wechseln in die 1. Damenmannschaft. Andere wollen sportlich etwas Neues ausprobieren. Was bleibt, sind viele Erinnerungen, viel Teamgeist und eine Saison, die uns trotz aller Herausforderungen noch einmal richtig zusammenschweißt hat.

Kleberhoff
Malereifachbetrieb

Frank Kleberhoff
- Malermeister -

Tjede - Peckes Str. 34
Dorum



Email: frankkleberhoff@web.de

Maler- und
Tapezierarbeiten

Wärmedämmung

Fassadenbeschichtung

Bodenbelagsarbeiten

kreative Maltechniken

Tel.: 04742 - 25 36 82
Fax: 04742 - 25 36 93
Mobil: 0172 - 788 26 22

ULFS
Wremer

Geschenkecke

Wremer Str. 132

☎ 04705-666

- **Hermes - Paketshop**
- **LOTTO - Annahmestelle**
- **maritime Geschenkartikel**
- **Buchhandel** ● **Zeitschriften**
- **Schulbedarf** ● **Bastelbedarf**
- **Tabakwaren** ● **Postkarten** ● **Anlasskarten**
- **Speiseeis** ● **gekühlte Getränke** ● **Süßwaren**
- **regionale Kunst** ● **regionale T-Shirts & Hoodies**

Aktion >>> 1 T-Shirt, weiß, Druck mit Ihrem Foto bis DIN A4, farbig **15€**



Türöffner: JÖRG KNÜTTGEN
joergknuettgen@yahoo.de

Wann? Mittwochs ab 19:30 Uhr
bis open end

Wo? Schulturnhalle



LIEBE VOLLEYBALLER!

Wer Spaß am Volleyballspielen und Gemeinschaft hat, ist bei uns richtig. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen.

Bei der Freizeitgruppe gibt es keine Punktspiele. Wer Lust am Spielen hat, ist willkommen

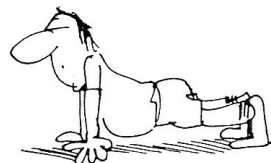
Wir haben viel Spaß, kuriose Ballwechsel



Wer Spaß am Volleyballspielen hat ist hier genau richtig.

Es besteht eine WhatsApp-Gruppe, in der wir uns austauschen und uns auch zum Spielen auf dem Beachfeld verabreden. Aktuell sind wieder neue Spieler und Spielerinnen dazugekommen, sodass sich das Leistungsniveau deutlich verbreitert hat. Von Volleyballeinsteigern bis Könnern ist alles vertreten und das macht unsere Gruppe aus.

und lachen viel! Wenn Du Dich angesprochen fühlst, komme doch einfach gerne dazu.
Euer Jörg





Von Könnern bis Anfängern: In diesem Team sind alle vertreten.

gekühlte Getränke Kaffee-Spezialitäten
Speiseeis regionale Spirituosen Souvenirs

Up'n Swutsch

Am Kutterhafen, Wremen

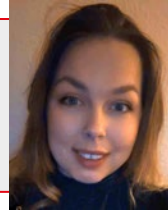
www.suedpier-wremen.de



VOLLEYBALL / FREITAGS-GRUPPE

Trainerin: SARAH LILKENDEY
Tel. 01520 6883357

Wann? Freitags 17:00 – 18:30 Uhr
Wo? Schulturnhalle



Wir sind eine gemischte Gruppe von Kindern im Alter von 8 bis 15 Jahren und treffen uns jeden Freitag zum Volleyballtraining. Trainiert werden wir hauptsächlich von Sarah mit der Unterstützung von Silvana und Sabine.

Bei uns steht der Spaß immer an erster Stelle. Trotzdem lernen wir bei jedem Training Neues und verbessern unsere Volleyballkenntnisse. Besonders wichtig sind für uns Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt. Ein besonderes Highlight für uns war die

Weihnachtsfeier. Wir hatten viel Spaß zusammen und haben tolle T-Shirts von unserem Verein bekommen, über die wir uns sehr gefreut haben.

Wir sind stolz, Teil dieses Teams zu sein, und freuen uns über jedes neue Kind, das Lust hat, mit uns Volleyball zu spielen. Wer Interesse hat, kann gerne freitags 17:00 – 18:30 Uhr vorbeikommen und einfach mitmachen. Meldet euch bei Sarah. Liebe Grüße: Die Kinder



Das ist unser Team: Mädchen wie Jungs: Alle herzlich willkommen.



Schmettern, Pritschen, Baggern klappt alles super!!!



Das war eine schöne Weihnachtsfeier.



Ansprechpartnerin:	GESA LANGLO , Tel. 04705-1296
Wann?	E-Mail: gesa.langlo@wremen.de Im Winter: montags um 14:30 Uhr Im Sommer: montags um 14:30 Uhr und um 18:00 Uhr
Wo?	Treffpunkt: Dorfplatz Wremen



Unsere Walking-Gruppe freut sich schon auf die Zeit, wenn es wieder zuverlässig auf „die Piste“ geht. Dann machen wir uns auf den Weg vom Dorfplatz entlang des Radweges bis Hülsing. Dort biegen wir

eingelegt werden. Begleitet werden wir von unseren Erzählungen und den zahlreichen unterschiedlichen Vogelstimmen. Über die Strandstraße geht es zurück zum Dorfplatz. Dann haben wir nach ca. einer



Die Walking-Gruppe des TuS freut sich schon auf `s Frühjahr. V. l.: Gesa Langlo, Karin Poltrock-Zier, Heike Schmidt, Bettina Lucks, Hella Scheper, Rita Bourbeck, Leslie Bahr, Regina de Walmont, Gert König-Langlo, Brunhild Happ.

zum Deich ab und bei gutem Wetter und schöner Sicht geht es über den Deich entlang des Ufers bis kurz vor Wremen. Dies ist der schönste Laufabschnitt. Jedesmal erfreuen wir uns am Licht über dem Wasser bzw. dem Watt. Je nach Tageszeit glitzert es oder taucht den Himmel und das Watt in rot-orange Farben. So manches Mal muss einfach ein kurzer Fotostopp

Stunde zwischen sechs und sieben Kilometer zurückgelegt und freuen uns auf die Abendmahlzeit und den Feierabend. Und so ganz nebenbei haben wir etwas für unseren Kreislauf getan und gelenkschonend unsere Muskeln gestärkt. Wer nun Lust bekommen hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Wir treffen uns im Winter um 14.30 am Dorfplatz. Im Sommer gibt es

zwei Gruppen: Eine trifft sich weiterhin um 14:30 Uhr, die andere um 18:00 Uhr.



In fröhlicher Runde. V. l.: Rita, Bettina, Karin, Heike, Regina, Leslie, Bruni und Anke

Zu unseren geselligen Ereignissen gehört u.a. die alljährliche Wochenendfahrt. Diesmal ging es nach Worpswede. Die kleine Künstlerkolonie kennen wir zwar

alle, dennoch erlebten wir ein Wochenende, das spannende neue Eindrücke und gemütliche gemeinsame Zeit für uns bereithielt. Auf unserem Programm standen ein Spaziergang zum Niedersachsenstein, der überraschenderweise verhüllt war, eine spannende und äußerst unterhaltsame Ortsführung (da musste man gut zu Fuß sein 😊) mit abschließendem Besuch der großen Kunstschau, ein Besuch im Haus im Schluh, das ebenso wie die große Kunstschau zum Thema „Paula Modersohn-Becker und ihre Weggefährtinnen“ ausstellte sowie eine Moorkahnfahrt mit interessanten Erläuterungen zur Natur des Teufelsmoores.

Eingerahmt wurden diese Programmpunkte vom gemütlichen Bummel durch die kleinen Galerien und Boutiquen des Ortes mit „stärkenden“ Kaffeepausen. Zwei Abendessen in sehr schönen Lokalen mit tollem Ambiente, wunderbarem Essen und sehr nettem Service krönten dieses rundum gelungene Wochenende. **Gesa & Regina**



Kleine Pause zwischen Ortsführung, Kunstschau und Moorkahnfahrt. V. l.: Anke, Brunhild, Rita, Bettina, Leslie, Karin und Heike.

DAS EHRENAMT IN UNSEREM VEREIN - AUFGABEN DER SOZIALWARTIN REGINA SIERCK



Regina Sierck ist als Sozialwartin im TuS Vorstand und kümmert sich um die Mitgliedsverwaltung.

Seit 2017 bin ich Sozialwartin des TuS Wremen 09. Hier kümmere ich mich mit viel Freude um die runden Geburtstage und Jubiläen unserer Mitglieder. Diese besonderen Anlässe sind eine schöne Gelegenheit, langjährige Verbundenheit mit unserem Verein zu würdigen und den persönlichen Kontakt zu pflegen.

Zu meinen Aufgaben gehört es, die entsprechenden Termine im Blick zu behalten und im Namen des TuS Wremen 09 Glückwünsche zu überbringen. Oft ist damit auch ein Besuch oder ein kleines Gespräch verbunden, bei dem man gemeinsam auf viele Jah-

re Vereinsleben zurückblickt. Diese Begegnungen sind für mich besonders wertvoll, denn sie zeigen, wieviel Gemeinschaft und Zusammenhalt in unserem Verein steckt. Die Tätigkeit als Sozialwartin erfordert zwar etwas Zeit und Organisation, doch die Freude und Dankbarkeit der Mitglieder und die vielen netten Gespräche machen dieses Engagement sehr erfüllend für mich. Es ist mir eine große Freude, auf diese Weise einen Beitrag zu unserem lebendigen Vereinsleben zu leisten und unsere Mitglieder an Ihren besonderen Tag zu ehren. Seit November 2022 habe ich auch die Mitgliederverwaltung vom TuS Wremen 09 übernommen.

Liebe Grüße!
Regina Sierck



Kunst und Keramik vom Wattenmeer GmbH

Namenstassen	Maritime Souvenirs	Keramik	Kunsthandwerk
Wremen, Wremer Specken 40 - am Bahnübergang		Montag - Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr	
Spardosen mit Namen	Frühstücksbretter mit Namen	Fisch oder Seepferd Holz auf Treibholz	Tassen mit Namen werden sofort angefertigt!
Haustürschilder			

Wir gravieren dutzende Artikel per Hand!

UNSER PRÄSIDENT WURDE 70

Unser 1. Vorsitzende Uwe Friedhoff konnte im Oktober letzten Jahres seinen 70. Geburtstag feiern. Man glaubt es nicht so recht und man sieht es ihm nicht an, man muss schon genauer hingucken, aber auch dann findet man nicht die typischen altersbedingten Falten. Ein Leben lang sportlich aktiv, als Versicherungsexperte immer agil und hellwach und eine junge attraktive Ehefrau an seiner Seite, sollten dies die Gründe sein?



Uwe begrüßt seine zahlreichen Gäste zu seinem Jubiläumsempfang.

Uwe hatte in das Alte Pastorenhaus Misselwarden eingeladen und eine bunte Schar von Gästen war gekommen, um mit ihm und seiner Familie ein paar feierliche Stunden zu verbringen.

Auch Arno und Willy ließen es sich nicht nehmen vom TuS herzlich zu gratulieren und mit einer PowerPoint Präsentation aus sei-

nem langen, sportlichen Leben zu erzählen. Arno hatte tief und in den Ecken seiner versteckten Fotoschatztruhe gesucht und er war richtig fündig geworden.

Diese nicht alltäglichen, kuriosen und drolligen Fotos aus Uwes ereignisreichem Leben wurden auf einer großen Leinwand und mit entsprechenden Anmerkungen und humorvollen Beiträgen und zweideutigen Interpretationen präsentiert.

Manche Fotos musste Uwe selbst kommentieren bzw. zu den abgebildeten Ereignissen aufklären.

Der Vorsitzende des TSV Mulsum, Wolfgang Tietje, hatte seine Zumba-Gruppe als Geburtstagsgeschenk mitgebracht. Und es ging richtig rund, denn die beiden Fronttänzer bewegten sich perfekt zu den fetzigen, südamerikanischen Rhythmen. Das Geburtstagskind und etliche Gäste ließen sich nicht lange bitten und reichten sich gekonnt in die Revue ein.



Natürlich ließ es sich der Präsident des TuS Wremen 09, als durchtrainierter „Fit ab 50iger“, nicht nehmen, seine blendende Kondition unter Beweis zu stellen.

SENSATION BEIM 37. WREMER DEICHLAUF

Es waren fast optimale Bedingungen, als der Wremer Bürgermeister und Schirmherr des Deichlaufes, Hanke Pakusch, die Aktiven am 24. Mai 2025 auf die Reise zu Fuß durch

die Hasen. Wenn ihr also 2026 wieder dabei seid, genießt nicht nur den Lauf, sondern auch ein bisschen Feld und Wiesen, Deich und Watt!



Wremer Deichlauf - Start 2026

die Wremer Feldmark schickte. Zunächst Sonne zum Warmwerden und dann etwas Regen zum Abkühlen. So wie die Athleten es sich sicher gewünscht haben.

Es muss nicht besonders erwähnt werden, dass auf dieser wunderschönen Strecke, die etwas Gemächlicheren viel mehr von ihrem Lauf hatten, als die ganz Schnellen, die nur auf ihre Zeit konzentriert sind und links und rechts der Strecke Natur und Landschaft gar nicht wahrnehmen können. Wie das alte Sprichwort schon sagt: Schildkröten können mehr über den Weg erzählen als

Bei den Ergebnissen im vergangenen Jahr gab es eine riesengroße Überraschung. Auf der langen Strecke über 15,9 Kilometer siegte souverän Stephan Lehmann, M 40, aus Geestland mit 1:06:04 Stunden. Schnellste Frau über die Strecke wurde in 1:09:47 Stunden Laura Peschutter, Altersklasse weibliche Jugend U20, vom Verein NetSpeed. So weit, so gut.

Kurze Strecke richtig spannend

Richtig spannend wurde es dann aber beim Finish über die 5,3 Kilometer Strecke. Un-

glaublich, aber als Erste überquerte eine Frau die Ziellinie.



Vinita Krempel - vom TuS Dorum - war die schnellste Frau absolut über 5,3 Kilometer.

Seit Bestehen des Wremer Deichlaufes, seit 37 Jahren, hat es ein solches Ergebnis nicht gegeben. Für Vinita Krempel vom TuS Dorum, Altersklasse weibliche Jugend U23, wurden 19:51 Minuten gestoppt. Sie nahm im Finish dem Zweitplatzierten Antonio Sánchez Benitez auf der Zielgerade zwei Sekunden ab und sicherte sich den Sieg

in der Absolut-Wertung. Eine ganz große sportliche Leistung, die unsere höchste An-

erkennung verdient! Auch von hier noch einmal „Glückwunsch!“ Vinita!

Wremer Walking Ergebnisse

Heimische Wremer Läuferinnen und Läufer machen sich seit langem etwas rar auf den Laufstrecken. Aber beim Walking-Wettbewerb sind sie stark. Hier errangen die Damen folgende Wertung:

5. Edith Cassens, W 65, 46:31 Minuten
6. Regina Lübs, W 60, 46:31 Minuten
8. Leslie Bahr, W65, 49:36 Minuten

Und bei den Herren ließen Jürgen Hummel, M70, 49:36 Minuten, Platz 5a, und Gert König-Langlo, M70, 49:36 Minuten, Platz 5b das ganze übrige Feld vor sich.

Start für den 38. Wremer Deichlauf ist übrigens der 5. Juni 2026, um 17:00 Uhr!

Arno Zier



Wremer Fischerstube

Maritime Gastronomie vom Kutter bis zum Teller

Lassen Sie sich verwöhnen mit traditionellen Krabben- und Fischgerichten. Unsere Spezialität und Besonderheit sind unsere fangfrischen Krabben, diese werden bei uns vor Ort handgepult und sind ohne Konservierungsstoffe!

Öffnungszeiten Küche: Di. bis Fr. 12:00 bis 14:30 und 17:00 bis 20:00 Uhr
Sa. und So. 12:00 bis 20:00 Uhr · Montag Ruhetag
Öffnungszeiten Restaurant: 12:00 bis 22:00 Uhr

Inh. Sakib Hasanspahic

Am Wremer Tief 4 · 27639 Wurster Nordseeküste
Telefon (0 47 05) 12 49 · Telefax (0 47 05) 81 08 00
www.wremer-fischerstube.de

OHNE HELFER KEIN DEICHLAUF

Der Erfolg einer Veranstaltung, das wissen alle, die schon mal ein Event organisiert haben, hängt immer von vielen verschiedenen Faktoren ab. Beim Wremer Deichlauf ist das natürlich nicht anders. Ganz wichtig sind bei uns die Teilnehmer*innen. Ohne Läufer*innen kein Deichlauf – is so! Also braucht man Leute, die die Werbung machen. Alles online, alles digital, da muss man schon fit drin sein. Bei Läufen -wie früher- Werbe-Zettel hinter die Windschutzscheiben

schuss fällt. Apropos Schuss, der Bürgermeister als Schirmherr wird natürlich auch gebraucht für den Start. Dann muss sich noch jemand um`s Wetter kümmern. Pokale und Urkunden wollen besorgt sein, falls eine*r gewinnt. Streckenbau und Streckenposten – macht Henry eigentlich in diesem Jahr auch wieder Hofe? – alles muss ebenso bedacht werden, wie die Zeitnahme und anschließende Pressearbeit. Alles und viel mehr ist ganz wichtig!



Neue Energien gleich nach dem Zieleinlauf.

der geparkten Autos der laufenden Läufer klemmen, das macht man heute nicht mehr. Und dann braucht man eine Genehmigung und man braucht die Polizei und die Feuerwehr für die Sicherheit der Strecke und für Blasen das Deutsche Rote Kreuz. Alles ganz unverzichtbare Hilfen, ohne die kein Start-

Neue Energien im Ziel

Das Wichtigste aber, da sind sich die Aktiven einig, das ist die Frage: Wenn wir die Strecke bewältigt haben und die Ziellinie überquert ist, wenn der Körper nach Flüssigkeit und Frischobst-Energie lechzt, werden dann beim Deichlauf wieder der leckere

Tee, stilles Wasser, Vitamine, die frischen Gurken, Bananen und Äpfel angeboten? Von unzähligen Läuferinnen und Läufern gelobt, war dieses fast einmalige Angebot ein wichtiger Bonuspunkt für die Teilnahme in Wremen.

Völlig geräuschlos

Genauso wünscht man es sich als Organisator, wenn jemand eine Aufgabe übernimmt. Alles wird selbständig und völlig geräuschlos erledigt. Ein ganz toller Job, den Bettina, Heike, Karin und Karin da



Nach über 30 Jahren sagen Heike Schmidt, Karin Poltrock-Zier, Bettina Lucks und Karin Siats dem Versorgungsstand adé.

Über dreißig Jahre lang haben vier Frauen dafür Sorge getragen, dass dieses Angebot steht. Wie selbstverständlich war nach der Bekanntgabe des Lauftermins, dass sie sich um die Versorgung im Ziel kümmerten. Äpfel, Bananen und Gurken wurden eingekauft und geschnippelt, Tee und Vitamine vom Apotheker Peter Augustin organisiert und zubereitet, Becher und Teller besorgt und beim Lauf standen dann auch Tische und Stühle. Sogar für die Verpflegungsstände auf der Strecke wurde gesorgt.

jahrzehntelang für den TuS erledigt haben. Nach mehr als 30 Jahren möchten die Frauen diese Aufgabe abgeben und dem TuS Wremen 09 bleibt als Deichlaufveranstalter ein ganz dickes „DANKESCHÖN!“ zu sagen. Wir werden Euch vermissen. Auch wenn ihr nicht selbst mitlaufen konntet, so seid ihr doch ganz tolle Sportlerinnen, die den aktiv Teilnehmenden in Wremen jedes Jahr ein einmaliges Lauferlebnis ermöglicht habt.

Der Vorstand des TuS Wremen 09



38. Wremer Deichlauf

am Sonnabend, 6. Juni 2026, 17:00 Uhr

Sportzentrum Wremen

Der Turn- und Sportverein Wremen 09 e.V. ist Veranstalter.
Alle Laufsportfreunde sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen unter:

www.wattzeit.de und www.tus-wremen09.de

Schirmherr

der Veranstaltung ist die **Ortschaft Wremen**, der Gemeinde Wurster Nordseeküste.

Veranstaltungsort

Start- und Ziel ist das Sportzentrum am südlichen Ortsausgang, Wremer Straße 99.

Auswärtige Teilnehmer finden Wremen über die A 27, Abfahrt Debstedt.

Ihren PKW können Sie in unmittelbarer Nähe auf den ausgewiesenen Plätzen abstellen.

Strecken

Wir bieten eine „kurze“ **5.300 Meter** Runde und eine „lange“ **15.900 Meter** Strecke durch die grüne Marsch an. Die Strecken verlaufen überwiegend auf asphaltierten Rad- oder Wirtschaftswegen. Auf der „kurzen Runde“ und der „langen Strecke“ wird auch außendeichs auf dem Treibselräumweg direkt an der Wasser-/Wattkante gelaufen.

Auf der 5.300 Meterrunde bieten wir einen gesonderten **Walkingwettbewerb** an.

Die Strecken sind markiert und ausgeschildert. Die Absicherung übernimmt freundlicherweise die Freiwillige Feuerwehr Wremen.

Anmeldungen

Voranmeldungen sind bis zum **4. Juni 2026** online unter www.tus-wremen09.de oder www.wattzeit.de möglich.

Die Anmeldung ist nur gültig, wenn das gesamte Startgeld bis spätestens **5. Juni 2026** an den TuS Wremen 09, **IBAN: DE80 2926 5747 0182 0010 00** bei der Volksbank Bremerhaven-Cuxland überwiesen ist.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Voranmeldung. Sie helfen damit, die Veranstaltung noch besser zu planen, organisieren und durchzuführen.

Beachten Sie bitte bei der Anmeldung das **Mindestalter** nach der DLV-Richtlinie. 5.300 Meter Mindestalter 12 Jahre / 15.900 Meter Mindestalter 16 Jahre.

Startgeld

3,50 Euro für **Kinder und Jugendliche** bis einschließlich Jahrgang 2009 / **8,00 Euro** für **Erwachsene** (Jahrgang 2008 und älter). **Für Mitglieder des TuS Wremen 09**



entfallen die Startgebühren. Es werden **Startnummern**, zusammen mit den **Transpondern**, ab ca. 15:00 Uhr im Start- und Zielbereich ausgegeben.

Nachmeldungen

sind am Lauftag bis **spätestens 16:30 Uhr** gegen ein **Aufgeld von 2,00 Euro** möglich. Kinder und Jugendliche zahlen keine Nachmeldegebühr.

Umkleidemöglichkeiten und Duschen stehen in der Turnhalle der Grundschule bzw. der TuS-Halle zur Verfügung. Achten Sie auf die Ausschilderungen.

Verpflegung

erfolgt im Zielbereich mit Gemüse und Obst sowie Getränken. Zusätzlich werden auf der langen Strecke Getränke bei Km 8 und bei ca. Km 13 angeboten.

Wertung

Gewertet wird nach den Richtlinien des DLV. Die Zeitmessung erfolgt per Transponder. Dieser wird mit der Startnummer leihweise ausgehändigt. Die Benutzung eines eigenen Transponders ist nicht zulässig. Sollte der Transponder nach der Veranstaltung nicht zurückgegeben werden, wird eine Gebühr von 20 Euro fällig. Die Ergebnisse werden nach dem Zielschluss ausgehängt und online unter www.wattzeit.de und www.tus-wremen09.de veröffentlicht.

Dieser **Deichlauf** wird für den **CUXLAND-CUP** gewertet, der im Rahmen des **Sport-Fonds von der Weser-Elbe Sparkasse** unterstützt wird.

Weitere Wertungsläufe für den CUX-CUP:

Bad Bederkesa „Rund um den Beerster See“ am 16.08.2026 / Wanna, Straßenlauf „Rund um Wanna“ am 05.09.2026.

Auszeichnungen

Die Siegerehrung findet ab 18:30 Uhr für die kurze und ab 19:00 Uhr für die lange Strecke in der TuS-Halle statt. Die drei schnellsten Läuferinnen und Läufer jeder Strecke erhalten einen Preis.

Jede/r Teilnehmer/in erhält während der Siegerehrung eine Urkunde und ein Laufshirt mit Aufdruck.

Die Urkunde kann auch online unter www.wattzeit.de ausgedruckt werden.

Haftungsausschluss

Der Verein übernimmt keine Haftung für Schäden jeder Art. Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr.

Allgemeines

Vor der **Siegerehrung** werden in der TuS-Halle ein umfangreiches Kuchenbüfett und Kaffee sowie diverse Erfrischungsgetränke angeboten.

Die Stempel für den **Laufsammler** und ggf. Hefte bekommen Sie bei der Anmeldung.

Der **DLV empfiehlt** Teilnehmern vor der Teilnahme an einer Laufveranstaltung eine sportmedizinische Untersuchung oder zumindest den PAPS-Test (www.paps-test.de) im Internet.

Mit der Anmeldung erkennt jeder Teilnehmer die **Satzungen** und **Ordnungen** des **DLV**, insbesondere die Deutsche Leichtathletik-Ordnung (DLO), den DLV-Anti-Doping-Code (DLV-ADC) an und unterwirft sich den entsprechenden Bestimmungen.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Anmerkung zum Datenschutz

Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass in der Meldung angegebene personenbezogene Daten und die im Zusammenhang mit dem Wremer Deichlauf gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Werbung, Büchern, fotomechanischen Vervielfältigungen ohne Vergütungsanspruch unsererseits genutzt und an die Sponsoren und Partner der Veranstaltung weitergegeben werden dürfen.

Wir wünschen den Teilnehmer eine gute Anreise, angenehmes Laufwetter und ein paar schöne und erfolgreiche Stunden im Nordseebad Wremen.

TuS Wremen 09 e.V.

Der Vorstand



EHRUNGEN VON LANGJÄHRIGEN UND VERDIENTEN MITGLIEDERN

Manchmal scheint die Zeit zu rasen. Wenn bei der Jahreshauptversammlung langjährige Vereinsmitglieder erneut geehrt werden, empfinde ich, wie das Alter die Zeit immer schneller vergehen lässt – wie eine Filmrolle, die am Ende immer dünner wird und dadurch immer schneller abläuft.

In diesem Jahr erhielten fünf Mitglieder eine besondere Ehrung für 70 bzw. 75 Jahre TuS-Mitgliedschaft. Die letzte Ehrung erfolgte bereits 2021, mir kam es aber vor, als sei es erst „neulich“ gewesen.

Unsere beiden Vorsitzenden Uwe Friedhoff und Arndt Neif freuten sich, unsere nun um fünf Jahre gealterten Mitglieder/innen **Christa Falk, Traute Friedhoff, Manfred Uhde** und **Holger Dahl** für Ihre 70-jährige Vereinstreue eine Urkunde und für die Frauen noch einen Blumenstrauß überreichen zu können. Lediglich unser Ehrenmitglied **Theo Schüssler** konnte an diesem Abend aus gesundheitlichen Gründen seine Ehrung für 75 Jahre TuS-Zugehörigkeit nicht

entgegennehmen. Uwe und Willy haben die Gelegenheit genutzt und Theo die Urkunde bei einem Besuch in Dorum übergeben.

Ehrenmitglied Theo hat eine sehr lange, sportliche Vita. Angefangen vom Kinderturnen über Fußball von den „Knaben“ bis zu den „Alten Herren“ und fast 30 Jahre jede Woche aktiv beim Laufftreff. Er mischte auch 33 Jahre lang im Vorstand mit, davon hatte er als Schatzmeister 24 Jahre lang die Hand auf der Kasse. Aber auch in der Redaktion der „Wremer Vereinszeitung“ war Theo von 1996 bis 2018 tatkräftig mit dabei und er ist seit 2007 bei der Männerymnastik „Fit ab 50“ aktiv, auch wenn der Körper manchmal zu Pausen aufruft.

Christa Falk war ihr ganzes Leben sportlich unterwegs. Kinderturnen bei Dorte Kaschub, Leichtathletik, Sportabzeichen und sie war bei der Frauengymnastik bis vor ein paar Jahren noch dabei. Als Sozialwartin



Theo Schüssler wurde vom Vorsitzenden, Uwe Friedhoff, auf der Mitgliederversammlung des TuS Wremen 09 -in Abwesenheit-für 75 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt.



Uwe Friedhoff (Präsident) und Arndt Neif (2. Vorsitzender) gratulieren Christa Falk für 70 Jahre Mitgliedschaft im Turn- und Sportverein Wremen.



unterstützte sie von 2003–2008 den Vereinsvorstand.

Auch **Traute** lernte bei „Tante Dorte“ das Turnen und war stets beim Frauenturnen aktiv, soweit es beruflich ihre Zeit zuließ. Heute ist Traute noch bei der Frauengymnastik aktiv.



Ebenfalls 70 Jahre ist Traute Friedhoff dem Sportverein treu.

Manfred war nach seiner aktiven Fußballzeit weiterhin auf dem Rasen zu finden. Er engagierte sich als Trainer, Betreuer und Jugendwart von 1989–1998. Für diese Ju-



Manfred Uhde 70 Jahre beim TuS.

gendarbeit erhielt der TuS den „Sepp-Herberger-Preis“.

Holger fand als Bäckermeister und Frühaufsteher trotzdem immer noch Zeit zum Sporttreiben.

Beim Fußball backte er „kleine Brötchen“, lief aber in den achtziger Jahren Marathon und war bei der DLRG als aktiver Taucher anzutreffen. Und Holger ist weiterhin bei „Fit ab 50“ jede Woche in der Turnhalle anzutreffen.



Auch Holger Dahl feierte sein 70-jähriges Vereinsjubiläum.

Weiterhin wurden für 50 Jahre TuS-Zugehörigkeit **Anke Menke** und **Rolf Müller** die Goldene Ehrennadel mit Urkunde überreicht.

Anke schloss sich der Frauengymnastikgruppe an, als sie beim TuS-Eintritt noch mit ihrem Ehemann Dieter, dem damaligen Vereinsvorsitzenden, in Misselwarden wohnte. 1994 entdeckte sie in der neugegründeten Nordic-Walking-Gruppe ihre Freude am Laufen. Schon Jahre zuvor war sie regelmäßig beim Training zum Sportabzeichen dabei. Insgesamt erlangte sie dieses Abzeichen 13 Mal und leitete die Sparte acht



EHRUNGEN & DANKESCHÖN

Jahre, bevor Wolfgang Tietje die Leitung 1999 übernahm. Darüber hinaus war Anke von Anfang an Teil des Redaktionsteams unserer Vereinszeitung DIE WREMER und blieb dieser „sportlichen Schreibstube“ 26 Jahre lang treu (1993–2019).



Auf 50 Jahre TuS Wremen 09 blickt Anke Menke zurück.

Rolf spielte leidenschaftlich Fußball und seine Gegenspieler bekamen oft seine robuste, aber faire, Spielweise zu spüren. Leider konnte er wegen seiner unterschiedlichen Arbeitszeiten als Krabbenfischer oft



Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde auch der als robuster Fußballer in Erinnerung gebliebene Rolf Müller geehrt.

nicht dabei sein und musste mit den späteren Jahren den Ballsport aufgeben. Aber Rolf blieb dem TuS treu und wurde dementsprechend geehrt.

Auch **Hanni und Erhard Djuren**, die an diesem Abend nicht dabei sein konnten, werden für 50 Jahre TuS-Treue die Goldene Ehrennadel verliehen. Uwe wird dem Ehepaar diese Urkunden überbringen.

Ebenso erhalten auf diesem Wege die nicht anwesenden Mitglieder **Elsa-Marlis Brandt** und **Kirsten Buchecker** für ihre 25-jährige Mitgliedschaft die Silberne Ehrennadel mit Urkunde.



V. l.: Anke Menke (50 Jahre im TuS), Holger Dahl (70 Jahre), Traute Friedhoff (70 Jahre), Arndt Neif (2. Vorsitzender), Christa Falk (70 Jahre), Manfred Uhde (70 Jahre), Uwe Friedhoff (1. Vorsitzender)

Dank an Bernd Meyer

Im Anschluss an die Ehrungen der Jubilare ließ der erste Vorsitzende des TuS Wremen 09 es sich nicht nehmen, Bernd Meyer sein „Dankeschön“ auszusprechen. Bernd hat im Verein lange Jahre mit großem Engagement und sehr zuverlässig die Aufgabe des Hallen- und Gerätewartes wahrgenommen.



Dank an Bernd Meyer für seine große Unterstützung.

Eigentlich ist er unverzichtbar, so Uwe Friedhoff, da er sich wie kein Zweiter in der Halle auskennt und mit großem handwerklichem Geschick jedes Problem zu lösen wusste. Aus gesundheitlichen Gründen muss Bernd leider kürzer treten und kann nicht mehr erster Ansprechpartner sein. Auf seinen Rat wird der TuS aber auch in Zukunft bauen können.

Allen Jubilarinnen, Jubilaren und Geehrten gratulieren wir herzlich, sagen „Danke schön!“ und wünschen ihnen weiterhin eine gute und gesunde Zeit!

Willy Jagielki



KINDER WACHSEN AUS VIELEM HERAUS, KURZSICHTIGKEIT MUSS JEDOCH SOFORT BEHANDELT WERDEN

**RODENSTOCK MYCON,
UM DIE AUGENGESUNDHEIT
IHRES KINDES
LANGFRISTIG
ZU SCHÜTZEN**



Ist Ihr Kind kurzsichtig?
Wir beraten Sie gerne.



Speckenstr. 2 - Dorum - 27639 Wurster Nordseeküste
Telefon: 04742-8991

www.Weinrich-Augenoptik.de



TAXIRUF

Land Wursten e.K.

Inh. Jörg Johanns

**Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Schülertransporte • Discotaxi
Geschenkgutscheine • Krankenfahrten • Bus-, Bahn-, Schiff- und Flughafentransfer**

Unser Team und unsere Fahrzeuge

Für unsere Fahrgäste stehen heute 8 Fahrzeuge und 22 Mitarbeiter bereit. Unsere zwei Großraumtaxis, zwei Mercedes-Limousinen und vier VW-Touran sind allesamt klimatisiert. In der Regel ist keines unserer Fahrzeuge älter als drei Jahre und somit bieten wir unseren Fahrgästen immer die neuesten Sicherheitsstandards. Mit den Großraumtaxi können wir bis zu 8 Personen befördern.

Krankenfahrten

Wir fahren Sie zum Arzt, zur Behandlung ins Krankenhaus (Bestrahlung, Dialyse u.s.w.) aber auch gerne zur Reha oder Kur. Bei der Abwicklung der Fahrten mit Ihrer Krankenkasse helfen wir natürlich, sprechen Sie uns einfach an.

Transfer zu Flughäfen und Kreuzfahrterminals

Zahlreiche Geschäfts- und Privatkunden vertrauen seit Jahren auf unsere Transferfahrten zu den Flughäfen Bremen, Hamburg und Hannover oder lassen sich pünktlich und stressfrei zu ihren Kreuzfahrtschiffen bringen.

0 47 42
21 21

kundenfreundlich • schnell • zuverlässig • vielseitig



Dorum • Speckenstraße 46a • 27639 Wurster Nordseeküste • www.taxiruflandwursten.de

VERABSCHIEDUNG VON KATHRIN DAHL - SEIT 1979 BEIM VOLLEYBALL

Die persönliche Volleyball-Geschichte von Kathrin Dahl begann 1979. Mit 13 Jahren, zwei Jahre nach Fertigstellung der Schulturnhalle, kam sie als Anfängerin zu ihrem Trainer, Abteilungsleiter und Freund Josef Vollmannshäuser ins Training und verfiel diesem Sport, der sie bis heute nicht loslässt. Für Volleyballspielen, so Kathrin, gab sie sogar das Reiten auf! Kathrin hat viele Jahre als Spielerin in der 1. Damen Volleyballmannschaft des TuS sehr erfolgreich am Spielbetrieb teilgenommen. Sie hat mit ihrer Mannschaft in hohen Klassen gespielt und kennt sich aus in Bezirksliga, Oberliga und Landesliga. Ihr Team war lange Jahre ein Aushängeschild des TuS Wremen 09 im Volleyballsport.

Natürlich gab es nicht nur Aufstiege und Meisterschaften zu feiern. Es ging manchmal auch darum, um den Klassenerhalt zu kämpfen und manchmal hat das auch nicht geklappt. Aber mit Trainern wie „Onkel Josef“, Peter Salz, Holger Wieting und einem großen, freundschaftlichen Teamgeist kämpfte sich die Mannschaft immer wieder zurück. Dieser Teamgeist resultierte sicher auch aus der gemeinsamen Freizeitgestaltung nach Abpfiff der Spiele. Grünkohlessen, Weihnachtsfeiern, Schlauchbootrennen und Poolparties gehörten dazu. Die 1. Volleyball-Damenmannschaft des TuS Wremen 09 konnte eben nicht nur gut spielen, sondern sie konnte auch sehr gut feiern.

Kathrin war nicht nur Spielführerin ihrer Mannschaft, sondern für ihre Mitspielerinnen auch Ansprechpartnerin in allen Lebenslagen. Wodurch auch ihre liebevoll gemeinten Kosenamen „Oma Dahl“ oder „Mutti“ entstanden. Schließlich war sie im

Laufe ihrer aktiven Laufbahn älter geworden als ihre Trainer oder auch älter als die Eltern ihrer Spielkameradinnen.



Der TuS-Präsident, Uwe Friedhoff, bedankt sich bei Kathrin mit einem großen Blumenstrauß für ihre geleistete Arbeit.

1995 erschien in der „Wremer“ ein erster Artikel von Kathrin. Ein Weg zu höheren Aufgaben zeichnete sich ab. 1997 übernahm sie dann von Josef die Volleyball-Abteilungsleitung, die sie bis 2025 inne hatte. Nahezu 30 Jahre war Kathrin als Volleyball Abteilungsleiterin tätig und hat in dieser Zeit sämtliche Mannschaften betreut und die Abteilung durch alle Höhen und Tiefen geführt.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wir uns bei Kathrin für ihre langjährige Arbeit mit einem Blumenstrauß und Präsent bedanken.

Uwe Friedhoff

DER TUS MACHT SICH AUF DEN WEG

Wir werden ständig mit Fällen interpersoneller und sexueller Gewalt in den Medien konfrontiert. Aktuelle Beispiele sind die Epstein-Akten oder die Me-too-Debatte.

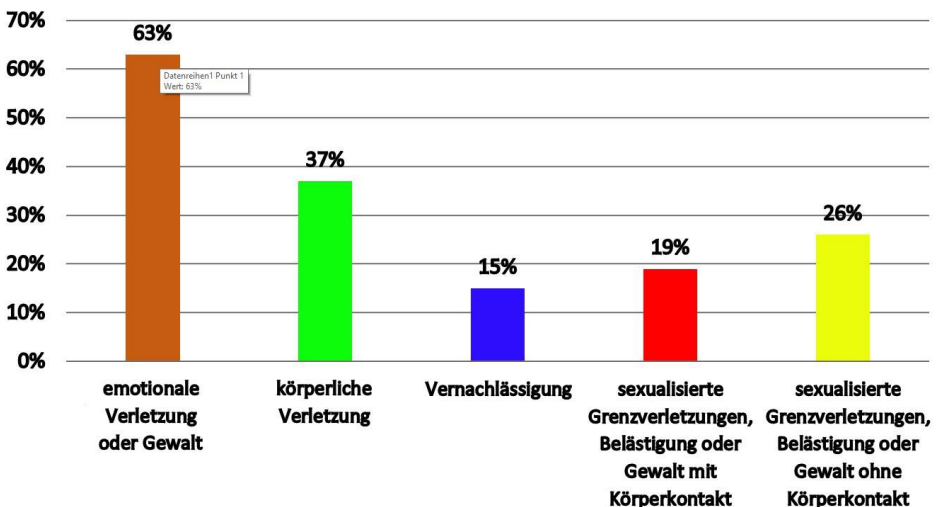
Insbesondere durch die Offenlegung vieler Jahre zurückliegender Fälle in kirchlichen und reformpädagogischen Internaten ist deutlich geworden, in welchem großen Ausmaß Kinder und Jugendliche in gesellschaftlichen Institutionen von sexuellen Übergriffen betroffen sein können. Dass auch Sportvereine hier keine Ausnahme bilden, haben nicht zuletzt die Fälle eines Tennislehrers und eines Tanzlehrers in unserer Region gezeigt.

Die Ergebnisse des Forschungsprojektes „SicherImSport“ [1], in dem 4.300 Mitglieder aus verschiedenen Sportvereinen befragt wurden, haben 2022 wissenschaftlich bestätigt, dass Gewalterfahrungen im organisierten Sport keine Einzelfälle darstellen (vgl. nachfolgendes Diagramm).

Die Studienleiter von der Sporthochschule Köln halten in ihrem Abschlussbericht geeignete Schutzkonzepte in den Sportvereinen für dringend erforderlich. Sie betonen ferner: „Klare Anlaufstellen für Betroffene im Sport sind wichtig. Der organisierte Vereins- und Verbandsport sollte dringend nach geeigneten Wegen suchen, wie er proaktiv und gut sichtbar auf diejenigen zugehen kann, die Rat und Unterstützung bei Gewalterfahrungen benötigen.“

Besonderheiten im Sport

Sport zählt insbesondere für Kinder und Jugendliche zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten. Sie sind in großer Zahl in Sportvereinen aktiv und werden von engagierten, sportbegeisterten Heranwachsenden und Erwachsenen betreut. Eltern sehen ihre Kinder im Sportverein gut aufgehoben. Sport schafft emotionale Nähe, die viele fasziniert und die in der heutigen Zeit für das



soziale Miteinander so wichtig geworden ist. Es sind aber gerade diese emotionale Nähe und die Betonung der Körperlichkeit, die den Sport für Täter¹ attraktiv machen. Faktoren, die potentiellen Tätern Möglichkeiten der Annäherung und des „Austestens“ eröffnen, sind etwa:

- körperzentrierte sportliche Aktivitäten
- Notwendigkeit von Körperkontakten
- die Umziehsituationen
- Umarmungen etwa bei besonders guten Leistungen oder Siegerehrungen
- enge Bindung zwischen Sportler und Trainer/Betreuer

Die Täter gehen dabei oft nach derselben Strategie vor. Sie überschreiten die Grenzen des Gegenübers in kleinen Schritten und beobachten seine Reaktionen. Mit jedem Schritt schätzen sie ab, ob sie „weitergehen“ können.

Da diese Übergriffe häufig subtil verlaufen, ist es für viele Betroffene meistens nicht klar, dass das, was ihnen passiert, nicht tolerierbar ist.

Die Übergriffe, die sie dabei erfahren, sind sehr verschieden: Sie reichen von anzüglichen Bemerkungen, beschämenden Gesten über mehrdeutige oder pornographische Nachrichten bis hin zu ungewollten Küssen, dem Erzwingen von sexuellen Handlungen und Vergewaltigung. Je länger Übergriffe anhalten, je intensiver sie sind, je vertrauter die übergriffige Person ist, je länger Betroffene keine Hilfe erhalten, je öfter ihnen nicht geglaubt wird, desto umfangreicher und ausgeprägter sind die Folgen. Erschwerend ist die Tatsache, dass Scham über das Erlebte und Drohungen der Täter häufig dazu

führen, dass Kinder und Jugendliche keine Worte für das finden, was ihnen passiert ist. Hinzu kommt das Unwissen darüber, wo Hilfe für sie zu finden ist.

Dabei ist zu bedenken, dass es sich bei den Tätern nicht nur um Erwachsene handeln kann, sondern die Übergriffe auch von Gleichaltrigen ausgehen können.

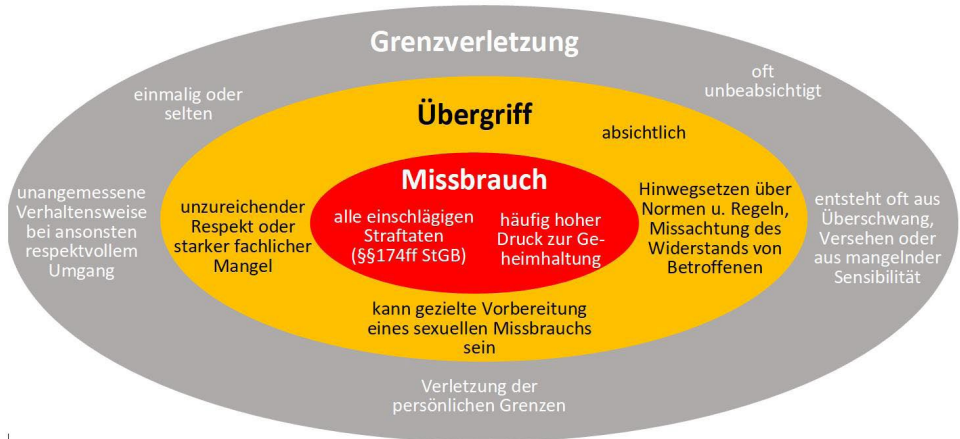
Sexualisierte Gewalt: Was wird darunter verstanden?

In der wissenschaftlichen Fachwelt hat sich der Begriff „sexualisierte Gewalt“ als Oberbegriff für Handlungen durchgesetzt, durch die eine Person in ihrer sexuellen Selbstbestimmung und Unversehrtheit beeinträchtigt wird. Sexualisierte Gewalt kann mit und ohne Worte, durch Aufforderung oder durch Tätlichkeiten geschehen.

Der Begriff „sexualisiert“ benennt die Instrumentalisierung von Sexualität als Macht- und Gewaltmittel. Täter nutzen die eigene Machtposition und die Abhängigkeit der Betroffenen, ignorieren deren Grenzen und sind den Betroffenen meist bekannt. Sie sehen ihr Gegenüber nur als Objekt. Ihr Vorgehen ist in der Regel lange geplant und vorbereitet und somit eine bewusste Tat. Es ist keinesfalls ein „Ausrutscher“ oder ein „Versehen“. Zudem handelt es sich selten um ein einmaliges Vorgehen, sondern fast immer um Wiederholungstaten.

Es kann sich bei den Taten sowohl um strafrechtlich relevante Handlungen als auch um solche, die unterhalb der strafrechtlich bedeutsamen Schwelle liegen, handeln. Wie das nachfolgende Schaubild verdeutlicht, wird zwischen Grenzverletzung, sexuellem Übergriff und sexuellem Missbrauch unterschieden.

¹⁾ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.



Sexualisierte Gewalt: Unterscheidung von Grenzverletzung, Übergriff und Missbrauch. (Quelle: Grundsicherung sexualisierte Gewalt im Kirchenkreis Wesermünde, 2025)

Grenzverletzungen sind Verhaltensweisen, die die individuellen Grenzen eines anderen Menschen unbewusst oder bewusst überschreiten. Unbeabsichtigte Grenzverletzungen können durch versehentliche und ungeschickte Berührungen und notwendige Hilfestellung im Sport entstehen. Sie sind jedoch korrigierbar und meistens durch eine Entschuldigung aus der Welt zu schaffen. Bewusste Grenzverletzungen hingegen zielen darauf ab, andere zu verletzen, herabzusetzen und öffentlich bloßzustellen. Die Grenzen zu sexualisierter Gewalthandlungen sind dabei fließend. Im Strafrecht wird sexualisierte Gewalt weitestgehend unter den „Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“ erfasst (§§174 – 184g, Strafgesetzbuch).

Prävention

Im Idealfall sollten präventive Maßnahmen greifen, bevor es zu einem Fall sexualisierter Gewalt im Sportverein kommt. Die beste Prävention gegen sexualisierte Gewalt ist der offene Umgang mit dem The-

ma. Dies vor allem mit dem Ziel, eine Kultur der Aufmerksamkeit zu schaffen und ein eindeutiges Signal an potenzielle Täter zu senden.

In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu betonen, dass natürlich nicht alle Vereinsmitglieder potentielle Täter sind oder unter Verdacht stehen. Vielmehr tragen wir alle Verantwortung und sollten bei Verdachtsfällen keinesfalls wegschauen.

Über diese Sensibilität hinaus sollte jeder Sportverein ein Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt haben. Hierunter wird ein angemessenes System von Maßnahmen verstanden, das vor sexualisierter Gewalt schützen soll. Ein Schutzkonzept schränkt die Handlungsspielräume von potentiellen Tätern ein und gibt sowohl den Verantwortlichen als auch den Übungsleitern und Trainern im Verein Handlungssicherheit.

Ein universelles Schutzkonzept gibt es nicht. Jeder Verein muss für sich die passenden Bestandteile entwickeln. In einem Handlungsleitfaden für Vereine [2] empfiehlt der Landessportbund Nordrhein-Westfalen die

Unsere neue Heizung



„Vor 2 Jahren Solar-Thermie aufs Dach und jetzt die Gasheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt. Natürlich regional bei rave + bösch. Die haben Erfahrung und bieten einen 365-Tage-Service.“



„Wir freuen uns!“
Michael Bösch und Olaf Rave

Einladung zur Erstberatung

„Heizung enkeltauglich sanieren“

jeden Dienstag - 17 Uhr

jeden Freitag - 10 Uhr

Wir bitten um Anmeldung unter
Tel. (04723)4908448 oder www.rave-boesch.de



rave + bösch
WÄRME // WASSER // SOLAR

**Am Altenwalder Bahnhof 11
Cuxhaven - 04723-4908448**



Jetzt noch die hohen KfW-Förderungen
für Heizungsmodernisierung sichern.

folgenden Punkte als zentrale Elemente eines Schutzkonzeptes:

(1) *Durchführung von Informations- und Schulungsmaßnahmen*

Hintergrundwissen zur sexualisierten Gewalt ist entscheidend für den sicheren Umgang mit der Thematik. Durch Informations- und Schulungsveranstaltungen wird dieses Wissen an alle Vereinsverantwortlichen sowie an die Übungsleiter und Trainer vermittelt. Sie erhalten so Handlungskompetenz und -sicherheit.

(2) *Aufstellung eines Leitbilds/Verhaltenskodexes*

Ein Leitbild und/oder ein Verhaltenskodex wird für den Verein erarbeitet. Alle Handelnden im Verein (Vorstand, Abteilungs-/Spartenleiter, Übungsleiter/Trainer) erkennen durch Unterschrift die darin enthaltenen Verhaltensregeln an.

(3) *Vorlage von Führungszeugnissen*

Übungsleiter, Trainer und Helfer (z. B. auch Elternteile), die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, haben in gewissen zeitlichen Abständen erweiterte Führungszeugnisse vorzulegen.

(4) *Regeln für Einstellungsgespräche*

Der Vorstand führt mit Übungsleitern und Trainern sowie mit Helfern im Vorfeld ihrer Tätigkeit im Verein ein Informationsgespräch. In diesem Gespräch ist das Leitbild des Vereins und/oder der Verhaltenskodex und die damit verbundenen Verpflichtungen insbesondere im Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu thematisieren.

(5) *Ansprechpersonen benennen*

Innerhalb des Vereins sind zum Thema „sexualisierte Gewalt“ besonders geschulte Vertrauenspersonen als Ansprechpartner zu benennen.

(6) *Beschwerdemanagement*

Ein niedrigschwelliges Beschwerdesys-

tem sollte unkompliziert Hinweise auf mögliche Gefährdungen oder Missstände ermöglichen.

Als einen weiteren Baustein sollte das Schutzkonzept eine Risiko- oder Gefährdungsanalyse umfassen. Dazu wäre systematisch die Frage zu klären, welche Bedingungen Täter im Verein nutzen könnten, um sexualisierte Gewalt vorzubereiten und auszuüben.

Hinweise darauf könnte etwa eine anonyme Befragung der Vereinsmitglieder oder ein Workshop mit an dem Thema interessierten Mitgliedern liefern. Bestandteil der Risikoanalyse sollte in jedem Fall eine Gebäudebegehung sein. Bei der Begehung der Räumlichkeiten werden die baulichen Gegebenheiten unter dem Aspekt, wo ein Risiko von Grenzüberschreitungen bis hin zu sexuellen Übergriffen/Missbräuchen besteht, kritisch in Augenschein genommen.

Die Ergebnisse der Risikoanalyse zeigen auf, welche konzeptionellen und strukturellen Verbesserungen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt vorgenommen werden sollten.

Fazit/Ausblick

Viele Vereine sind im Umgang mit sexualisierter Gewalt unsicher. Sie scheuen sich, das Thema offen anzusprechen. Die beste Prävention gegen sexualisierte Gewalt ist allerdings der offene Umgang mit diesem Thema. Es sollte offensiv in die (Vereins-) Öffentlichkeit getragen und darüber im Verein geredet werden. So werden eindeutige Signale an Eltern und ihre Kinder, an Übungsleiter und Trainer – aber besonders auch an potentielle Täter gesandt.

Der TuS hat dies erkannt und macht sich auf den Weg. In einem ersten Schritt sollen ne-

ben den Vorstandsmitgliedern die Spartenleiter für das Thema „sexualisierte Gewalt“ sensibilisiert werden. Dazu ist eine durch den Kreissportbund Cuxhaven organisierte Infor-

mationsveranstaltung geplant (siehe dazu auch das Interview mit Frank Bretschneider, zuständiger Referent beim Kreissportbund, in diesem Heft).
Werner Blohm

Literatur

[1] B. Rulofs, M. Allroggen et al., „SicherImSport: Sexualisierte Grenzverletzungen, Belästigung und Gewalt im organisierten Sport“ (Abschlussbericht), 2022 – abrufbar unter: <https://www.dosb.de/aktuelles/news/detail/abschlussbericht-sicherimsport/> [2] Landessportbund Nordrhein-Westfalen, „Schweigen schützt die Falschen! Handlungsleitfaden für Vereine: Vorsorgen - erkennen - handeln“, 2018 – abrufbar unter: https://www.lsb.nrw/fileadmin/global/media/Downloadcenter/Sexualisierte_Gewalt/Handlungsleitfaden_fuer_Vereine.pdf

INTERVIEW MIT FRANK BRETSCHNEIDER VOM KREISSPORTBUND CUXHAVEN



*Frank Bretschneider.
Foto: KSB.*

Als zuständiger Referent im Kreissportbund (KSB) ist Frank Bretschneider in Sportvereinen unterwegs, um über die Prävention sexualisierter Gewalt aufzuklären. Die WREMER hat ein Interview mit ihm geführt.

Wir möchten die Vereine für diese Problematik sensibilisieren und ihnen darüber hinaus Hilfen bei Übergriffigkeiten und Verdachtsfällen anbieten. Für Sportvereine bietet der Kreissportbund Fortbildungen und Unterstützung an, um Sportler und Sportlerinnen vor sexualisierter Gewalt in den Vereinen zu schützen und bei Verdachtsfällen – hier ggf. auch in Zusammenarbeit mit einer Fachkraft etwa aus dem Kinderschutzbund – zu begleiten.

WREMER: Der Landessportbund Niedersachsen hat bereits im Jahr 2021 das Programm „Prävention – Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport“ (PSG) auf den Weg gebracht. Was ist das Ziel dieses Programms?

F. BRETSCHNEIDER: Interpersonelle Gewalt, die die sexualisierte Gewalt einschließt, stellt ein Problem in unserer Gesellschaft dar. Die Umsetzung der europäischen Kinderschutzrechte, die Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen sowie zahlreiche Missbrauchsfälle, die durch die Medien gegangen sind oder noch gehen, zwingen dazu, auch im Sport Maßnahmen zu ergreifen.

WREMER: Ab wann spricht man überhaupt von sexualisierter Gewalt?

F. BRETSCHNEIDER: Zum Beispiel dann, wenn sexuelle Handlungen dazu genutzt werden, Macht auszuüben, sich über andere Personen zu stellen oder andere zu erniedrigen. Das fängt bereits mit Grenzverletzungen an. Sexuelle Grenzverletzungen können anzügliche Bemerkungen sein, es können aber auch unnötige körperliche Berührungen beim Sport sein, die etwa bei Hilfestellungen oder bei trainingspraktischen Übungen nicht notwendig sind. Man spricht hier von entschuldbaren Handlungen.

gen. Alles weitere ist auf Übergriffigkeit zu prüfen.

WREMER: Wie können insbesondere Kinder und Jugendliche in Sportvereinen vor sexualisierter Gewalt geschützt werden?

F. BRETSCHNEIDER: Im Rahmen des PSG-Programms sind für Sportvereine Handlungsleitfäden sowohl zur Prävention sexualisierter Gewalt als auch für das Vorgehen bei Verdachtsfällen oder in bestätigten Fällen von sexualisierter Gewalt entwickelt worden.

Als ausgebildeter Referent und Vertrauensperson beim KSB stehe ich für die Vereine bei Fragen zur Prävention sexualisierter Gewalt sowie zur Intervention in Verdachtsfällen und bei bestätigten Fällen als Ansprechperson zur Verfügung.

Gleiches gilt – als Referent der Sportjugend Niedersachsen – auch für die Erarbeitung eines Schutzkonzeptes im Rahmen der Zertifizierung für Vereine. Ein Verein kann sich nur verlässlich schützen, wenn er sich mit dem Thema auseinandersetzt und fortbildet sowie eine Schutzstrategie bei sich implementiert.

WREMER: An wen sollten sich diejenigen, die sexualisierte Übergriffe erfahren haben, und diejenigen, die etwas beobachtet haben oder entsprechende Übergriffe vermuten, wenden?

F. BRETSCHNEIDER: Zunächst an eine Person, zu der ein Vertrauensverhältnis besteht, die aber nicht zum Täterkreis gehört. Im Verein sollte eine Ansprechperson benannt sein, die sich zum einen der betroffenen Person anbietet, aber auch den Übungsleitungen, den Abteilungsleitungen und dem Vorstand zur Verfügung steht, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Diese Vertrauensperson hat auch jeder-

zeit die Möglichkeit sich aus dem KSB Hilfe dazu zu holen. In der Regel werden dann im Tandem (KSB und Vertrauensperson) weitere Vorgehensweisen besprochen. Wichtig dabei ist, dass die betroffene Person eine Transparenz und die Möglichkeit mitzuwirken erhält.

Im Idealfall gibt es mehrere – vorzugsweise eine männliche und eine weibliche Vertrauenspersonen – im Verein. Der KSB bietet ebenfalls Schulungen für Vertrauenspersonen an.

WREMER: Welche weiteren Maßnahmen sollten Vereine ergreifen?

F. BRETSCHNEIDER: Als konkrete Präventionsmaßnahme empfehlen wir den Sportvereinen, über ein Schutzkonzept nachzudenken. Eine weitere Absicherung könnte die Etablierung eines Ehrenkodexes oder Leitbildes sein, das Übungsleiter und Trainer unterschreiben müssen. Darüber hinaus kann auch die Vorlage von erweiterten polizeilichen Führungszeugnissen gefordert werden. Auch das Aufstellen eines „Ich fühle mich nicht wohl“-Beschwerdebriefkastens ist hilfreich.

Wichtig ist, dass das Thema sexualisierte Gewalt im Sportverein präsenter wird, die Vereine Verantwortung übernehmen und sich bewusst machen, wie im Fall der Fälle der weitere Verlauf und Umgang mit Tätern und Betroffenen ist.

WREMER: Wo findet man weitere Informationen zu dem Thema?

F. BRETSCHNEIDER: Weitere Informationen sind auf den Internetseiten der Sportjugend Niedersachsen und des Kreissportbunds Cuxhaven zu finden. Darüber hinaus findet man im Internet unter dem Stichwort „Safe Sport“ viele weitere nützliche Hinweise.



RAUS
INS
LEBEN.

weinor

FULLE & LÜCKEN

MARKISEN

ROLLADEN

TERRASSENDÄCHER

27570 BREMERHAVEN
GEORGSTR. 16-18
TEL: 0471. 211 11

27472 CUXHAVEN
SEGELCKESTR. 30
TEL: 04721. 68 18 60

WWW.FULLEUNDLUECKEN.DE



Ihr Wärmepumpen-
Spezialist

Alsumer Straße 34 27639 Dorum
www.heisse-heizung.de Tel. 04742 - 25 42 96

WARUM WIR UNS NACH DEM SPORT BESSER FÜHLEN - BIOCHEMIE EINFACH ERKLÄRT

Viele kennen das: Man muss sich erst überwinden, zum Training zu gehen – gerade nach einem langen Tag. Vielleicht ist man müde, gestresst oder einfach bequem geworden. Aber wenn man sich dann doch aufrafft und loslegt, passiert etwas Erstaunliches: Nach dem Training fühlt man sich plötzlich viel besser. Entspannter, ausgeglichener, manchmal sogar richtig glücklich.

Aber warum ist das so?

Die Antwort liegt in unserem Körper – genauer gesagt in unserer Biochemie.

Sobald wir uns bewegen, passiert im Körper eine ganze Menge. Der Kreislauf kommt in Schwung, die Muskeln arbeiten, die Atmung wird intensiver. Der Körper wird besser durchblutet, auch das Gehirn bekommt mehr Sauerstoff. Das allein sorgt schon dafür, dass wir uns wacher und klarer fühlen.

Der entscheidende Punkt ist jedoch: Unser Körper beginnt, verschiedene Botenstoffe auszuschütten.

Ein besonders bekannter Stoff ist das sogenannte „Glückshormon“ Endorphin. Es wird bei körperlicher Anstrengung freigesetzt und kann Schmerzen dämpfen und ein Gefühl von Wohlbefinden erzeugen. Deshalb spricht man manchmal auch vom „Runner's High“. Dieses Gefühl kennt man vor allem nach etwas längerer oder intensiverer Belastung – wenn man plötzlich merkt: Jetzt läuft es.

Neben den Endorphinen spielen auch andere Stoffe eine wichtige Rolle. Serotonin wirkt stimmungsaufhellend und sorgt für innere Ausgeglichenheit. Dopamin ist eng mit Motivation und Belohnung verknüpft – es vermittelt uns das Gefühl, etwas geschafft zu haben. Diese Systeme werden durch Bewegung akti-

viert, und genau deshalb fühlen wir uns nach dem Sport oft zufriedener und stabiler.

Gleichzeitig passiert noch etwas anderes: Stresshormone wie Cortisol werden abgebaut. Bewegung wirkt also wie ein natürliches Ventil für Anspannung. Wer einen stressigen Tag hatte, kennt das: Während des Trainings rücken Probleme oft in den Hintergrund – und danach sieht vieles schon weniger belastend aus.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Körpergefühl. Durch Bewegung spüren wir uns selbst intensiver. Wir merken: „Ich kann etwas leisten, ich habe meinen Körper im Griff.“ Gerade bei koordinativen oder anspruchsvolleren Bewegungen – wie in der Akrobatik :o) – kommt noch ein Gefühl von Konzentration und „Im-Moment-Sein“ dazu. Das kann fast schon meditativ wirken.

Interessant ist auch, dass dieser Effekt nicht nur bei intensivem Training auftritt. Schon moderate Bewegung kann ausreichen, um die Stimmung zu verbessern. Ein zügiger Spaziergang, eine lockere Trainingseinheit oder ein paar gezielte Übungen können bereits spürbare Veränderungen bewirken.

Langfristig verstärkt sich dieser Effekt sogar. Wer sich regelmäßig bewegt, beeinflusst seine „innere Chemie“ dauerhaft positiv. Die Stressverarbeitung verbessert sich, die Stimmung wird stabiler, und viele berichten von mehr Energie im Alltag. Für uns im Verein bedeutet das: Es geht nicht nur darum, stärker, beweglicher oder besser zu werden. Jede Trainingseinheit ist auch ein kleiner Beitrag zu unserem Wohlbefinden – körperlich und mental.

Oder anders gesagt: Manchmal ist der wichtigste Trainingseffekt nicht das, was man sieht – sondern das, was man fühlt.

Kathleen Giersch

WREMER VEREINSZEITUNG - 33 JAHRE ONLINE

Hatte ich eigentlich schon berichtet, dass ich seit 1993 Mitglied der Redaktion der Wremer Vereinszeitung des TuS Wremen 09 bin? Eine so lange Zeit hat übrigens außer mir nur noch Willy Jagielki geschafft. Auch so einer, dem das Wohlergehen vieler Vereine in Wremen sehr am Herzen liegt. 34 Jahre mit insgesamt 48 Ausgaben des Heftes, das kann sich sehen lassen. Da hat die jeweilige Redaktion ganz schön fleißig arbeiten müssen, damit das so klappt.



Gestartet wurde 1993 in schwarz-weiß aber zweimal im Jahr.

Mein Problem ist allerdings, ich sammle diese Hefte auch noch. Immer zwei Stück pro Jahr, aus Sicherheitsgründen. Eines könnte ja auch einmal kaputt gehen und dann hat man wenigstens noch mal eines zum Nachschlagen. Die Wremer ist ja auch kein Flugblatt, was man am nächsten Tag in den Papierkorb feuert, sondern gut gebunden, hochglanz, farbig, meistens schöne Bilder und es steht ja auch was drin. Man legt sich das Heft also zur Seite und guckt immer mal wieder rein. Ich auch. Aber 48 Hefte im Regal, muss das denn sein? Das nimmt doch auch Platz weg für andere Staubfänger. Dinge, die man dort gern hinstellen würde.

Digital, genau, wir sind technologisch doch 1993 nicht stehen geblieben und außerdem 1969 schon zum Mond geflogen, wir digitalisieren die Hefte und stellen sie für jedefrau/jedermann ins Netz.

Was so einfach schien, hatte dann aber doch seine Tücken. Die Hefte standen zwar gedruckt im Regal, aber im Netz waren sie damit natürlich noch lange nicht. Also machte ich mich auf die Suche nach jemanden, der diese Transformation vom gedruckten Heft zur digitalen Datei durchführen konnte und wollte und siehe da, als hätte ich es geahnt, das Projekt war lobenswert und eine gute Idee aber so rund 5.000 Seiten einscannen, da hatten alle wohl Besseres zu tun. Was tun? Meine liebe Frau, beruflich in Bibliotheken zuhause, berichtete von Scannern, die Bücher scannen können und sogar eigenständig die Seiten wenden. Tja das wär was, aber es war nix! Schlussendlich blieb ich dann mit den 47 Heften und ca. 5.000 Seiten auf meinem Kombigerät Drucker/Scanner/Kopierer sitzen.



2003 Farbe hält Einzug. Aber nur auf den Umschlagseiten.

Ich machte mich also selbst daran die Wremer zu scannen und zu digitalisieren.

Deckel auf, Heft rein, Deckel zu und los geht's. Die ersten Seiten gingen dann ja auch ganz fix. Das Ergebnis: fürchterlich. Schwarz-weiß und mit geringer Auflösung marschierte meine Hobbymaschine ganz flott. Aber das war ja nicht das, was ich wollte. Also hohe Auflösung und Farbe eingestellt, nochmal gelaufen und ich staunte, wie unendlich langsam so ein Scanner über ein Stück Papier fahren kann. Aber nützt ja nix, ich bin ja Rentner und habe Zeit. Nur die Geduld nicht verlieren. Das Projekt ist gut! Nach den ersten 50 Seiten tilt dann mein Scanner und steigt aus. Die bereits gescannten Seiten, ich dachte sie wären gespeichert, waren weg. Shit! Drucker-speicher zu klein. Meine Lösung war, dass ich zunächst nur halbe Hefte scannte, um sie dann später zusammen zu führen. Und los ging's von vorn. Nach wiederum fünf Heften stellte ich fest, dass die mittlere Knickfalte der Hefte völlig unansehnlich war. Der Druckerdeckel war zu leicht und wurde vom Heft hochgedrückt. Die Seiten lagen also nicht direkt auf der Platte. Das

ging natürlich auf Kosten der Qualität, also alles nochmal von vorn.



*Zum Jubiläum 2009
war dann alles bunt.*

Irgendwann nach Wochen, oder waren es Monate, war ich fertig. Die Qualität war halbwegs okay und die Einzelteile zusammengebaut. Dann bin ich zum Web-Master der TuS-Homepage, Axel Giese, und habe ihn gebeten, die Hefte von 1993 bis 2025 auf die Homepage des Vereins zu stellen. Das hat geklappt und jetzt können die Hefte unter

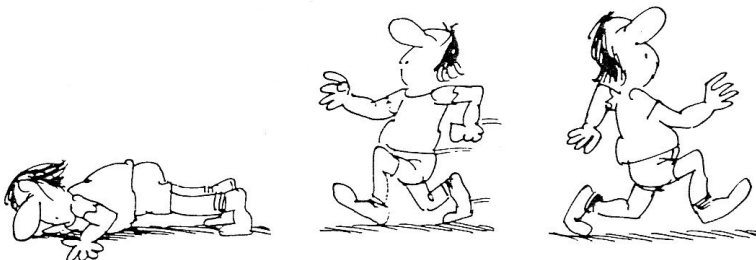
www.tus-wremen09.de

www.tus-wremen09.de/die-wremer-im-laufe-der-jahre

gefunden werden. Ich kann jetzt mein Regal leer machen und die Hefte gibt es trotzdem noch. Der Technik sei Dank! Wahrscheinlich gibt es zahlreiche schöne Vereinshefte im Weser-Elbe Dreieck, aber

eine digitalisierte Vereinshistorie über die vergangenen 34 Jahre, wie sie in der Wremer Vereinszeitung und jetzt im Netz zu finden ist, ist etwas ganz Besonderes.

Arno Zier



Altes Pastorenhaus Misselwarden

Kultur & Private Feste an der Wurster Nordseeküste



Konzerte - Theater - Vorträge
Geburtstage - Hochzeiten - Jubiläen

Für Ihre private Festveranstaltung
bieten wir das stilvolle Ambiente

Kontakt und Informationen:

Telefon 04741-180422

www.altes-pastorenhaus.de



Seestern
APOTHEKE Wremen

P E T E R A U G U S T I N



Wremer Straße 136 • 27639 Wurster Nordseeküste • Telefon (047 05) 707 • Telefax 13 45
info@seestern-apotheke.de • www.seestern-apotheke.de

www.Holz-Michel.info

Michael Prüß

Ihr Fachmann für individuelle Holzbau Lösungen

Deichweg 141a
27639 Wurster Nordseeküste
(Nordholz/Cappel-Neufeld)

Telefon 04741 / 18 100 08

Mobil 0175 / 24 555 35

- Zimmerei, Dachsanierung, Innenausbau
- Holzrahmenbau, Treppenbau
- Holzdecken, Türen / Fenster
- Carports, Terrassenüberdachungen
- individuelle Holzbau Lösungen





Aufbau zur Sportwoche 2025. Holger und Bernd machen sich über die Auslegeware her.



Kein roter sondern ein blauer Teppich wird den Gästen der TuS-Sportwoche ausgerollt.



Großaufgebot des „Fit ab 50-Teams“. Ohne viele helfende Hände klappt's auch in der Sportwoche nicht.



Pause muss sein! Thomas, Bernd, Willy, Horst, Holger und Rainer holen tief Luft für die nächste Aufgabe.



Die Kinderdisco in der Wremer Sportwoche ist ein fester Bestandteil und wird von den jüngeren Freunden und Mitgliedern des Vereins gern besucht.



Hier ist schön was los und für Unterhaltung, Getränke und Snacks ist gesorgt. Die Disco steht auch 2026 wieder auf dem Programm.



Für Erwachsene ist der Zutritt bei der Kinderdisco verboten. Aber natürlich dürfen sie mal durch die Tür gucken und Heimreisetermine abstimmen.



Der TuS Wremen 09 ist sehr um die Kids und Jugendlichen in seinen Reihen bemüht. Programmpunkte für Kinder haben auch weiterhin in der Sportwoche ihren Platz.



*Ein fester Termin im Sportwochen-Kalender ist das Skatturnier. Der Freitagabend gehört den Kartenspieler*innen. Das war schon immer so.*



*Dank der guten Organisation von Uwe, Rainer, Marion und Elke konnten sich die Teilnehmer*innen voll und ganz auf das Spiel konzentrieren.*



Genauso spannend wie beim Skat ging es im gemixten Doppel beim Knobeln zu.



Die glücklichen Gewinner des TuS-Preisskat-Turniers 2025



Als Vorgruppenspiele zur Straßenfußballmeisterschaft zeigten die Bambini ihr Können am Ball.



Bei den Bambini-Begegnungen zeigten die Mädchen, dass der Frauenfußball beim FCLW eine große Zukunft hat.



Nach der Sitzung des Deichlaufausschusses stand fest: Eine Bodenhülse für das Start-/Zielband muss her! Schauen mer mal!



Harje, Regina und Jürgen hatten ein peinlich genaues Auge auf die Anmeldungen der Deichläufer*innen.



Fröhlich, locker und entspannt ging das Starterfeld des 37. Deichlaufes auf die Strecke



Die Nordic-Walker*innen werden beim Start ein Stück weit vom Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wremen begleitet.



Thomas Hargus aus Otterndorf ist seit Jahren unser zuverlässiger Zeitnehmer beim Wremer Deichlauf.



Der Präsident des TuS Wremen 09 bedankt sich bei Kevin und Thorsten Annis für die Organisation der Straßenfußball-Meisterschaft im Rahmen der Sportwoche.



Sieger der Straßenfußball-Meisterschaft wurde nicht ganz überraschend der Werder Fan Club. Gratulation!!



Gut für die TuS-Kasse! Manfred und Arno bieten beim Lauf hochwertige Uhren, Ringe und hübsche Lederwaren zum Kauf an!



Let's dance! Bis in die frühen Morgenstunden und bei toller Stimmung hielten die gut trainierten Tanzsportfreunde des TuS Wremen 09 durch.



*So wurde dann auch der letzte Tag der TuS-Sportwoche 2025 sportlich ein voller Erfolg. Der TuS bedankt sich bei allen Helfer*innen und lädt herzlich zu den Sporttagen am 05./06. Juni 2026 ein.*

HINFALLEN GEHÖRT ZUM LEBEN DAZU

Ob beim Spaziergang über nasses Laub, beim Tragen von Einkaufstaschen oder weil man „nur mal eben schnell“ etwas vom Boden aufheben wollte – manchmal ist der Kontakt mit dem Fußboden schneller da, als einem lieb ist. Entscheidend ist dann nicht nur der Sturz selbst, sondern die Frage: Wie komme ich wieder hoch?

Das Aufstehen vom Boden ist eine echte Alltagskompetenz. Wer nach einem Sturz eigenständig wieder aufstehen kann, bewahrt nicht nur seine Beweglichkeit, sondern vor allem seine Selbstständigkeit. Es geht nicht um perfekte Technik oder elegante Bewegungsabläufe – es geht um Lebens-tauglichkeit.

Wichtig ist, die eigene Umgebung im Blick zu haben. Welche „Hilfsmittel“ gibt es? Der schwere Sessel, an dem man sich hochziehen kann. Die stabile Treppenstufe. Ein Geländer. Die Küchentheke. Vielleicht ein Tisch oder ein Sofa. Wer lernt, seine Umgebung bewusst wahrzunehmen und sinnvoll

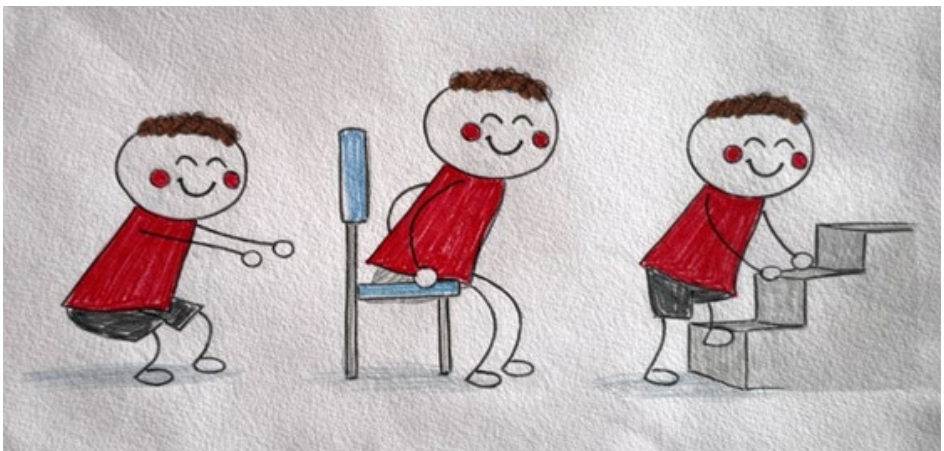
zu nutzen, gewinnt Sicherheit. Aufstehen heißt nicht, es ohne Unterstützung schaffen zu müssen – klug ist, wer vorhandene Möglichkeiten einbezieht.

Gerade ältere Menschen neigen manchmal dazu zu sagen: „Ach, auf den Boden gehe ich gar nicht mehr.“ Doch das Leben hält sich selten an gute Vorsätze. Ein Ausrutscher, ein Stolpern, ein Moment der Unachtsamkeit – und plötzlich sitzt oder liegt man doch unten. Wenn das Aufstehen dann ungeübt ist, fühlt man sich schnell hilflos. Genau dieses Gefühl lässt sich durch regelmäßiges Üben vermeiden.

Deshalb: Im Sportverein ruhig die Übungen auf der Matte mitmachen. Beim Turnen nicht aussetzen, nur weil es „runter auf den Boden“ geht. Jede Wiederholung stärkt Kraft, Koordination und vor allem das Vertrauen in den eigenen Körper.

Aufstehen zu können bedeutet Freiheit. Und Freiheit ist etwas, das man trainieren darf – in jedem Alter.

Katrin Wohlers



Kniebeugen, Aufstehen vom Stuhl oder die Treppenstufen als Training für die Oberschenkelmuskulatur: die Möglichkeiten sind unbegrenzt!

DIE UMKÄMPFTEN WERTE DES SPORTS

In der Satzung des TuS Wremen 09 ist festgelegt, dass der Verein es sich zur Aufgabe setzt, nach dem Grundsatz der Freiwilligkeit und unter Ausschluss von politischen und konfessionellen Gesichtspunkten der Gesundheit und der Lebensfreude seiner Mitglieder zu dienen. Der Verein ist demnach also unpolitisch. Und das ist auch gut so! Allerdings hat nicht nur der Landessportbund Niedersachsen, seine Landesfachverbände, die Deutsche Sport Jugend (dsj) sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und ihre Mitgliedsorganisationen in diesem Zusammenhang festgestellt: Der organisierte Sport ist mehr als nur Bewegung – er ist wertebasiert.

Sport ist mehr als Bewegung

Mit über 28 Millionen Mitgliedschaften – darunter mehr als 10 Millionen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – in rund 86.000 Sportvereinen ist der organisierte Sport eine der größten zivilgesellschaftlichen Bewegungen in Deutschland. Tag für Tag engagieren sich unzählige Menschen

ehrenamtlich und hauptberuflich, um das Leben in Sportvereinen und -verbänden aktiv mitzugestalten. Sie alle setzen sich dafür ein, die Werte des Sports zu leben und ein freies, respektvolles und demokratisches Miteinander zu fördern.

Die jüngsten Wahlergebnisse und die zunehmende Radikalisierung rechtsextremer Parteien, werfen die Frage auf, wie mit politischen Entwicklungen umzugehen ist, die im Widerspruch zu den Werten des Sports stehen. Vermehrt treten in Deutschland rechtsextreme, diskriminierende oder verfassungsfeindliche Haltungen offen zutage. Gleichzeitig sorgen politische Debatten und einzelne Maßnahmen, wie die Infragestellung der Gemeinnützigkeit oder parlamentarische Anfragen, für Unsicherheit im organisierten Sport.

Die Deutsche Sportjugend und der Deutsche Olympische Sportbund haben daher aus aktuellem Anlass Gutachten in Auftrag gegeben, die vertiefte Einblicke in die Strategien und Aktivitäten rechtsextremer Parteien auf ihrem Weg in die Vereine und Verbände bieten.

Vereine sind parteipolitisch neutral

Daraus folgert der DOSB: „Vereine und Verbände sind nicht neutral! Als größter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe sind wir parteipolitisch neutral, äußern uns aber klar und deutlich zu gesellschaftspolitischen Entwicklungen, die unseren Werten des Sports widersprechen. Denn die größte Gefahr für das friedliche Zusammenleben in unserer demokratischen Gesellschaft geht von Rechtsextremen aus. Den zunehmenden Angriffen, bewussten Grenzverletzungen



Auch im Sportverein – Demokratie schützen!

gen und Tabubrüchen sowie der strategischen Verbreitung falscher Narrative und erschreckenden, menschenverachtenden Aussagen, stellen wir uns deshalb weiterhin entschieden entgegen.

Der Sport in Deutschland steht für Respekt, Fairness und Vielfalt, er steht für Demokratie und Menschenrechte. Daher lehnt der Deutsche Olympische Sportbund jegliche Form von Rassismus, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit entschieden ab. Hier werden keine rechtsextremen, unmenschlichen Ideologien toleriert, welche zum Beispiel die massenhafte Ausweisung von Menschen mit Migrationsgeschichte propagieren.

- ein Platz für Begegnung und Bewegung für alle Menschen ist.
- jungen und erwachsenen Menschen gleichermaßen ein sicheres, gesundes Umfeld bietet.
- sowohl Grundlage wie auch Teil einer offenen Gesellschaft ist.
- sich für Fairness, Vielfalt, Chancengleichheit, Anerkennung und Demokratie einsetzt.



Für eine starke und lebendige Gemeinschaft.

Die Grundsätze unseres Sports

Wie der Deutsche Olympische Sportbund und die Deutsche Sportjugend, setzt sich auch der TuS Wremen 09 für die unumstößlichen Grundsätze ein, dass der Sport

- für eine starke und lebendige Gemeinschaft steht.
- eine Plattform für gemeinsame Werte und Leidenschaften ist.
- ein verantwortungsvolles Miteinander bedeutet.



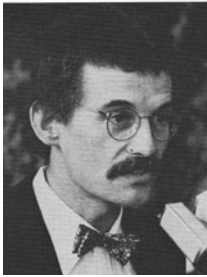
Für Fairness, Vielfalt und Demokratie!

Wie alle anderen demokratischen Vereine auch, wird der TuS menschenverachtenden, rechtspopulistischen und rechtsextremen Haltungen und Handlungen weiterhin deutlich widersprechen und ihnen keinen Raum im Sport geben. Wir treten für eine offene, vielfältige und demokratische Gesellschaft ein und laden jede*n ein, sich in unserem Verein ebenso dafür zu engagieren!

Arno Zier

(Siehe auch: www.dsj.de/news/die-umkaempften-werte-des-sports)

IN MEMORIAM: DR. MED. WALTER SAMSEL



Dr. med. Walter Samsel

Geboren am 3. Juli 1946 in Pforzheim. Nach dem Abitur 1966 studierte er Medizin in Freiburg und absolvierte seinen klinischen Studienabschnitt als wissenschaftliche Hilfskraft am pathologischen Institut der Uni Freiburg.

Dort legte er 1971 das Staatsexamen ab. Dem Examen folgte seine Dissertation auf dem Gebiet der experimentellen Grundlagenforschung. Titel: Untersuchungen des Nukleotidtriphosphatpools im mitotischen Zyklus von Mäusefibroblasten. 1971/72 leistete er seine Medizinalassisten-

tenzeit in Freiburg, Heidelberg und Ludwigshafen.

Anschließend hatte er fünf Jahre eine Assistentenstelle am Deutschen Krebsforschungszentrum (Institut für Biochemie) in Heidelberg inne. Als Schwerpunkte standen die Karzinominduktion und -promotion im Vordergrund. Diese fünfjährige Tätigkeit fand ihren Niederschlag auch in zahlreichen Veröffentlichungen und Vorträgen.

1977 erfolgte eine Wende, nämlich die Zuwendung zu unmittelbar praktisch-ärztlichen Aufgaben und der Ausbildung zum Allgemeinmediziner.

Nach fünf Jahren, 1982, folgte die Eröffnung einer Praxisgemeinschaft mit seiner damaligen Ehefrau, einer Ärztin für Kinderheilkunde, im Nordseebad Wremen.



Wremer Marathonis 1988 in Bremen. V. l.: Gerd Reese, Arno Zier, Henning Siats, Renate Grützner, Christian Seibertshäuser, Walter Samsel, Beate Ulich, Friedrich „Bübi“ Fiehn, Peter Valentinitsch.

1985 initiierte er, schon als Vorlauf für die Wremer Frühjahrskur, eine erste Vortragsreihe über chronische Krankheiten wie Herzinfarkt und Schlaganfall und seine wichtigsten ursächlichen Faktoren, nämlich mangelnde Bewegung, falsches oder zu viel Essen und Trinken sowie belastender Stress.

1987 erwarb Dr. Walter Samsel den Zusatztitel Sportmedizin. 1988 den Zusatztitel Physikalische Medizin, Balneologie und Bioklimatologie. Walter Samsel war nicht nur Gesundheitstheoretiker, er schnürte auch selber die Laufschuhe und fuhr Rennrad.

In dieser Zeit entwickelte er in seinem Praxisort Wremen mit 1.600 Einwohnern das Modell der sogenannten „Wremer Frühjahrskur“, das sich mit der primären Herzkreislaufprävention in einem überschaubaren örtlichen Rahmen befasst. Gemeinsam mit bestehenden Organisationen wie dem Sportverein TuS Wremen 09, der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben und weiteren interessierten Helferinnen und Helfern wurde das Projekt 1986 gestartet und bis Anfang der neunziger Jahre jeweils sechs Wochen im Frühjahr umgesetzt. Inhaltlich wurden die Themen Sport und Ernährung in Theorie und Praxis so miteinander verknüpft, dass alle Teilnehmenden die Möglichkeit hatten, umfassende Erkenntnisse über eine gesunde Lebensführung zu gewinnen.

Die Wremer Frühjahrskur wurde fester Bestandteil des dörflichen Lebens und federführend von den Vereinen und Institutionen auch nach dem Ausscheiden von Dr. Samsel, der für das Projekt 1987 mit dem renommierten Hufeland-Preis ausgezeichnet wurde, in der Gemeinde bis 1995 fortgesetzt.

Dass Dauerlauf und Jogging, Laufschule, Laufftreff, der Wremer Deichlauf, Marathonteilnahme, Walking mit und ohne Stöcke, heute als Trendsport in aller Munde, in Wremen schon Ende der 80iger Jahre des

letzten Jahrtausends heimisch war, ist zweifelsohne auch der Wremer Frühjahrskur und Dr. Walter Samsel zu verdanken.

1993 erfolgte die Übergabe der Praxis für Allgemeinmedizin in Wremen an seine Nachfolgerin. Dr. Samsel übernahm danach eine wissenschaftliche Aufgabe im Bereich der Gesundheitsförderung an einem Institut der Universität Bremen.

Im Jahre 1993 erschien das erste Heft der Wremer Vereinszeitung. Ziel des Heftes war und ist es, den Mitgliedern des Vereins und allen Wremerinnen und Wremern, kostenneutral für den Verein, Informationen über das Vereinsleben aber auch über grundsätzliche Themen in Sachen Sport, Gesundheit und Ernährung bereitzustellen. Dr. Walter Samsel hat vom ersten Heft an und dann über viele Jahre hinweg, mit seinen persönlichen und wissenschaftlich fundierten Beiträgen, die aber alle verstehen konnten, zum Gelingen des Heftes beigetragen. Zuletzt im Jubiläumsheft 2009, als er noch einmal die Wremer Frühjahrskur Revue passieren ließ. Er hat so das Fundament mitgebaut, dass das Heft auch 2026 mit der 48. Ausgabe immer noch jährlich zu lesen ist.

Nach 17 Jahren Universität wählte Dr. Samsel den Eintritt in den Un-Ruhestand, um noch einmal neue Lebens- und Arbeitsinhalte zu erproben. Er segelte mit dem eigenen Boot, widmete sich mit Begeisterung seiner Geige und seinem Salon-Orchester, reiste durch Europa und zu ferneren Zielen auf der Welt.

Am 14. November 2025 ist Dr. Walter Samsel einer Krankheit erlegen, mit der er sich als forschender Mediziner selbst lange Jahre wissenschaftlich auseinandergesetzt hat.

Der Turn- und Sportverein Wremen trauert mit den Angehörigen, Freundinnen und Freunden und allen, die sich noch gern an ihn erinnern.

TuS Wremen 09, Der Vorstand

HOPPE, HOPPE REITER - DENKSTE!

An dieser Stelle in der „Wremer“ haben wir ja schon verschiedene, nicht ganz alltägliche Sportarten vorgestellt, die zwar im TuS keine eigene Sparte haben, aber die es durchaus einmal wert sind, aus ihrem Schattendasein hervorgeholt und vorgestellt zu werden.

Nach der Vorstellung von Apnoe-Tauchen, Strongman, E-Sports, Stand up Paddling, Bubbel-Ball, Speed Stacking, Slackline, Disc-Golf, Boule und solchen Sachen, dachte ich, schreib doch mal was Lustiges, auch was für Kinder. Etwas was alle von früher aus der Kindheit kennen. Schreib doch mal über das Steckenpferd Reiten, oder wie es heute heißt, über Hobby-Horsing.

Tja, wie das mit Vorurteilen so ist, kein richtiger Sport, eher etwas für Kinder, aber denkste! Mit Spaß an der Freud hat Hobby-Horsing auch zu tun, aber wer nicht gut im Training und ohne Fitness ist, der macht wirklich besser weiterhin Steckenpferd-Reiten um den Wohnzimmertisch.

Zwar braucht man beim Hobby-Horsing keine richtigen Pferde und auch keinen Helm, aber die Sportart ist eine richtig ernst zu nehmende Form der körperlichen, Betätigung. Es ist eine fordernde Sportart auch für Erwachsene, die Ausdauer, Kraft, Bewegung, Hand-Fuß-Koordination, ja das ganze Körpergefühl fördert. Schritt, Trab, Galopp sind im Parcour die Grundformen der Fortbewegung. Bei aller Anstrengung und Konzentration kommt aber der Spaß auch nicht zu kurz und zweifelsohne werden Kreativität und Phantasie angeregt.

Selbst Polo und Rodeo möglich

Den Hobby-Horsing Sport kann man -wie auch in der Realität- in mehreren Disziplinen ausüben, die nach strengem Regelwerk, ähnlich wie bei echten Turnieren, bewertet werden. Das Zeit- und Mächtigkeitsspringen für die leichteren Tiere, bei der Dressur braucht man etwas Gewicht, um die verschiedenen Figuren gut ausbalancieren zu können, Polo-Turniere finden statt und selbst Rodeo ist möglich. Hier geht es darum, nicht vom bockenden Pferd zu fallen. Diese Aufzählung macht deutlich, warum die Reiterinnen und Reiter bei den verschiedenen Anforderungen meist nicht mit nur einem Hobby-Horse auskommen.

Wird beim Rodeo Phantasie und Kreativität benötigt, so erfordert das Springen schon eine besondere sportliche Leistungsfähigkeit. Während man zu Beginn seiner Reitstunden Hindernisse wie Oxer und Cavaletti mit einer Höhe von 20 bis 30 Zentimeter trainiert, liegen die Höhen bei den Talenten bei bis zu 1,40 Meter. Da können sich die Reiter*innen durchaus mit den Leichtathleten messen.



Steckenpferd-Reiten ist etwas ganz anderes.



Hobby-Horsing – Verschiedene Rassen für verschiedene Disziplinen.

Die Fangemeinde wächst und wächst
Pferde und Zubehör gibt es in verschiedensten Rassen, Charakteren und Ausführungen für die verschiedenen Disziplinen. Häufig werden sie selbst gebastelt. Der professionelle Markt ist groß und nicht ganz billig. So ein Horse kann schon mal mehrere hundert Euro kosten.

Für den ursprünglich aus Finnland stammenden Sport werden inzwischen Deutsche- und Europameisterschaften durchgeführt. Die Mitgliederzahlen in den Vereinen wachsen und wachsen und der anfänglichen Skepsis gegenüber dem Sport ist längst Staunen und Respekt gewichen.

Arno Zier



Der Deichhof - direkt am Seedeich -

Im Nordseebad Wremen mit dem kleinen Sielhafen und seinen Krabbenkutschern!
Nur 1 Gehminute bis zum Deich und 1/4 Autostunde bis nach Bremerhaven.

Das über 200 Jahre alte niedersächsische Bauernhaus und die dazugehörige große Scheune wurden in den letzten Jahren mit viel Liebe zum Detail renoviert und ausgebaut. Dabei ist ein Ambiente entstanden, das in überzeugender Weise den Charme des alten Deichhofes mit dem Wohnkomfort und den Lebensansprüchen unserer Zeit vereint.

Heute können Sie in der behaglichen Atmosphäre gemütlicher Ferienwohnungen Ruhe und Entspannung finden.



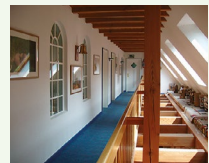
– Urlaub einmal anders! –

Auf Wunsch jeden Morgen friesisches Frühstück!

Telefon (04705) 242 · Fax (04705) 1332

e-mail: dircksen@deichhof.de

Internet: www.deichhof.de



SARAH LIPS PAUSIERT UND SOHN PAUL IST SEHR AKTIV

Moin Sarah, du bist von Kindesbeinen an im TuS, aber nun schon seit etlichen Jahren nicht mehr aktiv, warum bist du dann noch im Verein?

Sarah: Also, das will ich dir gern erzählen. Erstens, weil mein Sohn Paul dadurch in den TuS gekommen ist und er mit Freude und Begeisterung Sport treibt und zweitens, weil mein Bestreben natürlich ist, möglichst bald wieder aktiv zu werden, wenn meine Zeit es endlich wieder zulässt.



Du warst in deinen jungen Jahren sehr aktiv?

Sarah: Ja sehr und in verschiedenen Sportarten und in einigen sogar richtig gut.

In welchen denn?

Sarah: Ich habe mal in den alten TuS-Heften „DIE WREMER“ nachgesehen. Seitdem sämtliche Ausgaben auf der TuS-Homepage online zu lesen sind, findet man sehr vieles schnell wieder.

Und was hast du gefunden?

Sarah: Es war für mich gleich eine Überraschung. Auf der Titelseite des ersten Heftes 1993 bin ich mit anderen Kindern im Alter von vier Jahren beim Kinderturnen mit Meike Kracke, heute Neif, zu sehen. Ich wusste es schon gar nicht mehr.

Vier Jahre später habe ich Trampolinspringen probiert. Danach reizte mich Volleyball in der neu gegründeten Kinder- und Jugendmannschaft, aber dann entdeckte ich Badminton, welches mir besonders lag.

Und wann war das?

Sarah: Ich bin 1998 mit Badminton angefangen. Dieses schnelle Spiel lag mir besonders und in den folgenden Jahren bestritt ich Punktspiele, wurde Kreisranglisten 3., nahm am Auswahltraining auf Bezirksebene und an Landesmeisterschaften teil.

Wegen der Schule habe ich dann die Aktivitäten runtergefahren und bin wieder zum Volleyball gekommen, spielte schon in der 2. Damenmannschaft und durfte am Auswahltraining „Jugend trainiert für Olympia“ teilnehmen.

Du warst also richtig gut und fit und dann?

Sarah: Dann war mir die Schule, mein Abi und meine Ausbildung zur Schifffahrtskauffrau doch wichtiger. Ich spielte bis 2012 noch mehr oder weniger Volleyball, danach war ich allerdings viel in der Welt unterwegs und arbeitete in Bremen und Hamburg. Zuletzt habe ich in Leer gelebt und bin 2022 mit meinem Sohn Paul nach Wremen zurückgekommen.

Und der Paul nutzte gleich den TuS?

Sarah: Ja, sofort – Paul ist auch sportbe-

geistert. Er probierte sich in Karate aus und heute spielt er Volleyball, in der U9 Fußball beim FC Land Wursten, ist Messi-Fan und liebt heiß und innig Floorball mit Gert in der Wremer Turnhalle.



Naja, kein Wunder, dass du noch im TuS bist.

Sarah: Ich bin aber auch noch im TUS, weil ich denke, dass es ohne TUS nicht geht, weil ich mit dem Verein aufgewachsen bin und es irgendwie zu einem und dem Dorf gehört. Gerade in der heutigen Zeit finde ich, sind Gemeinschaften und Begegnungen sehr wichtig. Außerdem meine ich, dass jeder zum Wohle der Dorfgemeinschaft die ört-

lichen Vereine unterstützen sollte, da ohne sie das Dorf „tot“ wäre und viele Traditionen nicht mehr existieren würden.

Ein wahrhaft liebevolles Geständnis zum TuS und deinem Heimatort Wremen.

Sarah: Ja, das kann man auch gerne so sehen und natürlich ist es mein Bestreben auch wieder aktiv teilzunehmen, wenn es die Zeit erlaubt. Volleyball oder HIIT-Training könnte ich mir vorstellen. Leider fallen diese Termine im Moment mit Pauls Trainingszeiten und Spielen zusammen und mittlerweile unterstütze ich auch andere Vereine, wie den Verkehrsverein und die Landfrauen. Zurzeit gibt es nur Training zu Hause und mit unserer Walking-Gruppe bin ich zweimal in der Woche unterwegs. Also ich bin auf dem Weg.



Sarah, ich danke dir für das ausführliche und aufrichtige Gespräch. Es hat Spaß gemacht.

Willy

DIE WREMER FUSSBALL CHRONIKEN

Seit 1966 bin ich Mitglied im TuS Wremen 09. Mein Vater Alfred hatte als Fußballfachwart weiland eine große Nähe zu dem Verein, hielt Sport und Ehrenamt für wichtig und, dass Fußball-Kinder in der Mannschaft auch verlieren lernen müssen. Keine Frage also, dass auch der Filius dem Verein zugeführt wurde. Zunächst bei Tante Dorte auf'm Saal bei Engelmann, heute est. 1848, wurden die Grundlagen des klassischen Kinderturnens gelegt, um sich später dann auch auf'm Fußball-Platz zu versuchen. Nicht nur in Rolf Zeitlers Schülermannschaften, sondern auch beim Herrenfußball durfte ich eine gewichtige Rolle spielen. Nämlich als Kalkstreuer. Ja, ich war derjenige, der gemeinsam mit seinem Vater bei jedem Heimspiel sichergestellt hat, dass die „richtigen“ Fußballer auch wussten, wo der Platz zu Ende ist. Im Sommer geschah das mit weißem Kalk auf grünem Rasen, im Winter mit schwarzer Asche auf weißem Schnee. So war das damals. Ein paar Europa- und Fußballweltmeisterschaften später, die ich allerdings nur von Zuhause in Wremen unterstützen konnte, saß ich dann ab 1993 in der Redaktion der neu erfundenen „Wremer

Vereinszeitung“ und stellte mit meinen Beiträgen und Geschichten wohl mehr als ein Mal die Geduld der Leserinnen und Leser auf die Geduldssprobe. Am Herzen lag mir immer ein Blick zurück in die Vereinsgeschichte.

Die Wremer Fußball-Chroniken

Für die Fußball-Abteilung waren mir dabei immer zwei Fußball-Chroniken von 1958 bis 1973, die mein Vater geführt hatte, sehr behilflich. Dort drin aufgeschrieben befanden sich Mannschaftsaufstellungen, Spielberichte, Tabellenstände, besondere Vorkommnisse, das Wetter, Fotos und Berichte der Nordsee-Zeitung.

Sehr schön konnte ich hier Anregungen für meine historischen Beiträge entlehnen, die dann in der „Wremer“ auftauchten. Eines allerdings machte mich lange Jahre unzufrieden. Zahlreiche alte Haudegen und Sportsmänner, die sich über die Artikel freuten und mit denen ich über die Chroniken sprach, äußerten sich dahingehend, dass sie wohl von den alten Notizen wussten, aber zwei...? Nein, drei Bücher müsste es geben, das wüssten sie genau.

Wie soll da eine Elf gewinnen? Datum: 09. Oktober 1955

Dieter Morgenhal hat uns verlassen, er fährt zur See. C. Dietrich ist krank, Harfordt III spielt F.T. Semich musste Granat fangen. = 4 Ersatzleute. und außerdem 1. Halbzeit durch ein fatales Missverständnis ohne August Rhode. Wir hätten nicht verloren.

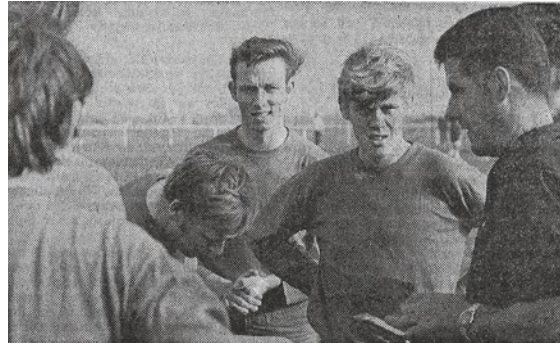
Wie soll da einer gewinnen, wenn die Leute zur See fahren, Krabben fischen oder nicht eingewechselt werden? 09. Oktober 1955, Cuxhaven:Wremen 3:0.

So, nun hatte ich ein Problem. Wo ist die dritte Chronik? Sie war in den Vereinsarchiven nicht aufzufinden. Viele Jahre blieb ich auf der Suche, sprach mit Zeitzeugen, dachte ich wäre ganz nah dran, um dann aber die Flinte wieder ins Korn zu werfen und die Sache auf sich beruhen zu lassen.



„Kopfballungeheuer“ Günter Bohnsack erzielt am 11. Mai 1969 das 1:0 gegen Achim. Endstand: Wremen 2, Achim 1.

Doch wie das so ist, wenn man die Suche aufgegeben hat, dann tut sich plötzlich etwas. Anfang letzten Jahres berichtete der TuS Präsident Uwe Friedhoff mir, dass er einen Anruf von Christa Falck bekommen habe, die Tochter einer Freundin habe im Hauskeller, im Nachlass ihres Vaters, Helmut Uhde, eine Spielchronik der Fußballabteilung TuS Wremen 09 vom 30.08.1953 gefunden und ob der Verein wohl Interesse an der Chronik habe. Natürlich hat der TuS Präsident sein Interesse bekundet, wusste er doch von meiner Suche, und somit ist die dritte Chronik wieder in Wremen angekommen und komplettiert nun die Fußball-Trilogie.



Passkontrolle des Schiedrichters. Wilfried Grätsch, Wilfried Friedhoff und Manfred Thielebeule vom TuS haben wohl „Jugendfotos“ in die Pässe geklebt. SG Wremen:Lauenbrück am 11. Oktober 1970. Fredi Fitter hält 11-Meter. De Walmont schießt Siegtor zum 4:3.

Helmut Uhde ist beim Tischtennis und Fußball bis in die sechziger Jahre ein sehr erfolgreicher Sportler des TuS Wremen gewesen, den es dann beruflich mit seiner Familie Richtung Hamburg verschlagen hat. Anders als in den beiden späteren Chroniken hat die frühe Chronik nicht eine Person geführt, sondern es ging wohl bei den Sportlern reihum. Einige Eintragungen stammen auch von unserem langjährigen Landarzt und Präsidenten des TuS Wremen 09, Dr. Heinz Popp, dem der Fußball in unserem Dorf sehr am Herzen lag.

Die Handschrift des Doktors war schon zu Zeiten als er in Wremen praktizierte legendär. Kaum einer, der sie entziffern konnte. Und wie die Beschäftigten in den Apotheken seinerzeit immer die korrekten Medikamente seiner Rezepte herausgaben, bleibt mir ein Rätsel. Interessiert am Inhalt der vorliegenden Hieroglyphen wurden wir für eine Entzifferung natürlich auch bei seinem leiblichen Sohn vorstellig. Der konnte uns aber nur mit einzelnen zusammenhanglosen Worten weiterhelfen. Er wusste auch nicht,

Die Nordsee-Zeitung schreibt dazu
Drei Eigentore in Wremen.

In einem Spiel um den J.F.B Pokal scheiterte das TuS Wremen gegen Eintracht Cuxhaven I mit 2:3 (0:1) unter recht unglücklichen Umständen. Die Cuxhavener gewannen durch drei Eigentore der Wremer. Fünf Minuten vor Spielende hatten die Wremer mit 2:1 geführt.

Die Gegentore schossen die Wremer auch. Spieltermin: 14. Mai 1961

Mit Hilfe des Gegners gewinnen diesmal auch die Cuxhavener. Fünf Tore und alle selbst geschossen!

was „der Alte“ da aufgeschrieben hatte und verwies an die ehemalige Praxismitarbeiterin Edith Reese. Aber auch für Edith waren die Aufzeichnungen des Doktors ein Buch

mit sieben Siegeln. Wir müssen also konstatieren, auch wenn wir einen Schatz wiedergefunden haben, bleibt der Inhalt teilweise doch noch verborgen. **Arno Zier**



Geschäftsstelle

Dirk Paul e.K.

Alsmer Str. 11 · 27639 Wurster Nordseeküste

Tel. +49 (4742) 9260530 · dirk.paul@concordia.de

CONCORDIA. EIN GUTER GRUND.



CONCORDIA
 Versicherungen



Osterfeuer: Die Veranstaltungsbuden haben sich schon lange bezahlt gemacht. Gut, dass es sie gibt!



Auch nach viel Aufbau Erfahrung, man weiß nicht, wo oben und unten ist. Richtig schwer schleppen ist angesagt.



Keine Bude ohne Tresen! Er ist ein ganz wichtiges Utensil aus der Möblierung des Brandplatzes.



Es brennt. Die Jugendfeuerwehr hat ganze Arbeit geleistet und den Haufen in Brand gesetzt. Ein Fest für Groß und Klein!



Maibaum holen: Der Baum ist gefällt. Jetzt muss er mit vereinten Kräften aus dem Wald geholt werden. Für schwierige Aufgaben ist eine Leiter immer gut.



Zusammentreffen der Wremer Jugend im Holßeler Wald. Die obligatorische Maibaum-Abfuhrberatung steht an.



Einer arbeitet und 14 gucken zu. Das bleibt aber nicht so, denn gleich muss der tonnenschwere Baum auf den Auflieger.



Bereit machen zum Anhieven! Hier hilft nur ein „Alle-Manns-Manöver!“ Schließlich ist es geschafft und der Baum auf dem Weg nach Wremen.



Maibaum aufstellen: Mit Vereins- und Gemeindepwappen verziert, erwartet der Baum seinen großen Auftritt.



Für jeden etwas zu tun. Geschickte Hände und Lust zum Teamwork sind beim Baum schmücken gefragt.



Fast ganz ohne Getränke-Pausen wird der Wremer Maibaum mit schierer Muskelkraft aufgerichtet.



Ein lang gepflegter Brauch, der bei gutem Wetter, in jedem Jahr, zahlreiche Interessierte zum Besuch einlädt.



Helferessen: Der TuS lädt seine Helfer*innen alljährlich als „Dankeschön!“ zum Essen ein. Nette Leute und interessante Gespräche sind garantiert.



Die Anreise zur Wehlsbrücke wird natürlich mit dem Rad in Angriff genommen. Meistens klappt's mit dem Rückweg auch auf zwei Rädern.



Maibaum abnehmen: Was hoch musste kommt natürlich auch wieder runter. Mit vereinten Kräften wird der Baum am Pfingstamstag abgenommen und versteigert.



Ganz wichtig dabei sind viele Gäste mit vollem Portemonnaie. Versteigern macht Spaß und bringt Einnahmen für einen guten Zweck.



Mulsumer Speckenlauf: Eine tolle Laufveranstaltung ist der Speckenlauf im Nachbarort, bei Insidern besser bekannt als die Hölle von Mulsum.



Ja, auch hier ist der TuS regelmäßig dabei. Früher sogar zum Laufen, heute mehr zum Bratwurst essen.



112 Jahre FFW: Die Akrobatik-Abteilung des TuS Wremen 09 hat beim Jubiläumsumzug der Feuerwehr so richtig das Dorf aufgemischt. Ein toller Auftritt!



Super Wetter auch draußen. Ganz Wremen war auf der Straße. Das hat Spaß gemacht. Feiern kann sie, die Feuerwehr und der TuS war dabei.



Ernteumzug: Marius Richter (Ortsrat) und Markus Heimbüchel (Feuerwehr) führen den Festumzug an. Ideenreich geschmückte Wagen und ein schöner Abschluss im Kurpark.



Es ging um Disney-Filme. Da waren schöne Sachen dabei. Die Idee mit den Themen und Motiven hat der Veranstaltung zweifelsohne gut getan.



Jubiläum Freizeitzätte: Kaum zu glauben, 45 Jahre schon? Und man erinnert sich an die Sitzungen der „Wremer Jugend für ein Freizeithem“ als wäre es gestern gewesen.



Ortspokalschießen der Wremer Vereine. Natürlich ist der TuS ganz weit vorne mit dabei. Das TuS-Team: Harjo, Arno, Bernd und Uwe. Bernd hat in der Einzelwertung sogar eine Mettwurst erschossen. Foto: Frese-Foto-Design AG



Baumpflanz-Challenge: Der TuS kam nicht umhin und musste sich als Verein und mit der Volleyball-Abteilung einer Baumpflanz-Challenge stellen. Natürlich ist der Verein bei so einem guten Zweck dabei.



Sie freuen sich nach getaner Pflanzung über das Ergebnis ihrer Arbeit. Gute Laune und Musik sollten eigentlich für rasches Wachstum sorgen.



Weihnachtsbaum schmücken: Große Aufregung und viel Spaß waren angesagt beim Weihnachtsbaum schmücken auf dem Dorfplatz.



Die örtlichen Vereine waren dabei. Frank Schüssler mit Radlader und die Feuerwehr sorgten dafür, dass auch ganz oben im Baum Kugeln und Sterne aufgehängt werden konnten.



Weihnachtsmarkt: Mit Schulhof, Schule, Turnhalle, Tusculum, Schützenhaus und Freizeitanlage hat der Wremer Weihnachtsmarkt genau den richtigen Standort gefunden. Besser geht's nicht!



Aber wieso wieder kein Schnee? Das Organisationskomitee der Wremer Vereine wird an dieser Frage arbeiten müssen! Mit Gemeinde- und Ortsbürgermeister sind doch einflussreiche Leute dabei. Da müsste doch was gehen?!

**fair, regional –
phänomenal ...**



Das **Druckhaus Wüst** in Driftsethe unterstützt seit fast 50 Jahren seine Kunden mit ansprechenden und einprägsamen Druckerzeugnissen. Steigern Sie mit unseren Druckerzeugnissen und Leistungen erfolgreich Ihre Bekanntheit oder informieren Sie gewinnbringend über Ihre neuen Produkte oder Leistungen. Wir passen Ihre Werbemaßnahme Ihren Bedürfnissen und Ihrem Budget an. Über die Konzeption zur Gestaltung bis hin zum Finishing Ihrer Drucksachen erhalten Sie bei uns alles in unserer Kreativdruckerei:



Mediengestaltung

für kreative Lösungen und Ideen. Grafikdesign für Ihr professionelles Logo und ein einprägsames sowie wirkungsvolles Corporate Design.



Kalender

für Firmen, Vereine oder als Geschenkidee in großen oder kleinen Auflagen – wir sind Ihr Partner für Ihr Kalenderprojekt.



Offset-/Digitaldruck

für große und kleinere Auflagen, mit Sonderfarben, Veredelungen und/oder als personalisierte Druckerzeugnisse.



Lettershop

für Ihre einfachen oder komplexen Direktmailings – von der Adressenaufbereitung, der Produktion, bis zum durchdachten Versand.



Webdesign

für Ihr digitales Aushängeschild – mit einem modernen Design, das sich selbstverständlich an das Endgerät Ihrer Besucher anpasst.



Werbetechnik

für Fahrzeugbeschriftungen, Firmenschilder, PVC-Banner, Aufkleber und andere wirksame Werbepartikel.



Druckhaus Wüst
Die Kreativdruckerei

Weißberger Str. 12 · 27628 Hagen im Bremischen · Tel. 0 47 46/94 64-0 · www.druckhaus-wuest.de

Na? Schon Lust auf eine Tour?



**Sie finden mich in der Speckenstraße 44 in Dorum
auf dem Gelände der ehemaligen Sägerei
Telefon 0176 · 708 42 382**

HALLENBELEGUNGSPLAN SCHULTURNHALLE



Von	Bis	Sportarten	Leitung	Telefon
MONTAG				
14.45-16.00		Ganztagsschule		
16.45-18.30		Volleyball 2. Damen	J. Bremicker	0170-1771617
18.30-20.00		Volleyball 1. Damen	S. Bröker	0157-34364392
20.00-22.00		Badminton	L. Müller	04705-810039
DIENSTAG				
14.45-16.00		Ganztagsschule		
16.00-17.00		FC LW U7	R. Käckenmester	0176-67642908
17.00-18.30		Tischtennis	M. Grimberg	0176-57637086
18.30-22.00		Tischtennis	M. Grimberg	0176-57637086
MITTWOCH				
14.45-16.00		Ganztagsschule		
16.00-17.00		Eltern-Kind-Turnen	J. Ludewig	0152-27167402
17.00-18.00		Floorball Kind/Jugend	G. König-Langlo	04705-1296
18.00-19.30		Volleyball 2. Damen	J. Bremicker	0170-1771617
19.30-22.00		Freizeitvolleyball	J. Knüttgen	joerg.knüttgen@yahoo.de
DONNERSTAG				
14.45-16.00		Ganztagsschule		
16.00-17.00		Kinderturnen 3-6jährige	D. Söhl	04704-2131
17.00-18.00		Kinderturnen 6-13jährige	D. Söhl	04704-2131
18.00-19.30		Volleyball 1. Damen	S. Bröker	0157-34364392
19.30-21.00		Fit ab 50	G. König-Langlo	04705-1296
21.00-22.00				
FREITAG				
15.00-17.00		Floorball Kind/Jugend	G. König-Langlo	04705-1296
17.00-18.30		Volleyball Jugend/Kids	S. Lilkendey	01520-6883357
18.30-20.30		Volleyball 1. Damen	S. Bröker	0157-34364392
SAMSTAG				
KSB-Termine, siehe Küchenwandkalender Terminabsprachen bitte mit J. Nitsch und M. Grimberg vornehmen!				
SONNTAG				
10.30-13.00		AH – FC Land Wursten	O. Fitter	01575-5179447
13.00-15.00		3. Herren – FC Land Wursten	K. Mehrtens	0171-3450006



HALLENBEBLEGUNGSPLAN TUS-HALLE

Von	Bis	Sportarten	Leitung	Telefon
MONTAG				
10.00-11.00		Kindergarten	A. Endrowait	04705-1211
16.00-18.00		Trampolin	D. Söhl	04704-2131
18.00-22.00		Tischtennis	M. Grimberg	0176-57637086
DIENSTAG				
10.00-11.00		Kindergarten	A. Endrowait	04705-1211
16.00-17.00		FC LW U7	M. Besmehn	0176-63656196
17.00-18.00				
18.00-19.00				
19.00-20.00		HIIT (hochintensives Intervalltraining)	S. Frers	01522-1804751
20.00-22.30				
MITTWOCH				
10.00-11.00		Kindergarten	A. Endrowait	04705-1211
15.00-16.00				
16.00-18.00		Floorball Kind/Jugend	G. König-Langlo	04705-1296
18.00-19.00		Frauengymnastik	C. Schwarzer	04705-730
19.30-20.30		Fitness mit Musik	C. Schwarzer	04705-730
20.30-22.00		Feuerwehr	T. Scherzinger	01522-9542037
DONNERSTAG				
10.00-11.00		Kindergarten	A. Endrowait	04705-1211
17.15-18.15		Karate Kinder/Jugend	E. Hasansphahic	0176-64837469
18.15-19.15		Karate Erwachsene	E. Hasansphahic	0176-64837469
19.00-22.00		Akrobatik	K. Giersch/H. Zier	04705-6603717
FREITAG				
10.00-11.00		Kindergarten	A. Endrowait	04705-1211
15.00-16.00		Floorball für Kinder	G. König-Langlo	04705-1296
16.00-17.00		Kids-Dance	A. Heitmann	04705-2389830
17.00-22.30		Tischtennis	M. Grimberg	0176-57637086
SAMSTAG				
10.00-12.00		Bogenschießen	W. Blohm	04742-1244
		Siehe Küchenwandkalender		
SONNTAG				
10.30-11.30		Kraft & Mobility	N. Eibs	0176-63685671
19.00-22.00		Akrobatik	K.Giersch/H. Zier	04705-6603717

NEU

KOMBITICKET

WURSTER NORDSEEKÜSTE

EINS FÜR DREI

... UND KINDER IMMER FREI

KURIOSES MUSCHEL-MUSEUM

OSTERFERIEN – HERBSTFERIEN: DI. – SO.:
10.00 – 12.00 UHR UND 14.00 – 16.30 UHR
WWW.MUSCHEL-MUSEUM-WREMEN.DE



MUSEUM FÜR WATTENFISCHEREI

OSTERFERIEN – HERBSTFERIEN:
DI. – SO.: 14.00 – 17.00 UHR
WWW.MUSEUM-WREMEN.DE/CMS



DEICHMUSEUM LAND WURSTEN

MAI – OKTOBER:
MO. – SO.: 14.00 – 17.00 UHR
WWW.DEICHMUSEUM-LANDWURSTEN.DE



**JETZT
SPAREN!
3 Museen in
einem Ticket!**





IS GREEN.de

GARTEN
DESIGN



Kreativität in Ihrem Garten

Rene Schmidt

Strandstraße 59 | Wremen | 27639 Wurster Nordseeküste

Telefon 0 47 05 / 81 00 45 | E-mail: info@isgreen.de

Sie finden uns
im historischen Ortskern
(hinter der Kirche)

Gasthaus Wolters RESTAURANT

ZUR BÖRSE

Ältestes Gasthaus in Wremen

Mehrfachausgezeichnete
Küche
Wechselnder Mittagstisch



Genießen Sie im
Sommer den Augenblick
auf unserer *Maritimen
Terrasse*.



In gepflegt,
gemütlichem Ambiente
erwartet Sie Familie Björn und Inge Wolters
mit einer reichhaltigen Speisekarte und regionalen Gerichten der Saison.

Restaurant mit Gaststube, Clubzimmer und Bauernstube.

In der Langen Str. 22 · Wremen · Tel. 04705 1277 · www.zur-boerse.de

EINTRITTSERKLÄRUNG FÜR DEN TUS WREMEN 09**Du möchtest Dich bei uns anmelden?**

Dann gehe auf www.tus-wremen09.de, unter Verein – Eintritt und Beiträge findest Du unsere Anmeldung. Diese bitte ausdrucken, ausfüllen und in unseren TuS-Brief-

kasten, direkt zu Regina Sierk oder an den/ die Übungsleiter/in. Es sollten auch immer einige Formulare in der Küche der TuS-Halle liegen, hier kann bestimmt der/die Übungsleiter/in weiterhelfen.

Beitragsübersicht

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.....	4,50 € mtl.
Schüler, Studenten, Auszubildende ab 18-25 Jahre	6,00 € mtl.
Vollmitglied, aktiv ab 18 Jahre.....	8,00 € mtl.
Familienbeitrag (Eltern, Paare + mind. ein Kind bis zum 18. Lebensjahr) ...	15,00 € mtl.
Passivmitglied.....	3,00 € mtl.
Spartenbeitrag FC Land Wursten.....	6,00 € mtl.

**EINE E-MAIL BITTE!****Liebe TuS-Mitglieder!**

Der Vorstand des Vereins ist stets darum bemüht, die Kommunikation zwischen Euch, dem Vorstand und den Abteilungen auch auf digitalem Wege zu modernisieren und

zu optimieren. Bitte opfert zu diesem Zweck Eure Zeit und sendet eine E-Mail mit Eurem Namen und Eurer E-Mail-Adresse an tus@wremen.de. Dankeschön!



Physio-Akademie gGmbH

Wremer Specken 4 • 27639 Wurster Nordseeküste

Fon: 04705-9518-0 • Fax: 04705-9518-10

eMail: info@physio-akademie.de

www.physio-akademie.de



VEREINSORGANIGRAMM

Uwe Friedhoff (1. Vorsitzender)
Strandstraße 53 - Wremen
27639 Wurster Nordseeküste
Tel. 04705 352
E-Mail: uwe.friedhoff@web.de

Arndt Neif (2. Vorsitzender)
Im Ellhorn 2A - Wremen
27639 Wurster Nordseeküste
Telefon 04705 9510051
Mobil 0163 8446189
E-Mail: arndt.neif@icloud.com

Lisa Luks-Besmehn (Kassenwartin)
Wremer Specken 20 - Wremen
27639 Wurster Nordseeküste
Mobil 0170 4917195
E-Mail: lisalucks@gmx.de

Nele Eibs (1. Schriftwartin)
Am Mahnhamm - Wremen
27639 Wurster Nordseeküste
E-Mail: n.eibs@web.de

Gesa Langlo (2. Schriftwartin)
Üterlüe Specken 49 - Wremen
27639 Wurster Nordseeküste
Telefon 04705 1296
E-Mail: gesa.langlo@wremen.de

Regina Sierck (Sozialwartin/
Mitgliederverwaltung)
Eckehe 3 - Wremen
27639 Wurster Nordseeküste
Telefon 04705 9510070
Mobil 0172 9304244
E-Mail: tus@wremen.de

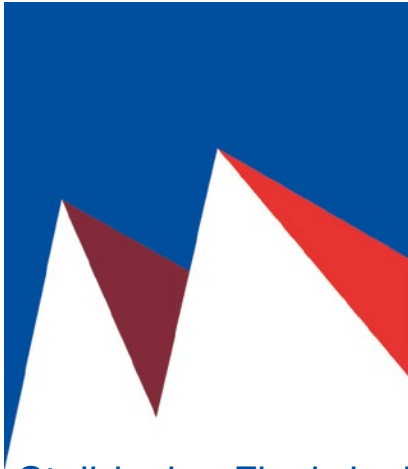


IMPRESSUM

Herausgeber	TuS Wremen 09 e. V. Strandstraße 53, 27639 Wurster Nordseeküste
Erscheinungstermin	1 Ausgabe pro Jahr – Mai
Redaktionsmitglieder	Arno Zier, Willy Jagielki, Gesa Langlo, Gert König-Langlo, Uwe Friedhoff, Werner Blohm und Axel Giese
Auflage	1.100 Stück an alle Vereinsmitglieder und Wremer Haushalte
Layout/Druck	Druckhaus Wüst GmbH, Driftsethe (www.druckhaus-wuest.de)

Auch in diesem Jahr haben wieder viele Geschäftsleute mit ihren Werbeinseraten die Herausgabe unserer Vereinszeitung „DIE WREMER“ ermöglicht. Der Vorstand des TuS und die Redaktion danken ihnen ganz herzlich für diese großartige Unterstützung des Sports in unserem Dorf.

Wir bitten die Wremer Einwohner, bei ihren Einkäufen und Bestellungen die Betriebe unserer Inserenten und Sponsoren zu bevorzugen.



Detlef Melzer GmbH

DACHDECKER
MEISTERBETRIEB

Dach und Fassade

Am Büttel 10a
27639 Dorum

Tel. 0 47 42 - 92 22 13

Steildach • Flachdach • Holzbau • Dachfenster
Fassadenverkleidung • Schornsteinverkleidung
Dachrinnen • Dämmung von Dach und Wand
Thermografie • Photovoltaik • Kerndämmung



PRAXIS RICHTER



Zahnmedizin am Meer

Unsere Praxen

Port**CUXHAVEN**

Tel 04721.27800

Montag	9-17
Dienstag	8-14
Mittwoch	9-17
Donnerstag	8-14
Freitag	8-12

zusätzliche Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Port**WREMEN**

Tel 04705.1055

Montag	8-18
Dienstag	9-17
Mittwoch	8-14
Donnerstag	8-16
Freitag	8-12

zusätzliche Termine nach telefonischer Vereinbarung.

www.ZahnarztPraxisRichter.de

www.volksbankeg.de

Unser
Engagement
für die
Region.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank im
Elbe-Weser-Dreieck

